

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten, zuständig für internationale Beziehungen, und des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird damit beauftragt, dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Dekretentwurf mit folgendem Wortlaut vorzulegen:

DEKRETVORENTWURF ZUR ZUSTIMMUNG ZUM VERTRAG ÜBER DIE AUTOMATISCHE ANERKENNUNG VON HOCHSCHULQUALIFIKATIONEN, GESCHEHEN ZU BRÜSSEL AM 14. SEPTEMBER 2021

INHALTSANGABE

Dieser Dekretvorentwurf dient der Zustimmung zum Vertrag vom 14. September 2021 zwischen den Benelux- und den baltischen Staaten über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Begründung	4
Allgemeine Erläuterungen.....	4
Kommentar zu den Artikeln.....	4
Vorentwurf	5
Anhang	
Vertrag über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen, geschehen zu Brüssel am 14. September 2021.....	6

BEGRÜNDUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Am 14. September 2021 haben die Benelux-Staaten, d.h. das Königreich Belgien, vertreten durch die Regierungen der drei Gemeinschaften, das Königreich der Niederlande und das Großherzogtum Luxemburg, sowie die baltischen Staaten, d.h. die Republiken Estland, Lettland und Litauen, einen Vertrag über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen abgeschlossen. Dieser Vertrag garantiert jeder Person, die einen Hochschulabschluss von einer staatlich anerkannten Hochschuleinrichtung in einem der Vertragsländer erlangt hat, dass das Niveau ihres Abschlusses (Associate Degree, Bachelor, Master, Doktor) in den anderen Vertragsländern automatisch anerkannt wird. Diese automatische Anerkennung betrifft lediglich das Niveau des Abschlusses, nicht die inhaltliche Gleichstellung des Studiennachweises mit einem spezifischen belgischen Diplom.

Der vorliegende Dekretvorentwurf dient der Zustimmung zum Vertrag, die Artikel 12 des Vertrags für alle Vertragsparteien verpflichtend vorsieht.

KOMMENTAR ZU DEN ARTIKELN

Einzigster Artikel

Der einzige Artikel hält fest, dass der Vertrag vom 14. September 2021 zwischen dem Königreich Belgien, vertreten durch die flämische Regierung, die Regierung der Französischen Gemeinschaft und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, dem Großherzogtum Luxemburg und dem Königreich der Niederlande über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen uneingeschränkt in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wirksam ist.

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung
L. KLINKENBERG

Lydia
Klinkenberg

Digital
unterschrieben von
Lydia Klinkenberg
Datum: 2022.06.21
09:29:25 +02'00'

VORENTWURF

Dekretvorentwurf zur Zustimmung zum Vertrag über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen, geschehen zu Brüssel am 14. September 2021

Einziges Artikel – Der Vertrag über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen, geschehen zu Brüssel am 14. September 2021, ist uneingeschränkt wirksam.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung
L. KLINKENBERG

Lydia
Klinkenberg
rg

Digital
unterscrieben von
Lydia Klinkenberg
Datum: 2022.06.21
09:45:14 +02'00'

ANLAGE

(Übersetzung)

VERTRAG ÜBER DIE AUTOMATISCHE ANERKENNUNG VON HOCHSCHULQUALIFIKATIONEN, GESCHEHEN ZU BRÜSSEL AM 14. SEPTEMBER 2021

Das Königreich Belgien, vertreten durch:

- Die flämische Regierung,
- Die Regierung der Französischen Gemeinschaft,
- Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Die Republik Estland,

Die Republik Lettland,

Die Republik Litauen,

Das Großherzogtum Luxemburg,

Das Königreich der Niederlande,

Im Folgenden als „die Vertragsparteien“ bezeichnet,

In Erwägung, dass das gemeinsam vom Europarat und von der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgearbeitete und am 11. April 1997 in Lissabon unterzeichnete Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (im Folgenden als „Lissabon-Konvention“ bezeichnet) für jede der Vertragsparteien in Kraft getreten ist und dass die Vertragsparteien die vom Lissabon-Konvention-Komitee verabschiedeten subsidiären Texte zur Lissabon-Konvention umsetzen,

In Erwägung der Bedeutung der automatischen Anerkennung von Qualifikationen, die in den von den Ministern während der Ministerkonferenzen des Europäischen Hochschulraums im Rahmen des Bologna-Prozesses verabschiedeten Kommuniqués wiederholt betont wurde,

In Erwägung, dass in der Empfehlung des Rates der Europäischen Union vom 26. November 2018 zur Förderung der automatischen gegenseitigen Anerkennung von im Ausland erworbenen Hochschulqualifikationen und von Qualifikationen der allgemeinen und beruflichen Bildung der Oberstufe des Sekundarunterrichts sowie der Ergebnisse von Lernzeiten im Ausland die Mitgliedstaaten der Europäischen Union unter anderem dazu aufgefordert werden, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die automatische Anerkennung von Hochschulabschlüssen bis 2025 zu erreichen,

In Erwägung, dass im Rahmen der Benelux-Union und zwischen der Republik Estland, der Republik Lettland und der Republik Litauen bereits rechtsverbindliche gegenseitige Verträge über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen getroffen wurden, nämlich:

- der Beschluss M(2015)3 des Benelux-Ministerkomitees über das Abkommen über die gegenseitige automatische generische Niveaugleichstellung von Hochschulabschlüssen in der Benelux-Union ergänzt durch den Beschluss M(2018)1,

- das Abkommen zwischen der Regierung der Republik Estland, der Regierung der Republik Lettland und der Regierung der Republik Litauen über die automatische akademische Anerkennung von Qualifikationen im Bereich der Hochschulbildung, unterzeichnet in Vilnius am 8. Juni 2018,

Mit dem Wunsch, die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen innerhalb des Europäischen Hochschulraums auszuweiten, indem diese regionalen Vereinbarungen in einem multilateralen Vertrag zwischen den Vertragsparteien vereint werden,

Bereitwillig, anderen Staaten die Möglichkeit zu geben, diesem Vertrag beizutreten, sofern die folgenden wesentlichen Bedingungen erfüllt sind:

- die Lissabon-Konvention ratifiziert haben,
- Mitglieder des Europäischen Hochschulraums sein,
- vertrauenswürdige Qualitätssicherungssysteme für ihre Hochschulprogramme, die nachweislich mit den Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum (im Folgenden als „ESG“ bezeichnet) übereinstimmen, anwenden,
- ein dreistufiges Hochschulbildungssystem in Übereinstimmung mit dem Qualifikationsrahmen des Europäischen Hochschulraums haben,
- nationale Hochschulqualifikationsrahmen haben, die auf den Europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (im Folgenden als „EQR“ bezeichnet) Bezug nehmen,

Entschlossen, dadurch an der Spitze des Bologna-Prozesses und der Verwirklichung des Europäischen Hochschulraums zu bleiben,

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1. Ziele und Geltungsbereich

1. Dieser Vertrag soll gewährleisten, dass eine in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte Hochschulqualifikation, die zu ihrem Hochschulsystem gehört und auf den EQR Bezug nimmt, automatisch auf dem gleichen Niveau wie die entsprechenden von allen anderen Vertragsparteien ausgestellten Hochschulqualifikationen anerkannt wird.
2. Dieser Vertrag findet Anwendung auf die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Vertragsparteien ausgestellten und zu ihrem Hochschulsystem gehörenden Hochschulqualifikationen, die in Anlage I des Vertrags erfasst werden und die alle anderen in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen erfüllen.
3. Dieser Vertrag findet keine Anwendung auf:
 - die Anerkennung spezifischer Programme für Hochschulabschlüsse in einem bestimmten Studienbereich,
 - die Anerkennung von Studienzeiten,
 - die Anerkennung von Qualifikationen, die nicht zu den Hochschulsystemen der Vertragsparteien gehören, oder
 - die Anerkennung von Berufsqualifikationen gemäß der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, oder gemäß anderer einschlägiger Bestimmungen, die im Rahmen der Europäischen Union verabschiedet wurden.

Hinsichtlich solcher Elemente lässt dieser Vertrag die einschlägigen Bestimmungen und Grundsätze der Lissabon-Konvention und ihrer subsidiären Texte, die im Rahmen der Europäischen Union verabschiedeten einschlägigen Bestimmungen und die einschlägigen Bestimmungen der Gesetzgebung der Vertragsparteien unberührt.

Artikel 2. Begriffsbestimmungen

1. Für die Zwecke dieses Vertrags haben die folgenden Begriffe die folgende Bedeutung:
 - a) „automatische Anerkennung“: die automatische, ohne jedes Verfahren erfolgende Anerkennung einer Hochschulqualifikation, die gemäß der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellt wurde und zu ihrem Hochschulsystem gehört, auf dem gleichen Niveau wie die entsprechenden nach der Gesetzgebung der anderen Vertragsparteien ausgestellten Hochschulqualifikationen;
 - b) „entsprechende Hochschulqualifikationen“: die in Anlage I dieses Vertrags aufgeführten Hochschulqualifikationen;
 - c) Hinsichtlich des Niveaus der Hochschulqualifikationen:
 - i) „Associate degree“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation mit kurzer Studiendauer, die sich in Stufe 5 des EQR einordnen lässt;
 - ii) „Bachelorabschluss“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation des ersten Zyklus, die sich in Stufe 6 des EQR einordnen lässt;
 - iii) „Masterabschluss“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation des zweiten Zyklus, die sich in Stufe 7 des EQR einordnen lässt;
 - iv) „Doktor“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation des dritten Zyklus, die auf der Grundlage einer Doktorarbeit verliehen wurde und sich in Stufe 8 des EQR einordnen lässt;
2. Die in diesem Vertrag verwendeten Begriffe haben dieselbe Begriffsbestimmung wie in der Lissabon-Konvention, es sei denn, dass diese mit den Bestimmungen dieses Vertrags oder seinen Anlagen unvereinbar sind.

Artikel 3. Allgemeine Bestimmung über die automatische Anerkennung

1. Innerhalb aller Vertragsparteien gilt die automatische Anerkennung für jede in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte, zu ihrem Hochschulsystem gehörende und in Anlage I aufgeführte Hochschulqualifikation, vorausgesetzt, dass die in Artikel 4 dieses Vertrags festgelegten Bedingungen erfüllt sind.
2. Die automatische Anerkennung nach Absatz 1 des vorliegenden Artikels erfolgt ohne ein weiteres Verfahren.

Artikel 4. Voraussetzungen für die automatische Anerkennung

1. „Associate degrees“ profitieren von der automatischen Anerkennung nach Artikel 3 dieses Vertrags, sofern alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - a) Die Mindestqualität der Programme, die zu dem „Associate degree“ geführt haben, ist durch ihre Anerkennung durch die zuständige Behörde der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, sichergestellt worden;

- b) Der „Associate degree“ wurde von einer anerkannten Einrichtung verliehen und bezieht sich auf ein anerkanntes Programm in der Hochschulbildung, in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, sofern diese Einrichtung und dieses Programm von Anlage II dieses Vertrags erfasst werden;
- c) Die automatische Anerkennung von einem „Associate degree“ findet nur zwischen Vertragsparteien Anwendung, deren Gesetzgebung zur Hochschulbildung gehörende „Associate degrees“ vorsehen, und zwar ab dem Zeitpunkt, zu dem diese Vertragsparteien erklärt haben, dass sie diese Grade automatisch anerkennen. Solche Erklärungen werden dem Verwahrer notifiziert, der die anderen Vertragsparteien darüber informiert.

Das Fehlen einer solchen Erklärung im Namen einer Vertragspartei berührt nicht die Verpflichtungen dieser Vertragspartei gegenüber einer anderen Vertragspartei aufgrund anderer Vereinbarungen in Bezug auf die Anerkennung von „Associate degrees“.

2. Bachelor- und Masterabschlüsse kommen in den Genuss der automatischen Anerkennung nach Artikel 3 dieses Vertrags, sofern alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:
 - a) Die Mindestqualität der Programme, die zu dem Bachelor- oder Masterabschluss führen, ist durch ihre Lizenzierung durch die zuständige Behörde der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, sichergestellt worden;
 - b) der Bachelor- oder Masterabschluss ist in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, von einer anerkannten Hochschuleinrichtung verliehen worden und bezieht sich auf ein anerkanntes Programm, sofern diese Einrichtung und dieses Programm von Anlage III des Vertrags erfasst werden.
3. Doktorgrade kommen in den Genuss der automatischen Anerkennung nach Artikel 3 dieses Vertrags, sofern der Doktorgrad verliehen wurde von einer Hochschuleinrichtung oder einer anderen hierzu nach der Gesetzgebung der Vertragspartei, in dem der Doktorgrad verliehen wurde, befugten Stelle, sofern diese Institution oder Einrichtung von Anlage IV des Vertrags erfasst wird.

Artikel 5. Schutzklausel

1. Verursacht die automatische Anerkennung nach Artikel 3 des Vertrags unter außergewöhnlichen Umständen erhebliche Schwierigkeiten für das Hochschulsystem einer Vertragspartei oder droht sie erhebliche Schwierigkeiten zu verursachen, so kann diese Vertragspartei Schutzmaßnahmen in Bezug auf die betreffende Qualifikation oder betreffenden Qualifikationen ergreifen, sofern diese Maßnahmen unbedingt notwendig sind und die einschlägigen Bestimmungen und Grundsätze der Lissabon-Konvention und ihrer subsidiären Texte, die einschlägigen Bestimmungen anderer Regelungen und die einschlägigen Bestimmungen der Gesetzgebung der betreffenden Vertragspartei unberührt bleiben.
2. Sobald eine Vertragspartei Schutzmaßnahmen nach Absatz 1 dieses Artikels trifft, setzt sie sich mit der Vertragspartei oder den Vertragsparteien, in denen die betreffende Qualifikation oder betreffenden Qualifikationen ausgestellt wurden, in Verbindung, um die Lage zu klären. Sie übermittelt diese Maßnahmen auch dem Verwahrer, der alle anderen Vertragsparteien darüber informiert.
3. Alle Vertragsparteien bleiben zu jeder Zeit wachsam, um jeden Missbrauch dieses Vertrags zu vermeiden, insbesondere um zu verhindern, dass vor Inkrafttreten des Vertrags getroffene Anerkennungsentscheidungen außer Kraft gesetzt werden. Im Falle eines bekannten Missbrauchs trifft die betreffende Vertragspartei alle erforderlichen Maßnahmen, um die damit zusammenhängenden Fälle von der Anwendung dieses Vertrags auszuschließen. Diese

Vertragspartei übermittelt diese Fälle auch dem Verwahrer, der alle anderen Vertragsparteien darüber informiert.

Artikel 6. Bereitstellung und Austausch von Informationen

1. Die Vertragsparteien machen Informationen über diesen Vertrag und seine Wirkungen der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Informationen über diesen Vertrag, einschließlich seines Wortlauts, werden auf den Websites der zuständigen Behörden jeder Vertragspartei und ihrer Zentren, die dem European Network of Information Centres in the European Region (im Folgenden als „ENIC-Netzwerk“ bezeichnet) für akademische Mobilität und Anerkennung angehören, zur Verfügung gestellt.
2. Die zuständigen Behörden jeder Vertragspartei und ihre Zentren, die dem ENIC-Netz angehören, tauschen gegenseitig Informationen über die Hochschulsysteme der Vertragsparteien und über die Anwendung dieses Vertrags innerhalb der Vertragsparteien aus.

Artikel 7. Zugang zur Hochschulbildung

Unbeschadet bestehender oder künftiger Vereinbarungen zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien in Bezug auf Qualifikationen, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglichen, sind die Vertragsparteien eingeladen, Informationen auszutauschen über die allgemeinen Voraussetzungen für den Zugang zur Hochschulbildung, die sie im Einklang mit ihrer Gesetzgebung anwenden, und über die Qualifikationen, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglichen.

Artikel 8. Anhänge

Die Anhänge I bis IV sind integraler Bestandteil dieses Vertrags.

Artikel 9. Streitigkeiten

Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 5 dieses Vertrags wird jede Streitigkeit, die im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung dieses Vertrags entstehen kann, von den Parteien durch Verhandlungen in gutem Glauben beigelegt.

Artikel 10. Räumlicher Geltungsbereich

1. Dieser Vertrag gilt im Hoheitsgebiet des Königreichs Belgien, im Hoheitsgebiet der Republik Estland, im Hoheitsgebiet der Republik Lettland, im Hoheitsgebiet der Republik Litauen und im Hoheitsgebiet des Großherzogtums Luxemburg.
2. Was das Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande betrifft, so gilt dieser Vertrag nur für den europäischen und den karibischen Teil (die Inseln Bonaire, Saba und Sint Eustatius) der Niederlande. Es kann auch auf Aruba, Curaçao und Sint Maarten ausgedehnt werden, indem es dem Verwahrer auf diplomatischem Wege notifiziert wird, der die anderen Vertragsparteien informiert.
3. Nach dem Beitritt gemäß Artikel 13 gilt dieser Vertrag auch im Hoheitsgebiet des beitretenden Staates oder in dem Teil desselben, der von dem Beitritt abgedeckt wird.

Artikel 11. Verwahrer

Verwahrer dieses Vertrags ist das Generalsekretariat der Benelux-Union. Der Verwahrer übermittelt allen Vertragsparteien beglaubigte Kopien dieses Vertrags.

Artikel 12. Inkrafttreten, Änderung und Beendigung

1. Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch jede Vertragspartei im Einklang mit ihren verfassungsrechtlichen Verfahren.
2. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden beim Verwahrer hinterlegt, der alle Vertragsparteien darüber informiert.
3. Dieser Vertrag tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Eingang der letzten Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde beim Verwahrer folgt. Der Verwahrer informiert alle Vertragsparteien über den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrags.
4. Dieser Vertrag und seine Anhänge können durch gegenseitige schriftliche Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien geändert werden. Die Änderungen werden in getrennten Protokollen dokumentiert, die einen integralen Bestandteil dieses Vertrags darstellen werden, und nach dem in den Absätzen 1 bis 3 dieses Artikels vorgesehenen Verfahren in Kraft treten.
5. Werden die Informationen in den Anlagen I, II, III oder IV, die sich auf eine bestimmte Vertragspartei beziehen, durch Änderungen der Gesetzgebung oder der internen Organisation dieser Vertragspartei berührt, so übermittelt die betreffende Vertragspartei diese Änderungen dem Verwahrer, der die anderen Vertragsparteien darüber informiert. Alle Vertragsparteien berücksichtigen solche Änderungen bei der Anwendung dieses Vertrags.
6. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede der Vertragsparteien kann diesen Vertrag schriftlich kündigen, indem sie eine solche Kündigung dem Verwahrer übermittelt, der die anderen Vertragsparteien darüber informiert. Dieser Vertrag tritt für die betreffende Vertragspartei sechs Monate nach dem Tag des Eingangs der Notifikation beim Verwahrer außer Kraft, während er für die anderen Vertragsparteien in Kraft bleibt.

Artikel 13. Beitritt

1. Jeder Staat, der die Lissabon-Konvention ratifiziert hat und dem Europäischen Hochschulraum angehört, kann beantragen diesem Vertrag beizutreten, unter der Bedingung, dass:
 - er vertrauenswürdige Qualitätssicherungssysteme für seine Hochschulprogramme anwendet, die nachweislich mit den ESG übereinstimmen,
 - sein Hochschulbildungssystem ein dreistufiges System ist, das dem Qualifikationsrahmen des Europäischen Hochschulraums entspricht, und
 - sein nationaler Hochschulqualifikationsrahmen sich auf den EQR bezieht.
2. Im Einklang mit seinen verfassungsrechtlichen Verfahren übermittelt der antragstellende Staat einen solchen Antrag dem Verwahrer, der alle Vertragsparteien darüber informiert. Dieser Antrag enthält Informationen, auf die in den Anhängen I, II, III und IV dieses Vertrags nach dem in Artikel 12 Absatz 5 dieses Vertrags genannten Verfahren Bezug genommen wird.
3. Der Beitritt des antragstellenden Staates zu diesem Vertrag wird am ersten Tag des dritten Monats wirksam, der auf den Eingang der letzten schriftlichen Notifikation aller Vertragsparteien, dass sie den Antrag des antragstellenden Staates annehmen, beim Verwahrer folgt. Der Verwahrer informiert alle Vertragsparteien über den Zeitpunkt des Beitritts zu diesem Vertrag.
4. Die Vertragsparteien sind eingeladen, einander zu konsultieren und zusammenzuarbeiten, um die Anwendung dieses Artikels zu vereinheitlichen, vorzubereiten und zu erleichtern.

Geschehen zu ... am ... in einem einzigen Exemplar in deutscher, englischer, estnischer, französischer, lettischer, litauischer und niederländischer Sprache, wobei jeder Text gleichermaßen verbindlich ist. Im Falle unterschiedlicher Auslegung ist der Text in englischer Sprache maßgebend.

Für das Königreich Belgien, vertreten durch:

- Die flämische Regierung,
- Die Regierung der Französischen Gemeinschaft,
- Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Für die Republik Estland,

Für die Republik Lettland,

Für die Republik Litauen,

Für das Großherzogtum Luxemburg,

Für das Königreich der Niederlande,

ANHANG I
Einander entsprechende Abschlüsse des Hochschulwesens

Leve 1 (EQR) 1	Titel der Qualifikation							
	Flämische Gemeinschaft Belgiens	Französische Gemeinschaft Belgiens	Deutschsprachi ge Gemeinschaft Belgiens	Republik Estland	Republik Lettland	Republik Litauen	Großherzogtu m Luxemburg	Königreich der Niederlande
5	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'ensei- gnement supérieur</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Diploms par pirmā līmeņa profesionālo augstāko izglītību</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Brevet de tech- nicien supérieur</i>	<i>Graad Associ- ate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrgha- riduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās iz- glītības diploms</i>	<i>Profesinis ba- kalauras; Bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétéri- naire</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Magister; Arstikraad; Hambaarstikraad; Farmaatsiamagister; Loomaarstikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse mag- ister</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās iz- glītības diploms un pro- fesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras Meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

In einigen Vertragsstaaten wurden aufgrund der Gesetzgebung dieser Staaten bestimmte bereits bestehende Qualifikationen mit den oben genannten gleich-
gestellt. Der vorliegende Vertrag lässt die Rechtswirkungen innerhalb dieser Vertragsparteien und die Anerkennung der betreffenden Qualifikationen nach an-
deren Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien unberührt.

¹ Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR)

² Auf der Grundlage dieses Vertrags wird nur der Ausbildungsteil dieser Qualifikation automatisch anerkannt.

ANHANG II

Anerkannte Institutionen und anerkannte Programme in Bezug auf „Associate degrees“

Für die Zwecke der automatischen Anerkennung von „Associate degrees“ werden „Associate degrees“ erfasst, die von den folgenden anerkannten Institutionen verliehen werden und die sich auf die folgenden anerkannten Programme im Hochschulbereich beziehen:

1. Für die Flämische Gemeinschaft Belgiens:

- Das flämische Hochschulregister („*Hogeronderwijsregister*“)¹ ist ein offizielles Register, in dem alle anerkannten (akkreditierten) Hochschulprogramme verzeichnet sind, die von allen anerkannten (öffentlichen und privaten) Hochschuleinrichtungen angeboten werden.
Es enthält auch die „Associate degrees“.

2. Für die Französische Gemeinschaft Belgiens:

- Siehe den Rechtsakt „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*“ sowie die offiziellen Register „*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*“² und www.mesetudes.be.

3. Für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens:

- Nicht zutreffend

4. Für die Republik Estland:

- Nicht zutreffend

5. Für die Republik Lettland:

- Die Informationen im Sinne dieses Anhangs sind auf der elektronischen Plattform für die Bewertung von Hochschuleinrichtungen, die Akkreditierung von Studienrichtungen und die Lizenzierung von Studienprogrammen verfügbar.³

6. Für die Republik Litauen:

- Nicht zutreffend

7. Für das Großherzogtum Luxemburg:

- Siehe die vom Ministerium für Hochschulwesen und Forschung des Großherzogtums Luxemburg erstellte Liste.⁴

8. Für das Königreich der Niederlande:

- Siehe das offizielle Register mit der Bezeichnung „*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*“.⁵

¹ Dieses Register ist in niederländischer Sprache veröffentlicht unter www.hogeronderwijsregister.be und in Englisch unter www.highereducation.be

² Dieses Register ist veröffentlicht unter www.enseignement.be.

³ Siehe <http://eplatforma.sika.lv>.

⁴ Siehe http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmes-LUX.pdf.

⁵ Siehe <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANHANG III

Anerkannte Institutionen und anerkannte Programme in Bezug auf Bachelor- oder Master-Abschlüsse

Für die Zwecke der automatischen Anerkennung von Bachelor- oder Masterabschlüssen werden Bachelor- und Masterabschlüsse erfasst, die von den folgenden anerkannten Hochschuleinrichtungen verliehen werden und sich auf die folgenden anerkannten Programme beziehen:

1. Für die Flämische Gemeinschaft Belgiens:

- Das flämische Hochschulregister („*Hogeronderwijsregister*“)¹ ist ein offizielles Register, in dem alle anerkannten (akkreditierten) Hochschulprogramme verzeichnet sind, die von allen anerkannten (öffentlichen und privaten) Hochschuleinrichtungen angeboten werden.

Es umfasst auch die anerkannten (akkreditierten) Hochschulprogramme, die von allen anerkannten (öffentlichen und privaten) Hochschuleinrichtungen in der Vergangenheit angeboten wurden, beispielsweise im akademischen Jahr 2008-2009.

2. Für die Französische Gemeinschaft Belgiens:

- Siehe den Rechtsakt „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*“ sowie die offiziellen Register „*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*“² und www.mesetudes.be.

3. Für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens:

- Die Hochschuleinrichtung mit der Bezeichnung „*Autonome Hochschule Ostbelgien*“ (bis Februar 2020 „*Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft*“) und die im Rechtsakt mit der Bezeichnung „*Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule*“ genannten Bachelorstudiengänge.

4. Für die Republik Estland:

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Bachelor- und Masterabschlüsse und -programme anbieten, ist zugänglich unter www.archi-medes.ee/enic (eine Website des estnischen ENIC/NARIC).

5. Für die Republik Lettland:

- Was die akkreditierten Hochschuleinrichtungen in der Republik Lettland betrifft, so sind Informationen auf der Website der Qualitätsagentur für Hochschulbildung oder auf der elektronischen Plattform für die Bewertung von Hochschuleinrichtungen, die Akkreditierung von Studienrichtungen und die Lizenzierung von Studienprogrammen verfügbar.³
- Informationen über Akkreditierungen von „*Study Directions*“ bis 2019 (einschließlich Studienprogramme) finden Sie im „*Register of Study Directions*“.⁴ Informationen über Qualifikationen bis 2012 sind zugänglich unter www.aiknc.lv.

6. Für die Republik Litauen:

¹ Dieses Register ist in niederländischer Sprache veröffentlicht unter www.hogeronderwijsregister.be und in Englisch unter www.highereducation.be

² Dieses Register ist veröffentlicht unter www.enseignement.be.

³ Siehe <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Siehe <http://svr.aic.lv>.

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Bachelor- und Masterabschlüsse und -programme anbieten, ist auf AIKOS⁵ verfügbar, einem offenen Informations-, Beratungs- und Orientierungssystem, das Informationen auf der Grundlage von Datenbanken und Registern bereitstellt.

7. Für das Großherzogtum Luxemburg:

- Bachelor- und Masterabschlüsse, die von der Universität Luxemburg („Université du Luxembourg“) verliehen werden, sind gesetzlich anerkannt;
- Akkreditierte private Hochschuleinrichtungen und ihre Programme: siehe die vom Ministerium für Hochschulwesen und Forschung des Großherzogtums Luxemburg erstellte Liste.⁶

8. Für das Königreich der Niederlande:

- Siehe das offizielle Register mit der Bezeichnung „*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*“.⁷

⁵ Siehe www.aikos.smm.lt

⁶ Siehe http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmes-LUX.pdf.

⁷ Siehe <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANHANG IV

Hochschuleinrichtungen und andere Einrichtungen, die zur Verleihung von Doktorgraden berechtigt sind

Für die Zwecke der automatischen Anerkennung von Dokortiteln werden die von den folgenden Hochschuleinrichtungen und anderen autorisierten Stellen verliehenen Promotionsvereinbarungen erfasst:

1. Für die Flämische Gemeinschaft Belgiens:

- Nur die Universitäten, nämlich (derzeit):
 - *Katholieke Universiteit Leuven,*
 - *transnationale Universiteit Limburg,*
 - *Universiteit Hasselt,*
 - *Universiteit Antwerpen,*
 - *Universiteit Gent,*
 - *Vrije Universiteit Brussel,*
- und die beiden folgenden Institutionen, nämlich:
 - *Evangelische Theologische Fakuliteit,*
 - *Faculiteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies.*

2. Für die Französische Gemeinschaft Belgiens:

- Die Genehmigung zur Verleihung des akademischen Grades des „Docteur“ wird jeder anerkannten Universität erteilt, die in dem Rechtsakt mit der Bezeichnung „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*“ aufgeführt ist.

3. Für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens:

- Nicht zutreffend

4. Für die Republik Estland:

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Doktorgrade anbieten, ist unter www.archimedes.ee/enic (eine Website des estnischen ENIC/NARIC) zu finden.

5. Für die Republik Lettland:

- Die Informationen im Sinne des vorliegenden Anhangs sind auf der elektronischen Plattform für die Bewertung von Hochschuleinrichtungen, die Akkreditierung von Studienrichtungen und die Lizenzierung von Studienprogrammen verfügbar.¹⁵

6. Für die Republik Litauen:

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Doktoratsabschlüsse und -programme anbieten, ist auf AIKOS¹⁶ verfügbar, einem offenen Informations-, Beratungs- und Orientierungssystem, das auf Datenbanken und Registern basierende Informationen bereitstellt.

7. Für das Großherzogtum Luxemburg:

- Nur die Universität Luxemburg („*Université du Luxembourg*“) ist berechtigt, Doktorgrade zu verleihen.

¹⁵ Siehe <http://eplatforma.aika.lv>.

¹⁶ Siehe www.aikos.smm.lt

8. Für das Königreich der Niederlande:

- Siehe den Rechtsakt „*Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betkking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek*“.

**TREATY
ON THE AUTOMATIC RECOGNITION
OF HIGHER EDUCATION QUALIFICATIONS**

**VERDRAG
BETREFFENDE DE AUTOMATISCHE ERKENNING
VAN DIPLOMA'S IN HET HOGER ONDERWIJS**

KÕRGHARIDUSKVALIFIKATSIOONIDE AUTOMAATSE TUNNUSTAMISE LEPING

**TRAITÉ
SUR LA RECONNAISSANCE AUTOMATIQUE
DES QUALIFICATIONS DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR**

**VERTRAG
ÜBER DIE AUTOMATISCHE ANERKENNUNG
VON HOCHSCHULQUALIFIKATIONEN**

**LĪGUMS
PAR AUGSTĀKĀS IZGLĪTĪBAS KVALIFIKĀCIJU AUTOMĀTISKU ATZĪŠANU**

**SUTARTIS
DĒL AUKŠTOJO MOKSLO KVALIFIKACIJŲ AUTOMATIŠKO PRIPAŽINIMO**

**TREATY
ON THE AUTOMATIC RECOGNITION
OF HIGHER EDUCATION QUALIFICATIONS**

The Kingdom of Belgium, represented by:

- The Flemish Government,
- The Government of the French Community,
- The Government of the German-speaking Community,

The Republic of Estonia,

The Republic of Latvia,

The Republic of Lithuania,

The Grand-Duchy of Luxembourg,

The Kingdom of the Netherlands,

hereinafter referred to as “the Parties”,

Having regard to the fact that the Convention on the Recognition of Qualifications concerning Higher Education in the European Region, jointly drafted by the Council of Europe and the United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation, signed in Lisbon on 11 April 1997 (hereinafter referred to as “the Lisbon Recognition Convention”), has entered into force for each of the Parties to the present Treaty and that the Parties implement the subsidiary texts to the Lisbon Recognition Convention, adopted by the Lisbon Recognition Convention Committee,

Having regard to the importance of automatic recognition of qualifications, as repeatedly emphasized in communiqués adopted by the Ministers during the Ministerial Conferences of the European Higher Education Area in the Bologna Process,

Whereas the Recommendation of the Council of the European Union of 26 November 2018 on promoting automatic mutual recognition of higher education and upper secondary education and training qualifications and the outcomes of learning periods abroad calls, inter alia, on the Member States of the European Union to take the necessary steps to achieve automatic recognition of higher education qualifications by 2025,

Whereas legally binding mutual agreements on the automatic recognition of higher education qualifications have already been concluded in the framework of the Benelux Union and between the Republic of Estonia, the Republic of Latvia and the Republic of Lithuania, namely:

- The Decision M(2015)3 of the Benelux Committee of Ministers concerning the automatic mutual generic level recognition of higher education degrees, as supplemented by the Decision M(2018)1,
- The Agreement among the Government of the Republic of Estonia, the Government of the Republic of Latvia and the Government of the Republic of Lithuania on the automatic academic recognition of qualifications concerning higher education, signed in Vilnius on 8 June 2018,

Desiring to expand automatic recognition of higher education qualifications within the European Higher Education Area by combining these regional arrangements into a multilateral treaty between the Parties,

Conscious of the fact that the basis for mutual trust lies in ratification of the Lisbon Recognition Convention and in active membership of the European Higher Education Area, testified by the implementation of the Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (hereinafter referred to as “the ESG”), three-cycle higher education systems, national qualifications frameworks, and other transparency tools,

Willing to provide other States with the opportunity to join this Treaty, considering the above,

Determined to remain, in doing so, at the forefront of the Bologna Process and of the realisation of the European Higher Education Area,

Have agreed as follows:

Article 1. Objectives and Scope

1. This Treaty aims to ensure that a higher education qualification issued in accordance with the legislation of one of the Parties, belonging to its higher education system and referenced to the European Qualifications Framework for lifelong learning (hereinafter referred to as “the EQF”), is automatically recognised at the same level of the corresponding higher education qualifications issued by all the other Parties.

2. This Treaty shall apply to the higher education qualifications that are issued in accordance with the legislation of the Parties and belong to their higher education systems, that are covered by Annex I to this Treaty and that comply with all the other conditions set out in this Treaty.

3. This Treaty shall not apply to:

- a) the recognition of the specific programmes of higher education qualifications in a particular field of study,
- b) the recognition of periods of study,
- c) the recognition of qualifications that do not belong to the higher education systems of the Parties, or
- d) the recognition of professional qualifications in accordance with Directive 2005/36/EC of the European Parliament and of the Council of 7 September 2005 on the recognition of professional qualifications, or in accordance with other relevant provisions adopted within the framework of the European Union.

With regard to such elements, this Treaty shall remain without prejudice to the relevant provisions and principles of the Lisbon Recognition Convention and its subsidiary texts, the relevant provisions adopted within the framework of the European Union and the relevant provisions of the legislation of the Parties.

Article 2. Definitions

1. For the purposes of this Treaty, the following terms shall have the following meaning:
 - a) “automatic recognition”: the automatic recognition, without any procedure, of a higher education qualification issued in accordance with the legislation of one of the Parties and belonging to its higher education system, at the same level of the corresponding higher education qualifications issued in accordance with the legislation of the other Parties;
 - b) “corresponding higher education qualifications”: the higher education qualifications as listed in Annex I to this Treaty;
 - c) As regards the level of higher education qualifications:
 - i) “Associate degree”: a short cycle higher education qualification issued in accordance with the legislation of one of the Parties and belonging to its higher education system, that relates to level 5 of the EQF;
 - ii) “Bachelor’s degree”: a first cycle higher education qualification issued in accordance with the legislation of one of the Parties and belonging to its higher education system, that relates to level 6 of the EQF;
 - iii) “Master’s degree”: a second cycle higher education qualification issued in accordance with the legislation of one of the Parties and belonging to its higher education system, that relates to level 7 of the EQF;
 - iv) “Doctoral degree”: a third cycle higher education qualification issued in accordance with the legislation of one of the Parties and belonging to its higher education system, that relates to level 8 of the EQF.
2. The terms used in this Treaty shall have the same definition as in the Lisbon Recognition Convention, unless incompatible with the provisions of this Treaty or the Annexes thereto.

Article 3. General Provision on Automatic Recognition

1. Within all Parties, automatic recognition shall apply to each higher education qualification issued in accordance with the legislation of one of the Parties, belonging to its higher education system and listed in Annex I, provided that the conditions laid down in Article 4 of this Treaty are met.
2. The automatic recognition pursuant to paragraph 1 of this Article shall occur without any further procedure.

Article 4. Conditions for Automatic Recognition

1. Associate degrees shall benefit from automatic recognition pursuant to Article 3 of this Treaty, provided that all of the following conditions are met:

- a) The minimum quality of the programmes that led to the Associate degree has been assured through its licencing by the competent authority of the Party where the degree was issued;
- b) The Associate degree has been awarded by a recognised institution and pertains to a recognised programme in higher education, in accordance with the legislation of the Party where the degree was issued, insofar as that institution and programme are covered by Annex II to this Treaty;
- c) The automatic recognition of Associate degrees shall only apply between Parties whose legislation provides for Associate degrees belonging to higher education, as from the moment that these Parties have declared that they automatically recognise such degrees. Such declarations shall be notified to the Depositary, who shall inform the other Parties thereof.

The absence of such a declaration on behalf of a Party shall remain without prejudice to any obligations for that Party towards another Party pursuant to other arrangements pertaining to the recognition of Associate degrees.

2. Bachelor's and Master's degrees shall benefit from automatic recognition pursuant to Article 3 of this Treaty, provided that all of the following conditions are met:

- a) The minimum quality of the programmes leading to the Bachelor's or Master's degree has been assured through its licensing by the competent authority of the Party where the degree was issued;
- b) The Bachelor's or Master's degree has been awarded by a recognised higher education institution and pertains to a recognised programme, in accordance with the legislation of the Party where the degree was issued, insofar as that institution and programme are covered by Annex III to this Treaty.

3. Doctoral degrees shall benefit from automatic recognition pursuant to Article 3 of this Treaty, provided that the Doctoral degree has been awarded by a higher education institution or another body authorised for this purpose in accordance with the legislation of the Party where the Doctoral degree was issued, insofar as that institution or body is covered by Annex IV to this Treaty.

Article 5. Safeguard Clause

1. Where, in exceptional circumstances, automatic recognition pursuant to Article 3 of this Treaty causes, or threatens to cause, substantial difficulties for the higher education system of a Party, that Party may take safeguard measures with regard to the qualification or qualifications concerned, provided that such measures are strictly necessary and that they remain without prejudice to the relevant provisions and principles of the Lisbon Recognition Convention and its subsidiary texts, the relevant provisions of other applicable arrangements and the relevant provisions of the legislation of the Party concerned.

2. As soon as a Party takes safeguard measures pursuant to paragraph 1 of this Article, it shall liaise with the Party or Parties where the qualification or qualifications concerned have been issued, in order to resolve the situation. It shall also notify these measures to the Depositary, who shall inform all other Parties thereof.

3. All Parties shall at all times remain vigilant to avoid any misuse of the present Treaty, in particular to prevent that recognition decisions taken prior to the entry into force of this Treaty would be overridden. In the event of known abuse, the Party concerned shall take all necessary measures in order to exclude the related cases from the application of the present Treaty. That Party shall also notify these cases to the Depositary, who shall inform all other Parties thereof.

Article 6. Information Provision and Exchange

1. The Parties shall make information about this Treaty and its effects widely available to the general public. Information about this Treaty, including its text, shall be available on the websites of the competent authorities of each of the Parties and of their centres belonging to the European Network of National Information Centres on academic mobility and recognition (hereinafter referred to as “the ENIC Network”).

2. The competent authorities of each of the Parties and their centres belonging to the ENIC Network shall mutually exchange information on the higher education systems of the Parties and on the application of this Treaty within the Parties.

Article 7. Access to Higher Education

Without prejudice to existing or future arrangements between two or more Parties as regards qualifications giving access to higher education, the Parties are invited to exchange information on the general requirements for access to higher education that they apply in accordance with their legislation and on the qualifications giving access to higher education.

Article 8. Annexes

Annexes I to IV shall constitute an integral part of this Treaty.

Article 9. Disputes

Without prejudice to the provisions of Article 5 of this Treaty, any dispute that may arise in connection with the interpretation or application of this Treaty shall be settled by the Parties through negotiations in good faith.

Article 10. Territorial application

1. This Treaty shall apply within the territory of the Kingdom of Belgium, the territory of the Republic of Estonia, the territory of the Republic of Latvia, the territory of the Republic of Lithuania and the territory of the Grand-Duchy of Luxembourg.

2. As regards the territory of the Kingdom of the Netherlands, this Treaty shall apply to the European and Caribbean part (the islands Bonaire, Saba and Sint Eustatius) of the Netherlands. It may also be extended to Aruba, Curaçao and Sint Maarten through a notification via diplomatic channels to the Depositary, which shall inform the other Parties thereof.

3. Following accession pursuant to Article 13, this Treaty shall also apply within the territory of the acceding State or the part thereof that is covered by the accession.

Article 11. Depositary

The Secretariat-General of the Benelux Union shall be the Depositary of this Treaty. The Depositary shall transmit certified copies of this Treaty to all Parties.

Article 12. Entry into Force, Amendment and Termination

1. This Treaty shall be subject to ratification, acceptance or approval by each Party in accordance with its constitutional procedures.
2. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Depositary, who shall inform all Parties thereof.
3. This Treaty shall enter into force on the first day of the third month following the receipt by the Depositary of the last instrument of ratification, acceptance or approval. The Depositary shall inform all Parties of the date of entry into force of this Treaty.
4. This Treaty and its Annexes may be amended through mutual written agreement between the Parties. The amendments shall be documented in separate protocols, which shall constitute an integral part of this Treaty and shall enter into force in accordance with the procedure laid down in paragraphs 1 to 3 of this Article.
5. In the event that the information in Annexes I, II, III or IV that pertains to a given Party is impacted by changes in the legislation or internal organisation of that Party, the Party concerned shall notify such changes to the Depositary, who shall inform the other Parties thereof. All Parties shall take such changes into consideration when applying this Treaty.
6. This Treaty is concluded for an indefinite period of time. Each of the Parties can denounce this Treaty in writing by notifying such denunciation to the Depositary, who shall inform the other Parties thereof. This Treaty shall cease to be in force for the Party concerned six months after the date of the receipt by the Depositary of such notification, while it shall remain in force for the other Parties.

Article 13. Accession

1. Any State that has ratified the Lisbon Recognition Convention and belongs to the European Higher Education Area may apply to accede to this Treaty, on the condition that:
 - it applies trustworthy quality assurance systems for its higher education programmes, which can demonstrate proven compliance with the ESG,
 - its higher education system is a three-cycle system in compliance with the Qualifications Framework of the European Higher Education Area, and
 - it has referenced its national higher education qualifications framework to the EQF.
2. In accordance with its constitutional procedures, the applicant State shall notify such application to the Depositary, who shall inform all Parties thereof. This application shall include information referenced under Annexes I, II, III and IV of this Treaty in accordance with the procedure referred to in paragraph 5 of Article 12 of this Treaty. The applicant State may only accede after the receipt by the Depositary of the last written notification by all Parties that they accept the application of the applicant State.
3. The accession of the applicant State to this Treaty shall be effected by the deposit of an instrument of accession with the Depositary, and shall take effect on the first day of the third month following the

receipt by the Depositary of this instrument of accession. The Depositary shall inform all Parties of the date of accession to this Treaty.

4. The Parties to this Treaty are invited to consult each other and to cooperate in order to streamline, prepare and facilitate the application of this Article.

Done at ... on ..., in a single copy in the Dutch, Estonian, French, German, Latvian, Lithuanian and English languages, all texts having equal power. In case of divergence of interpretation, the text in the English language shall prevail.

For the Kingdom of Belgium, represented by:

- The Flemish Government,
- The Government of the French Community,
- The Government of the German-speaking Community,

For the Republic of Estonia,

For the Republic of Latvia,

For the Republic of Lithuania,

For the Grand-Duchy of Luxembourg,

For the Kingdom of the Netherlands,

ANNEX I
Corresponding higher education qualifications

Level (EQF) ¹	Title of qualification							
	Flemish Community of Belgium	French Community of Belgium	German-speaking Community of Belgium	Republic of Estonia	Republic of Latvia	Republic of Lithuania	Grand-Duchy of Luxembourg	Kingdom of the Netherlands
5	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'enseignement supérieur</i>	Not applicable	Not applicable	<i>Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	Not applicable	<i>Brevet de technicien supérieur</i>	<i>Graad Associate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrghariduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Profesinis bakalauras; Bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétérinaire</i>	Not applicable	<i>Magister; Arstikraad; Hambaarstikraad; Farmaatsiamagister; Loomaarstikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse magister</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms un profesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	Not applicable	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras Meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

Within some Parties, certain pre-existing qualifications have been assimilated with the ones mentioned above, as a result of the legislation of those Parties. The present Treaty remains without prejudice to the legal effects thereof within those Parties and to the recognition of the qualifications concerned pursuant to other arrangements between Parties.

¹ European Qualifications Framework for lifelong learning.

² On the basis of the present Treaty, only the educational part of this qualification shall be recognised automatically.

ANNEX II

Recognised institutions and recognised programmes in relation to Associate degrees

For the purposes of the automatic recognition of Associate degrees, Associate degrees awarded by the following recognised institutions and pertaining to the following recognised programmes in higher education shall be covered:

1. For the Flemish Community of Belgium:

- The Higher Education Register of Flanders ("*Hogeronderwijsregister*")¹ is an official register listing all the recognised (accredited) higher education programmes offered by all the recognised (public and private registered) higher education institutions. It also includes the Associate degrees.

2. For the French Community of Belgium:

- See the legal act named "*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*" and the official registers named "*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*"² and www.mesetudes.be.

3. For the German-speaking Community of Belgium:

- Not applicable

4. For the Republic of Estonia:

- Not applicable

5. For the Republic of Latvia:

- The information within the meaning of the present Annex is available on the e-platform for Assessment of Higher Education Institutions, Accreditation of Study Directions and Licensing of Study Programmes³.

6. For the Republic of Lithuania:

- Not applicable

7. For the Grand-Duchy of Luxembourg:

- See the list drawn up by the Ministry of Higher Education and Research of the Grand-Duchy of Luxembourg⁴.

8. For the Kingdom of the Netherlands:

- See the official register named "*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*"⁵.

¹ This register is published in Dutch on www.hogeronderwijsregister.be and in English on www.highereducation.be.

² This register is published on www.enseignement.be.

³ See <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ See http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁵ See <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANNEX III

Recognised institutions and recognised programmes in relation to Bachelor's or Master's degrees

For the purposes of the automatic recognition of Bachelor's or Master's degrees, Bachelor's and Master's degrees awarded by the following recognised higher education institutions and pertaining to the following recognised programmes shall be covered:

1. For the Flemish Community of Belgium:

- The Higher Education Register of Flanders ("*Hogeronderwijsregister*")¹ is an official register listing all the recognised (accredited) higher education programmes offered by all the recognised (public and private registered) higher education institutions. It also includes the recognised (accredited) higher education programmes offered by all the recognised (public and private registered) higher education institutions in the past, for instance in the academic year 2008-2009.

2. For the French Community of Belgium:

- See the legal act named "*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*" and the official registers named "*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*"² and www.mesetudes.be.

3. For the German-speaking Community of Belgium:

- The higher education institution named "*Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft*" and the Bachelor programmes referred to in the legal act named "*Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule*".

4. For the Republic of Estonia:

- A complete list of all recognised higher education institutions providing Bachelor's and Master's degrees and programmes is available on www.archimedes.ee/enic (a website of the Estonian ENIC/NARIC).

5. For the Republic of Latvia:

- As regards accredited higher education institutions in the Republic of Latvia, information is available on the website of the Quality Agency for Higher Education or on the e-platform for Assessment of Higher Education Institutions, Accreditation of Study Directions and Licensing of Study Programmes³;
- Information about accreditations by Study Directions until 2019 (including study programmes) is available at the Register of Study Directions⁴. Information about qualifications until 2012 is available on www.aiknc.lv.

¹ This register is published in Dutch on www.hogeronderwijsregister.be and in English on www.highereducation.be.

² This register is published on www.enseignement.be.

³ See <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ See <http://eplatforma.aika.lv>.

6. For the Republic of Lithuania:

- A complete list of all recognised higher education institutions providing Bachelor's and Master's degrees and programmes is available on AIKOS – an open information, counselling, and guidance system providing information based on databases and registers⁵.

7. For the Grand-Duchy of Luxembourg:

- Bachelor's and Master's degrees awarded by the University of Luxembourg ("*Université du Luxembourg*") are recognised by law;
- Accredited private higher education institutions and their programs: see the list drawn up by the Ministry of Higher Education and Research of the Grand-Duchy of Luxembourg⁶.

8. For the Kingdom of the Netherlands:

- See the official register named "*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*"⁷.

⁵ See www.aikos.smm.lt.

⁶ See http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁷ See <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANNEX IV

Higher education institutions and other bodies authorised to award Doctoral degrees

For the purposes of the automatic recognition of Doctoral degrees, Doctoral degrees awarded by the following higher education institutions and other authorised bodies shall be covered:

1. For the Flemish Community of Belgium:

- Only the universities, namely (at present) the:
 - *Katholieke Universiteit Leuven,*
 - *transnationale Universiteit Limburg,*
 - *Universiteit Hasselt,*
 - *Universiteit Antwerpen,*
 - *Universiteit Gent,*
 - *Vrije Universiteit Brussel,*
- and the two following institutions, namely the:
 - *Evangelische Theologische Faculteit,*
 - *Faculteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies.*

2. For the French Community of Belgium:

- The authorisation to confer the academic degree of *Docteur* is granted to each recognised university as listed in the legal act named “*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l’enseignement supérieur et l’organisation académique des études*”.

3. For the German-speaking Community of Belgium:

- Not applicable

4. For the Republic of Estonia:

- A complete list of all recognised higher education institutions providing Doctoral degrees is available on www.archimedes.ee/enic (a website of the Estonian ENIC/NARIC).

5. For the Republic of Latvia:

- The information within the meaning of the present Annex is available on the e-platform for Assessment of Higher Education Institutions, Accreditation of Study Directions and Licensing of Study Programmes¹.

6. For the Republic of Lithuania:

- A complete list of all recognised higher education institutions providing Doctoral degrees and programmes is available on AIKOS – an open information, counselling, and guidance system providing information based on databases and registers².

7. For the Grand-Duchy of Luxembourg:

- Only the University of Luxembourg (“*Université du Luxembourg*”) is entitled to award Doctoral degrees.

¹ See <http://eplatforma.aika.lv>.

² See www.aikos.smm.lt.

8. For the Kingdom of the Netherlands:

- See the legal act named *“Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betrekking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek”*.

**VERDRAG
BETREFFENDE DE AUTOMATISCHE ERKENNING
VAN DIPLOMA'S IN HET HOGER ONDERWIJS**

Het Koninkrijk België, vertegenwoordigd door:

- De Vlaamse Regering,
- De Regering van de Franse Gemeenschap,
- De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Republiek Estland,

De Republiek Letland,

De Republiek Litouwen,

Het Groothertogdom Luxemburg,

Het Koninkrijk der Nederlanden,

hierna te noemen “de Partijen”,

Gezien het feit dat het op 11 april 1997 te Lissabon ondertekende Verdrag inzake de erkenning van diploma's betreffende hoger onderwijs in de Europese regio, dat gezamenlijk is opgesteld door de Raad van Europa en de Organisatie van de Verenigde Naties voor Onderwijs, Wetenschap en Cultuur (hierna te noemen “het Verdrag van Lissabon inzake erkenning”), voor elk van de Partijen bij onderhavig Verdrag in werking is getreden en dat de Partijen de bij het Verdrag van Lissabon inzake erkenning behorende teksten, die door het Comité van het Verdrag van Lissabon inzake erkenning zijn aangenomen, ten uitvoer leggen,

Gezien het belang van de automatische erkenning van diploma's, zoals herhaaldelijk is benadrukt in de communiqués die de bewindslieden tijdens de ministeriële conferenties van de Europese Hogeronderwijsruimte in het kader van het Bolognaproces hebben aangenomen,

Overwegende dat in de aanbeveling van de Raad van de Europese Unie van 26 november 2018 betreffende de bevordering van automatische wederzijdse erkenning van kwalificaties van hoger onderwijs en hoger secundair onderwijs en opleiding en de resultaten van leerperioden in het buitenland, de lidstaten van de Europese Unie onder meer worden opgeroepen de nodige stappen te zetten om tegen 2025 te komen tot automatische erkenning van diploma's hoger onderwijs,

Overwegende dat in het kader van de Benelux Unie en tussen de Republiek Estland, de Republiek Letland en de Republiek Litouwen reeds juridisch bindende wederzijdse akkoorden inzake de automatische erkenning van diploma's hoger onderwijs zijn gesloten, namelijk:

- Beschikking M (2015) 3 van het Benelux Comité van Ministers betreffende de automatische wederzijdse generieke niveauserkenning van diploma's hoger onderwijs, zoals aangevuld met Beschikking M (2018) 1,
- De op 8 juni 2018 te Vilnius ondertekende Overeenkomst tussen de Regering van de Republiek Estland, de Regering van de Republiek Letland en de Regering van de Republiek Litouwen inzake de automatische academische erkenning van diploma's betreffende hoger onderwijs,

Verlangende de automatische erkenning van diploma's hoger onderwijs in de Europese Hogeronderwijsruimte uit te breiden door deze regionale afspraken te integreren in een multilateraal verdrag tussen de Partijen,

Zich ervan bewust dat de grondslag voor wederzijds vertrouwen gelegen is in ratificatie van het Verdrag van Lissabon inzake erkenning en in actief lidmaatschap van de Europese Hogeronderwijsruimte, gestaafd door de implementatie van de normen en richtsnoeren voor kwaliteitsborging in de Europese Hogeronderwijsruimte (hierna te noemen "de ESG"), uit drie cycli bestaande hogeronderwijsstelsels, nationale kwalificatiekaders en overige transparantie-instrumenten,

Bereid om andere Staten de mogelijkheid te bieden zich aan te sluiten bij dit Verdrag, gelet op het bovenstaande,

Vastbesloten om zodoende een voortrekkersrol te blijven vervullen in het kader van het Bolognaproces en de voltooiing van de Europese Hogeronderwijsruimte,

Zijn het volgende overeengekomen:

Artikel 1. Doelstellingen en toepassingsgebied

1. Dit Verdrag strekt ertoe te waarborgen dat een overeenkomstig de wetgeving van een van de Partijen uitgereikt diploma hoger onderwijs dat deel uitmaakt van het hogeronderwijsstelsel van die Partij en gerelateerd is aan het Europees kwalificatiekader voor levenslang leren (hierna te noemen "het EQF"), automatisch wordt erkend op hetzelfde niveau als de overeenkomstige diploma's hoger onderwijs die door alle andere Partijen worden uitgereikt.

2. Dit Verdrag is van toepassing op de diploma's hoger onderwijs die overeenkomstig de wetgeving van de Partijen worden uitgereikt en deel uitmaken van hun hogeronderwijsstelsels en die vallen onder Bijlage I bij dit Verdrag en voldoen aan alle andere in dit Verdrag bepaalde voorwaarden.

3. Dit Verdrag is niet van toepassing op:

- a) de erkenning van de specifieke programma's voor diploma's hoger onderwijs in een bepaalde studierichting,
- b) de erkenning van studieperioden,
- c) de erkenning van diploma's die geen deel uitmaken van de hogeronderwijsstelsels van de Partijen, of
- d) de erkenning van beroepskwalificaties overeenkomstig Richtlijn 2005/36/EG van het Europees Parlement en de Raad van 7 september 2005 betreffende de erkenning van beroepskwalificaties, dan wel overeenkomstig andere relevante bepalingen die in het kader van de Europese Unie zijn vastgesteld.

Wat deze elementen betreft, laat dit Verdrag de toepasselijke bepalingen en beginselen van het Verdrag van Lissabon inzake erkenning en de bijbehorende teksten, de relevante bepalingen die in het kader van de Europese Unie zijn vastgesteld en de desbetreffende bepalingen van de wetgeving van de Partijen onverlet.

Artikel 2. Begripsomschrijvingen

1. Voor de toepassing van dit Verdrag wordt verstaan onder:
 - a) “automatische erkenning”: de automatische erkenning, zonder enige procedure, van een overeenkomstig de wetgeving van een van de Partijen uitgereikt diploma hoger onderwijs dat deel uitmaakt van het hogeronderwijsstelsel van die Partij, op hetzelfde niveau als de overeenkomstige diploma’s hoger onderwijs die in overeenstemming met de wetgeving van de andere Partijen worden uitgereikt;
 - b) “overeenkomstige diploma’s hoger onderwijs”: de diploma’s hoger onderwijs als vermeld in Bijlage I bij dit Verdrag;
 - c) Wat betreft het niveau van de diploma’s hoger onderwijs:
 - i) “*Associate degree*”: een overeenkomstig de wetgeving van een van de Partijen uitgereikt diploma hoger onderwijs van de korte cyclus, dat deel uitmaakt van het hogeronderwijsstelsel van die Partij en overeenstemt met niveau 5 van het EQF;
 - ii) “Bachelor”: een overeenkomstig de wetgeving van een van de Partijen uitgereikt diploma hoger onderwijs van de eerste cyclus, dat deel uitmaakt van het hogeronderwijsstelsel van die Partij en overeenstemt met niveau 6 van het EQF;
 - iii) “Master”: een overeenkomstig de wetgeving van een van de Partijen uitgereikt diploma hoger onderwijs van de tweede cyclus, dat deel uitmaakt van het hogeronderwijsstelsel van die Partij en overeenstemt met niveau 7 van het EQF;
 - iv) “Doctoraatsdiploma”: een overeenkomstig de wetgeving van een van de Partijen uitgereikt diploma hoger onderwijs van de derde cyclus, dat deel uitmaakt van het hogeronderwijsstelsel van die Partij en overeenstemt met niveau 8 van het EQF.

2. De in onderhavig Verdrag gebruikte termen hebben dezelfde definitie als in het Verdrag van Lissabon inzake erkenning, tenzij dit onverenigbaar is met de bepalingen van onderhavig Verdrag of de Bijlagen hierbij.

Artikel 3. Algemene bepaling inzake automatische erkenning

1. Binnen alle Partijen geldt de automatische erkenning voor elk diploma hoger onderwijs dat overeenkomstig de wetgeving van een van de Partijen is uitgereikt, deel uitmaakt van het hogeronderwijsstelsel van die Partij en is vermeld in Bijlage I, mits aan de in artikel 4 van dit Verdrag bepaalde voorwaarden is voldaan.
2. De automatische erkenning overeenkomstig lid 1 van dit artikel geschiedt zonder verdere procedure.

Artikel 4. Voorwaarden voor automatische erkenning

1. *Associate degrees* genieten automatische erkenning overeenkomstig artikel 3 van dit Verdrag, mits aan alle onderstaande voorwaarden is voldaan:

- a) De minimumkwaliteit van de opleidingen die tot de *Associate degree* hebben geleid, is gewaarborgd door de erkenning ervan door de bevoegde autoriteit van de Partij waar het diploma is uitgereikt;
- b) De *Associate degree* is verleend door een erkende instelling en heeft betrekking op een erkende opleiding in het hoger onderwijs, in overeenstemming met de wetgeving van de Partij waar het diploma is uitgereikt, voor zover die instelling en die opleiding vallen onder Bijlage II bij dit Verdrag;
- c) De automatische erkenning van de *Associate degrees* geldt alleen tussen de Partijen wier wetgeving voorziet in *Associate degrees* die deel uitmaken van het hoger onderwijs, vanaf het ogenblik waarop die Partijen hebben verklaard dat zij deze diploma's automatisch erkennen. Deze verklaringen worden ter kennis gebracht van de depositaris, die de overige Partijen daarvan op de hoogte stelt.

Het ontbreken van een dergelijke verklaring namens een Partij doet geen afbreuk aan de verplichtingen die voor die Partij jegens een andere Partij voortvloeien uit andere regelingen met betrekking tot de erkenning van de *Associate degrees*.

2. Bachelors en masters genieten automatische erkenning overeenkomstig artikel 3 van dit Verdrag, mits aan alle onderstaande voorwaarden is voldaan:

- a) De minimumkwaliteit van de opleidingen die tot de bachelor of master leiden, is gewaarborgd door erkenning ervan door de bevoegde autoriteit van de Partij waar het diploma is uitgereikt;
- b) De bachelor of master is verleend door een erkende instelling voor hoger onderwijs en heeft betrekking op een erkende opleiding, in overeenstemming met de wetgeving van de Partij waar het diploma is uitgereikt, voor zover die instelling en die opleiding vallen onder Bijlage III bij dit Verdrag.

3. Doctoraatsdiploma's komen in aanmerking voor automatische erkenning overeenkomstig artikel 3 van dit Verdrag, op voorwaarde dat het doctoraatsdiploma is verleend door een instelling voor hoger onderwijs of een andere daartoe bevoegde instantie overeenkomstig de wetgeving van de Partij waar het doctoraatsdiploma is uitgereikt, voor zover die instelling of instantie valt onder Bijlage IV bij dit Verdrag.

Artikel 5. Vrijwaringsclausule

1. Wanneer de automatische erkenning overeenkomstig artikel 3 van dit Verdrag in buitengewone omstandigheden aanzienlijke moeilijkheden voor het hogeronderwijsstelsel van een Partij veroorzaakt of dreigt te veroorzaken, kan die Partij vrijwaringsmaatregelen nemen ten aanzien van het betrokken diploma of de betrokken diploma's, mits deze maatregelen strikt noodzakelijk zijn en geen afbreuk doen aan de toepasselijke bepalingen en beginselen van het Verdrag van Lissabon inzake erkenning en de bijbehorende teksten, de relevante bepalingen van andere toepasselijke regelingen en de desbetreffende bepalingen van de wetgeving van de betrokken Partij.

2. Zodra een Partij vrijwaringsmaatregelen overeenkomstig lid 1 van dit artikel neemt, treedt zij in contact met de Partij of Partijen waar het betrokken diploma of de betrokken diploma's zijn uitgereikt,

teneinde de situatie op te lossen. Zij deelt deze maatregelen ook mee aan de depositaris, die alle andere Partijen daarvan in kennis stelt.

3. Elke Partij blijft te allen tijde waakzaam om misbruik van dit Verdrag te vermijden, met name om te voorkomen dat erkenningsbesluiten die vóór de inwerkingtreding van dit Verdrag zijn genomen, worden omzeild. In geval van bekend misbruik neemt de betrokken Partij alle nodige maatregelen om de betreffende gevallen uit te sluiten van de toepassing van dit Verdrag. Die Partij deelt deze gevallen ook mee aan de depositaris, die alle andere Partijen daarvan in kennis stelt.

Artikel 6. Informatievoorziening en -uitwisseling

1. De Partijen stellen informatie over dit Verdrag en de gevolgen ervan op ruime schaal ter beschikking van het grote publiek. Informatie over dit Verdrag, met inbegrip van de tekst ervan, is beschikbaar op de websites van de bevoegde autoriteiten van elk van de Partijen en hun centra die deel uitmaken van het Europees netwerk van nationale informatiecentra voor academische mobiliteit en erkenning (hierna te noemen "het ENIC-netwerk").

2. De bevoegde autoriteiten van elk van de Partijen en hun centra die deel uitmaken van het ENIC-netwerk wisselen onderling informatie uit over de hogeronderwijsstelsels van de Partijen en de toepassing van dit Verdrag binnen de Partijen.

Artikel 7. Toegang tot hoger onderwijs

Onverminderd bestaande of toekomstige regelingen tussen twee of meer Partijen met betrekking tot diploma's die toegang geven tot het hoger onderwijs, worden de Partijen verzocht informatie uit te wisselen over de algemene vereisten voor toegang tot het hoger onderwijs die zij overeenkomstig hun wetgeving toepassen en over de diploma's die toegang geven tot het hoger onderwijs.

Artikel 8. Bijlagen

Bijlagen I tot en met IV maken een integrerend deel uit van dit Verdrag.

Artikel 9. Geschillen

Onverminderd het bepaalde in artikel 5 van dit Verdrag worden eventuele geschillen betreffende de interpretatie of toepassing van dit Verdrag via onderhandelingen te goeder trouw door de Partijen beslecht.

Artikel 10. Territoriale toepassing

1. Dit Verdrag is van toepassing op het grondgebied van het Koninkrijk België, het grondgebied van de Republiek Estland, het grondgebied van de Republiek Letland, het grondgebied van de Republiek Litouwen en het grondgebied van het Groothertogdom Luxemburg.

2. Wat het grondgebied van het Koninkrijk der Nederlanden betreft, is dit Verdrag enkel van toepassing op het Europese en Caribische deel (de eilanden Bonaire, Saba en Sint Eustatius) van Nederland. Het kan ook worden uitgebreid naar Aruba, Curaçao en Sint Maarten door notificatie via diplomatieke kanalen aan de depositaris, die de andere Partijen daarvan in kennis stelt.

3. Na toetreding overeenkomstig artikel 13 is dit Verdrag eveneens van toepassing op het grondgebied van de toetredende Staat of het deel daarvan dat onder de toetreding valt.

Artikel 11. Depositaris

Het Secretariaat-Generaal van de Benelux Unie is depositaris van dit Verdrag. De depositaris doet elke Partij een gewaarmerkt afschrift van dit Verdrag toekomen.

Artikel 12. Inwerkingtreding, wijziging en beëindiging

1. Dit Verdrag wordt door elke Partij bekrachtigd, aanvaard of goedgekeurd overeenkomstig haar grondwettelijke procedures.

2. De akten van bekrachtiging, aanvaarding of goedkeuring worden neergelegd bij de depositaris, die alle Partijen daarvan in kennis stelt.

3. Dit Verdrag treedt in werking op de eerste dag van de derde maand volgend op de ontvangst door de depositaris van de laatste akte van bekrachtiging, aanvaarding of goedkeuring. De depositaris stelt alle Partijen op de hoogte van de datum van inwerkingtreding van dit Verdrag.

4. Dit Verdrag en de Bijlagen kunnen in onderlinge schriftelijke overeenstemming tussen de Partijen worden gewijzigd. De wijzigingen worden vastgelegd in afzonderlijke protocollen, die een integrerend deel uitmaken van dit Verdrag en van kracht worden overeenkomstig de in de leden 1 tot en met 3 van dit artikel omschreven procedure.

5. Indien de informatie in de Bijlagen I, II, III of IV die betrekking heeft op een bepaalde Partij wordt beïnvloed door wijzigingen in de wetgeving of de interne organisatie van die Partij, deelt de betrokken Partij deze wijzigingen mee aan de depositaris, die de overige Partijen daarvan in kennis stelt. Alle Partijen houden bij de toepassing van dit Verdrag rekening met deze wijzigingen.

6. Dit Verdrag wordt voor onbepaalde tijd gesloten. Elk van de Partijen kan dit Verdrag schriftelijk opzeggen door hiervan mededeling te doen aan de depositaris, die de overige Partijen daarvan in kennis stelt. Dit Verdrag is zes maanden na de datum van ontvangst door de depositaris van deze mededeling voor de betrokken Partij niet langer van kracht, terwijl het van kracht blijft voor de overige Partijen.

Artikel 13. Toetreding

1. Elke Staat die het Verdrag van Lissabon inzake erkenning heeft geratificeerd en deel uitmaakt van de Europese Hogeronderwijsruimte kan verzoeken om toetreding tot dit Verdrag, op voorwaarde dat:

- betrouwbare kwaliteitssystemen voor de opleidingen in het hoger onderwijs worden toegepast die aantoonbaar voldoen aan de ESG,
- het hogeronderwijsstelsel bestaat uit drie cycli in overeenstemming met het Kwalificatiekader van de Europese Hogeronderwijsruimte, en
- het nationale kwalificatiekader voor hoger onderwijs is gerelateerd aan het EQF.

2. De verzoekende Staat doet overeenkomstig zijn grondwettelijke procedures mededeling van dit verzoek aan de depositaris, die alle Partijen daarvan op de hoogte stelt. Dit verzoek bevat de informatie als bedoeld in de Bijlagen I, II, III en IV bij dit Verdrag, overeenkomstig de in artikel 12, lid 5, van dit Verdrag omschreven procedure. De verzoekende Staat kan enkel toetreden na de ontvangst door de

depositaris van de laatste schriftelijke kennisgeving van alle Partijen dat zij het verzoek van de verzoekende Staat aanvaarden.

3. De toetreding van de verzoekende Staat tot dit Verdrag geschiedt door de neerlegging van een akte van toetreding bij de depositaris en treedt in werking op de eerste dag van de derde maand volgend op de ontvangst door de depositaris van deze akte van toetreding. De depositaris stelt alle Partijen op de hoogte van de datum van toetreding tot dit Verdrag.

4. De Partijen bij dit Verdrag worden uitgenodigd elkaar te raadplegen en samen te werken om de toepassing van dit artikel te stroomlijnen, voor te bereiden en te vergemakkelijken.

Gedaan te ... op ..., in een enkel exemplaar in de Nederlandse, de Estse, de Franse, de Duitse, de Letse, de Litouwse en de Engelse taal, zijnde alle teksten gelijkelijk authentiek. In geval van verschillen in interpretatie is de tekst in de Engelse taal doorslaggevend.

Voor het Koninkrijk België, vertegenwoordigd door:

- De Vlaamse Regering,
- De Regering van de Franse Gemeenschap,
- De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Voor de Republiek Estland,

Voor de Republiek Letland,

Voor de Republiek Litouwen,

Voor het Groothertogdom Luxemburg,

Voor het Koninkrijk der Nederlanden,

BIJLAGE I
Overeenkomstige diploma's hoger onderwijs

Niveau (EQF) ¹	Titel van de kwalificatie							
	Vlaamse Gemeenschap van België	Franse Gemeenschap van België	Duitstalige Gemeenschap van België	Republiek Estland	Republiek Letland	Republiek Litouwen	Groothertogdom Luxemburg	Koninkrijk der Nederlanden
5	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'enseignement supérieur</i>	N.v.t.	N.v.t.	<i>Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	N.v.t.	<i>Brevet de technicien supérieur</i>	<i>Graad Associate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrghariduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Profesinis bakalauras; Bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétérinaire</i>	N.v.t.	<i>Magister; Arstikraad; Hambaarstikraad; Farmaatsiamagister; Loomaarstikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse magister</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms un profesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	N.v.t.	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras Meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

Binnen sommige Partijen zijn als gevolg van de wetgeving van die Partijen bepaalde reeds bestaande diploma's gelijkgesteld met de hierboven genoemde. Dit Verdrag laat de rechtsgevolgen daarvan binnen die Partijen en de erkenning van de betrokken diploma's op grond van andere regelingen tussen de Partijen onverlet.

¹ Europees Kwalificatiekader voor levenslang leren.

² Op grond van dit Verdrag wordt enkel het onderwijsdeel van dit diploma automatisch erkend.

BIJLAGE II

Erkende instellingen en opleidingen met betrekking tot *Associate degrees*

Met het oog op de automatische erkenning van *Associate degrees* vallen *Associate degrees* die door de volgende erkende instellingen worden verleend en betrekking hebben op de volgende erkende opleidingen in het hoger onderwijs onder het toepassingsgebied van dit Verdrag:

1. Voor de Vlaamse Gemeenschap van België:

- Het Hogeronderwijsregister¹ van Vlaanderen is een officieel register waarin alle erkende (geaccrediteerde) opleidingen in het hoger onderwijs zijn opgenomen die door alle erkende (publieke en private geregistreerde) instellingen voor hoger onderwijs worden aangeboden. Het omvat ook de *Associate degrees*.

2. Voor de Franse Gemeenschap van België:

- Zie het Decreet van 7 november 2013 tot bepaling van het hogeronderwijslandschap en de academische organisatie van de studies en de officiële registers genaamd "*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*"² en www.mesetudes.be.

3. Voor de Duitstalige Gemeenschap van België:

- Niet van toepassing

4. Voor de Republiek Estland:

- Niet van toepassing

5. Voor de Republiek Letland:

- De informatie in de zin van deze Bijlage is beschikbaar op het *e-platform for Assessment of Higher Education Institutions, Accreditation of Study Directions and Licensing of Study Programmes*³.

6. Voor de Republiek Litouwen:

- Niet van toepassing

7. Voor het Groothertogdom Luxemburg:

- Zie de door het ministerie van Hoger Onderwijs en Onderzoek van het Groothertogdom Luxemburg opgestelde lijst⁴.

8. Voor het Koninkrijk der Nederlanden:

- Zie het Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)⁵.

¹ Dit register is gepubliceerd in het Nederlands op www.hogeronderwijsregister.be en in het Engels op www.highereducation.be.

² Dit register is gepubliceerd op www.enseignement.be.

³ Zie <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Zie http://www.mesr.public.lu/en/ssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁵ Zie <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

BIJLAGE III

Erkende instellingen en opleidingen met betrekking tot bachelors of masters

Met het oog op de automatische erkenning van bachelors of masters vallen bachelors en masters die door de volgende erkende instellingen voor hoger onderwijs worden verleend en betrekking hebben op de volgende erkende opleidingen onder het toepassingsgebied van dit Verdrag:

1. Voor de Vlaamse Gemeenschap van België:

- Het Hogeronderwijsregister¹ van Vlaanderen is een officieel register waarin alle erkende (geaccrediteerde) opleidingen in het hoger onderwijs zijn opgenomen die door alle erkende (publieke en private geregistreerde) instellingen voor hoger onderwijs worden aangeboden.
Het omvat ook de erkende (geaccrediteerde) opleidingen in het hoger onderwijs die in het verleden, bijvoorbeeld in het academiejaar 2008-2009, door alle erkende (publieke en private geregistreerde) instellingen voor hoger onderwijs werden aangeboden.

2. Voor de Franse Gemeenschap van België:

- Zie het Decreet van 7 november 2013 tot bepaling van het hogeronderwijslandschap en de academische organisatie van de studies en de officiële registers genaamd "*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*"² en www.mesetudes.be.

3. Voor de Duitstalige Gemeenschap van België:

- De instelling voor hoger onderwijs genaamd "*Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft*" en de bacheloropleidingen als bedoeld in het Decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool.

4. Voor de Republiek Estland:

- Een volledige lijst van alle erkende instellingen voor hoger onderwijs die bachelor- en masterdiploma's en -opleidingen aanbieden, is beschikbaar op www.archimedes.ee/enic (een website van het Estse ENIC/NARIC).

5. Voor de Republiek Letland:

- Omtrent de geaccrediteerde instellingen voor hoger onderwijs in de Republiek Letland is informatie beschikbaar op de website van het *Quality Agency for Higher Education* of op het *e-platform for Assessment of Higher Education Institutions, Accreditation of Study Directions and Licensing of Study Programmes*³;
- Informatie over accreditaties per studierichting tot 2019 (inclusief opleidingsprogramma's) is beschikbaar in het *Study Directions Register*⁴.
Informatie over diploma's tot 2012 is beschikbaar op www.aiknc.lv.

¹ Dit register is gepubliceerd in het Nederlands op www.hogeronderwijsregister.be en in het Engels op www.highereducation.be.

² Dit register is gepubliceerd op www.enseignement.be.

³ Zie <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Zie <http://eplatforma.aika.lv>.

6. Voor de Republiek Litouwen:

- Een volledige lijst van alle erkende instellingen voor hoger onderwijs die bachelor- en masterdiploma's en -opleidingen aanbieden, is beschikbaar op AIKOS – een open informatie-, advies- en begeleidingssysteem dat informatie verstrekt op basis van databanken en registers⁵.

7. Voor het Groothertogdom Luxemburg:

- De door de Universiteit van Luxemburg ("*Université du Luxembourg*") verleende bachelors en masters zijn wettelijk erkend;
- Geaccrediteerde private instellingen voor hoger onderwijs en hun opleidingen: zie de door het ministerie van Hoger Onderwijs en Onderzoek van het Groothertogdom Luxemburg opgestelde lijst⁶.

8. Voor het Koninkrijk der Nederlanden:

- Zie het Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)⁷.

⁵ Zie www.aikos.smm.lt.

⁶ Zie http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁷ Zie <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

BIJLAGE IV

Instellingen voor hoger onderwijs en andere instanties die bevoegd zijn tot het verlenen van doctoraatsdiploma's

Met het oog op de automatische erkenning van doctoraatsdiploma's vallen doctoraatsdiploma's die door de volgende instellingen voor hoger onderwijs en andere bevoegde instanties worden verleend onder het toepassingsgebied van dit Verdrag:

1. Voor de Vlaamse Gemeenschap van België:

- Enkel de universiteiten, namelijk (op dit moment) de:
 - Katholieke Universiteit Leuven,
 - transnationale Universiteit Limburg,
 - Universiteit Hasselt,
 - Universiteit Antwerpen,
 - Universiteit Gent,
 - Vrije Universiteit Brussel,
- en de volgende twee instellingen, namelijk de:
 - Evangelische Theologische Faculteit,
 - Faculteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies.

2. Voor de Franse Gemeenschap van België:

- De bevoegdheid tot het verlenen van de academische graad van *Docteur* wordt toegekend aan elke erkende universiteit als vermeld in het Decreet van 7 november 2013 tot bepaling van het hogeronderwijslandschap en de academische organisatie van de studies.

3. Voor de Duitstalige Gemeenschap van België:

- Niet van toepassing

4. Voor de Republiek Estland:

- Een volledige lijst van alle erkende instellingen voor hoger onderwijs die doctoraatsdiploma's aanbieden, is beschikbaar op www.archimedes.ee/enic (een website van het Estse ENIC/NARIC).

5. Voor de Republiek Letland:

- De informatie in de zin van deze Bijlage is beschikbaar op het *e-platform for Assessment of Higher Education Institutions, Accreditation of Study Directions and Licensing of Study Programmes*¹.

6. Voor de Republiek Litouwen:

- Een volledige lijst van alle erkende instellingen voor hoger onderwijs die doctoraatsdiploma's en -opleidingen aanbieden, is beschikbaar op AIKOS – een open informatie-, advies- en begeleidingssysteem dat informatie verstrekt op basis van databanken en registers².

¹ Zie <http://eplatforma.aika.lv>.

² Zie www.aikos.smm.lt.

7. Voor het Groothertogdom Luxemburg:

- Enkel de Universiteit van Luxemburg (*“Université du Luxembourg”*) is gerechtigd om doctoraatsdiploma’s te verlenen.

8. Voor het Koninkrijk der Nederlanden:

- Zie de Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betrekking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek.

KÕRGHARIDUSKVALIFIKATSIOONIDE AUTOMAATSE TUNNUSTAMISE LEPING

Eesti Vabariik,

Belgia Kuningriik, keda esindavad:

- Flaami piirkonna valitsus,
- prantsuse kogukonna valitsus,
- saksakeelse kogukonna valitsus,

Leedu Vabariik,

Luksemburgi Suurhertsogiriik

Läti Vabariik ja

Madalmaade Kuningriik,

edaspidi *lepinguosalised*,

võttes arvesse, et Euroopa Nõukogu ja Ühinenud Rahvaste Hariduse, Teaduse ja Kultuuri Organisatsioon (edaspidi *UNESCO*) kõrgharidusega seonduvate kvalifikatsioonide Euroopa regioonis tunnustamise konventsioon, mis on koostatud 11. aprillil 1997 Lissabonis (edaspidi *Lissaboni tunnustamise konventsioon*), on jõustunud kõigi selle lepingu osaliste suhtes ning et lepinguosalisel rakendavad Lissaboni tunnustamise konventsiooni komitee vastu võetud Lissaboni tunnustamise konventsiooni abitekste;

võttes arvesse kvalifikatsioonide automaatse tunnustamise tähtsust, mida ministrid on korduvalt rõhutanud Euroopa kõrgharidusruumi ministrite konverentsidel Bologna protsessis vastu võetud kommünikeedes;

võttes arvesse, et Euroopa Liidu Nõukogu 26. novembri 2018. aasta soovitusel kõrg- ja keskhariduskvalifikatsioonide ning välismaal läbitud õppeperioodide õpiväljundite automaatse vastastikuse tunnustamise edendamise kohta kutsutakse muu hulgas Euroopa Liidu liikmesriike üles võtma vajalikke meetmeid, et saavutada 2025. aastaks automaatne kõrghariduskvalifikatsioonide tunnustamine;

võttes arvesse, et Beneluxi Majandusliidus ning Eesti Vabariigi, Leedu Vabariigi ja Läti Vabariigi vahel on juba sõlmitud õiguslikult siduvad vastastikused kokkulepped kõrghariduskvalifikatsioonide automaatse tunnustamise kohta, nimelt:

- Beneluxi Ministrite Komitee otsus M(2015)3, mis käsitleb kõrghariduskraadide automaatset vastastikust üldist tunnustamist, mida on täiendatud otsusega M(2018)1,
- Eesti Vabariigi valitsuse, Leedu Vabariigi valitsuse ja Läti Vabariigi valitsuse vahelise kõrgharidusega seonduvate kvalifikatsioonide automaatse akadeemilise tunnustamise kokkulepe, alla kirjutatud Vilniuses 8. juunil 2018;

soovides laiendada kõrghariduskvalifikatsioonide automaatset tunnustamist Euroopa kõrgharidusruumis, ühendades need piirkondlikud kokkulepped mitmepoolseks lepinguks lepinguosaliste vahel;

olles teadlik, et vastastikune usaldus põhineb Lissaboni tunnustamise konventsiooni ratifitseerimisel ja aktiivsel osalemisel Euroopa kõrgharidusruumis, Euroopa kõrgharidusruumi kvaliteedi tagamise standardite ja suuniste (ESG) tõendatud rakendamisel, kolmeastmelisel kõrgharidussüsteemil, riiklikul kvalifikatsiooniraamistikul ja teistel läbipaistvuse tagamise vahenditel;

arvestades eelnevat, olles valmis andma teistele riikidele võimaluse ühineda selle lepinguga;

olles kindlalt otsustanud jääda seda tehes Bologna protsessi ja Euroopa kõrgharidusruumi loomisel esirinda,

on kokku leppinud järgmises.

Artikkel 1. Eesmärgid ja kohaldamisala

1. Lepingu eesmärk on tagada, et ühe lepinguosalise riigisisese õiguse kohaselt antud kõrghariduskvalifikatsiooni, mis kuulub tema kõrgharidussüsteemi ja millele viidatakse Euroopa elukestva õppe kvalifikatsiooniraamistikus, tunnustataks automaatselt samal tasemel kui vastavaid kõikide teiste lepinguosaliste antud kõrghariduskvalifikatsioone.

2. Lepingut kohaldatakse lepinguosaliste riigisisese õiguse järgi antud kõrghariduskvalifikatsioonide suhtes, mis kuuluvad nende kõrgharidussüsteemidesse, mida käsitletakse lepingu lisas 1 ja mis vastavad kõikidele teistele lepingus sätestatud tingimustele.

3. Lepingut ei kohaldata:

- a) kõrghariduskvalifikatsioonide tunnustamisele eriala kindlal õppekaval,
- b) õppeperioodide tunnustamise suhtes,
- c) nende kvalifikatsioonide tunnustamise suhtes, mis ei kuulu lepinguosaliste kõrgharidussüsteemidesse, või
- d) kutsekvalifikatsioonide tunnustamise suhtes vastavalt Euroopa Parlamendi ja nõukogu 7. septembri 2005. aasta direktiivile 2005/36/EÜ kutsekvalifikatsioonide tunnustamise kohta või kooskõlas teiste asjakohaste Euroopa Liidus vastu võetud sätetega.

Selliste asjaolude puhul ei piira käesolev leping Lissaboni tunnustamise konventsiooni ja selle abitekstide asjakohaste sätete ja põhimõtete, Euroopa Liidus vastu võetud asjakohaste sätete ja lepinguosaliste riigisisese õiguse asjakohaste sätete kohaldamist.

Artikkel 2. Mõisted

1. Lepingus kasutatakse järgmisi mõisteid:

- a) *automaatne tunnustamine* – ühe lepinguosalise riigisisese õiguse kohaselt antud ja tema kõrgharidussüsteemi kuuluva kõrghariduskvalifikatsiooni automaatne tunnustamine ilma ühegi menetluseta samal tasemel teiste lepinguosaliste riigisisese õiguse kohaselt antud vastavate kõrghariduskvalifikatsioonidega;
- b) *vastavad kõrghariduskvalifikatsioonid* – lepingu lisas 1 esitatud kõrghariduskvalifikatsioonid;
- c) *kõrghariduskvalifikatsioonid*:
 - i) *kõrghariduse lühitsükli kraad* – lühikese tsükli kõrghariduskvalifikatsioon, mis on antud ühe lepinguosalise riigisisese õiguse kohaselt ja kuulub tema kõrgharidussüsteemi ning on Euroopa elukestva õppe kvalifikatsiooniraamistiku 5. tasemel;
 - ii) *bakalaureusekraad* – esimese astme kõrghariduskvalifikatsioon, mis on antud ühe lepinguosalise riigisisese õiguse kohaselt ja kuulub tema kõrgharidussüsteemi ning on Euroopa elukestva õppe kvalifikatsiooniraamistiku 6. tasemel;
 - iii) *magistrikraad* – teise astme kõrghariduskvalifikatsioon, mis on antud ühe lepinguosalise riigisisese õiguse kohaselt ja kuulub tema kõrgharidussüsteemi ning on Euroopa elukestva õppe kvalifikatsiooniraamistiku 7. tasemel;
 - iv) *doktorikraad* – kolmanda astme kõrghariduskvalifikatsioon, mis on antud ühe lepinguosalise riigisisese õiguse kohaselt ja kuulub tema kõrgharidussüsteemi ning on Euroopa elukestva õppe kvalifikatsiooniraamistiku 8. tasemel.

2. Lepingus kasutatud mõistete määratlused on samad kui Lissaboni tunnustamise konventsioonis, välja arvatud juhul, kui need on vastuolus lepingu või selle lisadega.

Artikkel 3. Automaatse tunnustamise üldsätted

1. Kõikides lepinguosalistes riikides kohaldatakse automaatset tunnustamist kõigi kõrghariduskvalifikatsioonide puhul, mis on antud vastavalt ühe lepinguosalise riigisisesele õigusele, kuuluvad tema kõrgharidussüsteemi ja on loetletud lisas 1, tingimusel et täidetud on selle lepingu artiklis 4 sätestatud tingimused.

2. Selle artikli lõike 1 kohane automaatne tunnustamine toimub ilma täiendava menetluseta.

Artikkel 4. Automaatse tunnustamise tingimused

1. Kõrghariduse lühitsükli kraade tunnustatakse vastavalt käesoleva lepingu artiklile 3 automaatselt juhul, kui täidetud on kõik järgmised tingimused:

- a) kõrghariduse lühitsükli kraadi andvate õppekavade miinimumkvaliteedi on neile tegevusloa andes kinnitanud selle lepinguosalise pädev asutus, kus kraad anti;
- b) tunnustatud kõrghariduse õppekavale vastava kõrghariduse lühitsükli kraadi on tunnustatud asutus andnud kooskõlas selle lepinguosalise õigusaktidega, kus kraad anti, kui see asutus ja õppekava on hõlmatud lepingu lisaga 2;
- c) kõrghariduse lühitsükli kraade tunnustatakse automaatselt ainult nende lepinguosaliste vahel, kelle riigisisese õiguses on sätestatud kõrgharidussüsteemi kuuluvad lühitsükli kraadid, alates hetkest, mil need lepinguosalised on kinnitanud, et nad tunnustavad selliseid kraade automaatselt. Sellistest kinnitustest teatatakse lepingu hoiulevõtjale, kes teatab sellest teistele lepinguosalistele.

Lepinguosalise kinnituse puudumine ei piira selle lepinguosalise kohustusi teise lepinguosalise suhtes, mis tulenevad muudest kokkulepetest, mis on seotud kõrghariduse lühitsükli kraadide tunnustamisega.

2. Bakalaureuse- ja magistrikraade tunnustatakse vastavalt käesoleva lepingu artiklile 3 automaatselt juhul, kui täidetud on kõik järgmised tingimused:

- a) bakalaureuse- ja magistrikraadi andvate õppekavade miinimumkvaliteedi on neile loa andes kinnitanud selle lepinguosalise pädev asutus, kus vastav kraad anti;
- b) tunnustatud kõrghariduse õppekavale vastava bakalaureuse- ja magistrikraadi on tunnustatud kõrgkool andnud kooskõlas selle lepinguosalise õigusaktidega, kus kraad anti, kui see asutus ja õppekava on hõlmatud lepingu lisaga 3.

3. Doktorikraade tunnustatakse vastavalt selle lepingu artiklile 3 automaatselt juhul, kui doktorikraadi on andnud kõrgkool või mõni muu selleks volitatud asutus vastavalt selle lepinguosalise õigusaktidele, kus doktorikraad anti, kui see kõrgkool või asutus on hõlmatud lepingu lisaga 4.

Artikkel 5. Kaitseklausel

1. Kui selle lepingu artikli 3 kohane automaatne tunnustamine erandlikel asjaoludel põhjustab või võib põhjustada olulisi raskusi lepinguosalise kõrgharidussüsteemile, võib see lepinguosaline rakendada seoses asjaomase kvalifikatsiooni või kvalifikatsioonidega kaitsemeetmeid, tingimusel et sellised meetmed on rangelt vajalikud ega piira Lissaboni tunnustamise konventsiooni ja selle abitektide asjakohaste sätete ja põhimõtete, muu kohaldatava korra asjakohaste sätete ja asjaomase lepinguosalise riigisisese õiguse asjakohaste sätete kohaldamist.

2. Niipea kui lepinguosaline rakendab selle artikli lõike 1 kohaseid kaitsemeetmeid, teeb ta olukorra lahendamiseks koostööd lepinguosalise või lepinguosalistega, kus asjaomane kvalifikatsioon või asjaomased kvalifikatsioonid on välja antud. Samuti teatab ta nendest meetmetest lepingu hoiulevõtjale, kes teavitab kõiki teisi lepinguosalisi.

3. Kõik lepinguosalisel on tähelepanelikud, et vältida lepingu väärkasutamist, eelkõige hoida ära enne lepingu jõustumist tehtud tunnustamisotsuste tühistamist. Teadaoleva kuritarvitamise korral rakendab asjaomane lepinguosaline kõiki vajalikke meetmeid, et jätta asjaga seotud juhtumid selle lepingu kohaldamisalast välja. Samuti teatab ta sellistest juhtumitest lepingu hoiulevõtjale, kes teavitab kõiki teisi lepinguosalisi.

Artikkel 6. Teabe esitamine ja vahetamine

1. Lepinguosalisel teevad lepingut ja selle mõju käsitleva teabe üldsusele laialt kättesaadavaks. Lepingut käsitlev teave, sealhulgas lepingu tekst, on kättesaadav kõikide lepinguosaliste pädevate asutuste ja nende keskuste veebilehtedel, mis kuuluvad Euroopa akadeemilise liikuvuse ja tunnustamise riiklike infokeskuste võrgustikku (edaspidi *ENIC võrgustik*).

2. Lepinguosalisel vahetavad oma pädevate asutuste ja nende ENIC võrgustikku kuuluvate keskuste kaudu vastastikku teavet lepinguosaliste kõrgharidussüsteemide ja lepingu kohaldamise kohta.

Artikkel 7. Juurdepääs kõrgharidusele

Ilma et see piiraks kahe või enama lepinguosalise kehtivaid või tulevasi kokkuleppeid seoses kõrgharidusele juurdepääsu võimaldavate kvalifikatsioonidega, kutsutakse lepinguosalisi üles vahetama teavet kooskõlas riigisisese õigusega kohaldatavate kõrgharidusele juurdepääsu üldnõuete ja kõrgharidusele juurdepääsu võimaldavate kvalifikatsioonide kohta.

Artikkel 8. Lisad

Lisad 1–4 on selle lepingu lahutamatud osad.

Artikkel 9. Vaidlused

Ilma et see piiraks käesoleva lepingu artikli 5 sätete kohaldamist, lahendavad lepinguosalisel kõik lepingu tõlgendamise või kohaldamisega seotud vaidlused heas usus läbirääkimiste teel.

Artikkel 10. Territoriaalne kohaldamine

1. Lepingut kohaldatakse Belgia Kuningriigi territooriumil, Eesti Vabariigi territooriumil, Leedu Vabariigi territooriumil, Luksemburgi Suurhertsogiriigi territooriumil, Läti Vabariigi territooriumil.

2. Madalamaade Kuningriigi puhul kohaldatakse lepingut Hollandi Euroopa ja Kariibi mere osale (Bonaire'i, Saba ja Sint-Eustatiuse saartele). Lepingut võib kohaldada ka Arubale, Curaçaole ja Sint Maartenile, teatades sellest diplomaatiliste kanalite kaudu hoiulevõtjale, kes teavitab sellest teisi lepinguosalisi.

3. Pärast ühinemist vastavalt artiklike 13 kohaldatakse lepingut ka ühineva riigi või selle ühinemisega hõlmatud osa territooriumil.

Artikkel 11. Hoiulevõtja

Lepingu hoiulevõtja on Beneluxi Majandusliidu peasekretariaat. Hoiulevõtja edastab lepingu kinnitatud ära kirjad kõikidele lepinguosalistele.

Artikkel 12. Jõustumine, muutmine ja lõpetamine

1. Lepinguosalised ratifitseerivad lepingu või kiidavad selle heaks kooskõlas oma põhiseadusliku korraga.
2. Ratifitseerimis- või heakskiitmiskirjad antakse hoiule hoiulevõtjale, kes teavitab sellest kõiki lepinguosalisi.
3. Leping jõustub kolmanda kuu esimesel päeval pärast seda, kui hoiulevõtja on kätte saanud viimase ratifitseerimis- või heakskiitmiskirja. Hoiulevõtja teavitab kõiki lepinguosalisi lepingu jõustumise kuupäevast.
4. Lepingut ja selle lisasid võib muuta lepinguosaliste vastastikusel kirjalikul kokkuleppel. Muudatused dokumenteeritakse eraldi protokollides, mis moodustavad lepingu lahutamatu osa ja jõustuvad käesoleva artikli lõigetes 1–3 sätestatud korras.
5. Kui I, II, III või IV lisas esitatud teavet, mis puudutab konkreetset lepinguosalist, mõjutavad muudatused selle lepinguosalise riigisisese õiguses või korralduses, teatab asjaomane lepinguosaline sellistest muudatustest hoiulevõtjale, kes teavitab sellest teisi lepinguosalisi. Kõik lepinguosalised võtavad neid muudatusi lepingu kohaldamisel arvesse.
6. Leping sõlmitakse määramata ajaks. Iga lepinguosaline võib lepingu kirjalikult denonsseerida, teatades sellest hoiulevõtjale, kes teavitab teisi lepinguosalisi. Leping kaotab asjaomase lepinguosalise suhtes kehtivuse kuus kuud pärast kuupäeva, mil hoiulevõtja on saanud teate, jäädes teiste lepinguosaliste vahel jõusse.

Artikkel 13. Ühinemine

1. Iga riik, kes on ratifitseerinud Lissaboni tunnustamise konventsiooni ja kuulub Euroopa kõrgharidusruumi, võib selle lepinguga ühineda tingimustel, et:
 - ta rakendab usaldusväärseid kõrghariduse õppekavade kvaliteedi tagamise süsteeme, millega tõendatult järgitakse Euroopa kõrgharidusruumi kvaliteedi tagamise standardeid ja suuniseid;
 - tema kõrgharidussüsteem on kolme tsükliga ja vastab Euroopa kõrgharidusruumi kvalifikatsiooniraamistikule ning
 - ta on sidunud oma riikliku kõrghariduse kvalifikatsiooniraamistiku Euroopa elukestva õppe kvalifikatsiooniraamistikuga.
2. Vastavalt oma põhiseaduslikule korrale teavitab taotluse esitanud riik sellisest taotlusest lepingu hoiulevõtjat, kes teavitab sellest kõiki lepinguosalisi. Taotlus peab sisaldama asjaomase lepingu I, II, III ja IV lisas osutatud teavet kooskõlas lepingu artikli 12 lõikes 5 osutatud korraga. Taotluse esitanud riik saab ühineda juhul, kui hoiulevõtja on kätte saanud kirjaliku nõusoleku taotleva riigi taotlusele kõigilt lepinguosalistelt.
3. Taotluse esitanud riigi ühinemine jõustub kolmanda kuu esimesel päeval pärast ühinemiskirjade hoiulevõtmist. Hoiulevõtja teavitab kõiki lepinguosalisi lepinguga ühinemise kuupäevast.

4. Lepinguosalisi kutsutakse üles üksteisega nõu pidama ja koostööd tegema, et ühtlustada, ette valmistada ja hõlbustada käesoleva artikli kohaldamist.

Koostatud, ühes eksemplaris eesti, hollandi, leedu, läti, prantsuse, saksa ja inglise keeles; kõik tekstid on võrdselt autentset. Tõlgendamise erinevuste korral lähtutakse ingliskeelsest tekstist.

Eesti Vabariigi nimel,

Belgia Kuningriigi nimel, keda esindavad:

- Flaami piirkonna valitsus,
- Prantsuse kogukonna valitsus,
- Saksakeelse kogukonna valitsus,

Leedu Vabariigi nimel,

Läti Vabariigi nimel,

Luksemburgi Suurhertsogiriigi nimel,

Madalmaade Kuningriigi nimel.

LISA 1
Vastavad kõrghariduskvalifikatsioonid

Tase (EQF) ¹	Kvalifikatsiooni nimetus							
	Flaami kogukond Belgias	Prantsuse kogukond Belgias	Saksakeelne kogukond Belgias	Eesti Vabariik	Läti Vabariik	Leedu Vabariik	Luksemburgi Suurhertsogiriik	Madalmaade Kuningriik
5.	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'enseignement supérieur</i>	Ei kohaldata	Ei kohaldata	<i>Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	Ei kohaldata	<i>Brevet de technicien supérieur</i>	<i>Graad Associate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrghariduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Profesinis bakalauras; Bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétérinaire</i>	Ei kohaldata	<i>Magister; Arstikraad; Hambaarstikraad; Farmaatsiamagister; Loomaarstikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse magister</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms un profesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	Ei kohaldata	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras Meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

Mõnes lepinguosalisel riigil on riigisisese õiguse alusel eespool nimetatud kvalifikatsioonidega võrdsustatud teatavad varasemad kvalifikatsioonid. Leping ei piira selle võrdsustamise õiguslikku mõju kõnealustes lepinguosalistes riikides ega asjaomaste kvalifikatsioonide tunnustamist vastavalt muudele lepinguosaliste vahelistele kokkulepetele.

¹ Euroopa elukestva õppe kvalifikatsiooniraamistik.

² Käesoleva lepingu alusel tunnustatakse automaatselt ainult selle kvalifikatsiooni hariduslikku osa.

LISA 2

Seoses kõrghariduse lühitsükliga tunnustatud asutused ja õppekavad

Kõrghariduse lühitsükli kraadide automaatne tunnustamine hõlmab järgmiste tunnustatud asutuste antavaid tunnustatud kõrghariduse õppekavadele vastavaid lühitsükli kraade:

1. Flaami kogukond Belgias

- Flandria kõrgharidusregister („Hogeronderwijsregister”)¹ on ametlik register, kus on loetletud kõik tunnustatud (akrediteeritud) kõrghariduse õppekavad, mida pakuvad kõik tunnustatud (avalik-õiguslikud ja eraõiguslikud) kõrgkoolid.
See hõlmab ka ülikooli esimese astme kraade.

2. Prantsuse kogukond Belgias

- Vt õigusakt pealkirjaga „Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l’enseignement supérieur et l’organisation académique des études” ja ametlikud registrid „Cadastre des établissements d’enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles”² ja www.mesetudes.be.

3. Saksakeelne kogukond Belgias

- Ei kohaldata

4. Eesti Vabariik

- Ei kohaldata

5. Leedu Vabariik

- Ei kohaldata

6. Luksemburgi Suurhertsogiriik

- Vt Luksemburgi Suurhertsogiriigi kõrgharidus - ja teadusministeeriumi koostatud loetelu³.

7. Läti Vabariik

- Teave selle lisa tähenduses on esitatud kõrgkoolide kvaliteedi hindamise, õppesuundade akrediteerimise ja õppekavade litsentsimise e-platvormil⁴.

8. Madalmaade Kuningriik

- Vt ametlik register „Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)”⁵.

¹ See register on avaldatud hollandi keeles aadressil www.hogeronderwijsregister.be ja inglise keeles aadressil www.highereducation.be.

² See register on avaldatud aadressil www.enseignement.be.

³ Vt http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised-accred-HE-programmesLUX.pdf.

⁴ Vt <http://eplatforma.aika.lv>.

⁵ Vt <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

LISA 3

Seoses bakalaureuse- ja magistrikraadiga tunnustatud asutused ja tunnustatud õppekavad

Bakalaureuse- ja magistrikraadide automaatne tunnustamine hõlmab järgmiste tunnustatud kõrgkoolide antavaid tunnustatud kõrghariduse õppekavadele vastavaid bakalaureuse- ja magistrikraade:

1. Flaami kogukond Belgias

- Flandria kõrgharidusregister („Hogeronderwijsregister”)¹ on ametlik register, kus on esitatud kõik tunnustatud (avalik-õiguslike ja eraõiguslike) kõrgkoolide pakutavad tunnustatud (akrediteeritud) kõrghariduse õppekavad.
Registris on ka tunnustatud (akrediteeritud) kõrghariduse õppekavad, mida kõik tunnustatud (avalik-õiguslikud ja eraõiguslikud registreeritud) kõrgkoolid on pakkunud varem, näiteks 2008/2009. õppeaastal.

2. Prantsuse kogukond Belgias

- Vt õigusakti pealkirjaga „Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l’enseignement supérieur et l’organisation académique des études” ja ametlikud registrid „Cadastre des établissements d’enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles”² ja www.mesetudes.be.

3. Saksakeelne kogukond Belgias

- Vt õigusaktis „Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule” viidatud kõrgharidusasutus „Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft” ja bakalaureuseõppe kavad.

4. Eesti Vabariik

- Bakalaureuse- ja magistrikraadi andvate tunnustatud kõrgkoolide ja õppekavade täielik nimekiri on Eesti ENIC/NARICu veebisaidil aadressil www.archimedes.ee/enic.

5. Leedu Vabariik

- Bakalaureuse- ja magistrikraadi andvatest tunnustatud kõrgkoolide ja õppekavade täielik nimekiri on esitatud AIKOSis – avatud teabe-, nõustamis- ja juhtimissüsteemis, mis pakub teavet andmebaaside ja registrite põhjal³;
- Teave kvalifikatsioonide kohta kuni 2012. aastani on aadressil www.aiknc.lv.

6. Luksemburgi Suurhertsogiriik

- Bakalaureuse- ja magistrikraadid, mille annab Luksemburgi Ülikool („Université du Luxembourg”), on õiguslikult tunnustatud.

¹ Hollandikeelne register on aadressil www.hogeronderwijsregister.be ja ingliskeelne aadressil www.highereducation.be.

² Register on aadressil www.enseignement.be.

³ Vt www.aikos.smm.lt.

- Akrediteeritud eraõiguslikud kõrgkoolid ja nende õppekavad: vt Luksemburgi Suurhertsogiriigi kõrgharidus- ja teadusministeeriumi koostatud loetelu⁴.

7. Läti Vabariik

- Läti Vabariigi akrediteeritud kõrgharidusasutuste teave on esitatud kõrghariduse kvaliteediagentuuri veebisaidil või kõrgkoolide kvaliteedi hindamise, õppesuundade akrediteerimise ja õppekavade litsentsimise e-platvormil⁵;
- Teave akrediteeringute kohta õppesuundade kaupa kuni 2019. aastani (sealhulgas õppekavad) on õppesuundade registris⁶.

8. Madalmaade Kuningriik

- Vt ametlikku registrit "*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*"⁷.

⁴ Vt http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁵ Vt <http://eplatforma.aika.lv>.

⁶ Vt <http://eplatforma.aika.lv>.

⁷ Vt <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

LISA 4

Kõrgkoolid ja teised asutused, kes on volitatud andma doktorikraadi

Doktorikraadide automaatne tunnustamine hõlmab järgmiste tunnustatud kõrgkoolide ja teiste volitatud asutuste antavaid doktorikraade:

1. Flaami kogukond Belgias

- Ainult ülikoolid, täpsemalt (hetkeseisuga):
 - *Katholieke Universiteit Leuven,*
 - *transnationale Universiteit Limburg,*
 - *Universiteit Hasselt,*
 - *Universiteit Antwerpen,*
 - *Universiteit Gent,*
 - *Vrije Universiteit Brussel,*
- ja kaks järgmist asutust:
 - *Evangelische Theologische Faculteit,*
 - *Faculteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies.*

2. Prantsuse kogukond Belgias

- Akadeemilise kraadi *Docteur* andmise luba antakse kõigile tunnustatud ülikoolidele, mis on loetletud õigusaktis „Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l’enseignement supérieur et l’organisation académique des études“.

3. Saksakeelne kogukond Belgias

- Ei kohaldata

4. Eesti Vabariik

- Doktorikraadi andvate tunnustatud kõrgkoolide täielik nimekiri on Eesti ENIC/NARICu veebisaidil aadressil www.archimedes.ee/enic.

5. Leedu Vabariik

- Doktorikraadi andvate tunnustatud kõrgkoolide ja õppekavade täielik nimekiri on AIKOSis – avatud teabe-, nõustamis- ja juhtimissüsteemis, mis pakub teavet andmebaaside ja registreeritud põhjal¹.

6. Luksemburgi Suurhertsogiriik

- Ainult Luksemburgi Ülikoolil („Université du Luxembourg“) on õigus anda doktorikraade.

7. Läti Vabariik

- Teave selle lisa tähenduses on esitatud kõrgkoolide kvaliteedi hindamise, õppesuundade akrediteerimise ja õppekavade litsentsimise e-platvormil².

¹ Vt www.aikos.smm.lt.

² Vt <http://eplatforma.aika.lv>.

8. Madalmaade Kuningriik

- Vt õigusakt „Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betrekking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek“.

TRAITÉ
SUR LA RECONNAISSANCE AUTOMATIQUE
DES QUALIFICATIONS DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR

Le Royaume de Belgique, représenté par :

- Le Gouvernement flamand,
- Le Gouvernement de la Communauté française,
- Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

La République d'Estonie,

La République de Lettonie,

La République de Lituanie,

Le Grand-Duché de Luxembourg,

Le Royaume des Pays-Bas,

ci-après dénommés « les Parties »,

Considérant que la Convention sur la reconnaissance des qualifications relatives à l'enseignement supérieur dans la région européenne, élaborée conjointement par le Conseil de l'Europe et l'Organisation des Nations Unies pour l'éducation, la science et la culture, signée à Lisbonne le 11 avril 1997 (ci-après dénommée « la Convention de reconnaissance de Lisbonne ») est entrée en vigueur pour chacune des Parties au présent Traité et que les Parties mettent en œuvre les textes subsidiaires de la Convention de reconnaissance de Lisbonne, adoptés par le Comité de la Convention de reconnaissance de Lisbonne,

Considérant l'importance de la reconnaissance automatique des qualifications, par ailleurs soulignée à plusieurs reprises dans les communiqués adoptés par les ministres lors des conférences ministérielles de l'espace européen de l'enseignement supérieur dans le cadre du processus de Bologne,

Considérant que la recommandation du Conseil de l'Union européenne du 26 novembre 2018 en faveur de la reconnaissance mutuelle automatique des diplômes de l'enseignement supérieur et secondaire de deuxième cycle et des acquis des périodes d'apprentissage effectuées à l'étranger invite, entre autres, les États membres de l'Union européenne à prendre les mesures nécessaires pour parvenir à la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur à l'horizon 2025,

Considérant que des accords mutuels juridiquement contraignants sur la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur ont déjà été conclus dans le cadre de l'Union Benelux et entre la République d'Estonie, la République de Lettonie et la République de Lituanie, à savoir

- La décision M(2015)3 du Comité de Ministres Benelux relative à la reconnaissance mutuelle automatique générique de niveau des diplômes de l'enseignement supérieur, complétée par la décision M(2018)1,
- L'accord entre le gouvernement de la République d'Estonie, le gouvernement de la République de Lettonie et le gouvernement de la République de Lituanie sur la reconnaissance académique automatique des qualifications concernant l'enseignement supérieur, signé à Vilnius le 8 juin 2018,

Souhaitant étendre la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur au sein de l'espace européen de l'enseignement supérieur en combinant ces accords régionaux dans un traité multilatéral entre les Parties,

Conscients du fait que la base de la confiance mutuelle réside dans la ratification de la Convention de reconnaissance de Lisbonne et dans un rôle actif au sein de l'espace européen de l'enseignement supérieur, attesté par la mise en œuvre des références et lignes directrices pour l'assurance qualité dans l'espace européen de l'enseignement supérieur (ci-après dénommées « ESG »), des systèmes d'enseignement supérieur à trois cycles, des cadres nationaux de certifications et d'autres instruments de transparence,

Souhaitant donner à d'autres États la possibilité d'adhérer au présent Traité, au vu de ce qui précède,

Déterminés à rester, ce faisant, à l'avant-garde du processus de Bologne et de la réalisation de l'espace européen de l'enseignement supérieur,

Sont convenus de ce qui suit :

Article 1^{er}. Objectifs et champ d'application

1. Le présent Traité vise à garantir qu'une qualification de l'enseignement supérieur délivrée conformément à la législation de l'une des Parties, appartenant à son système d'enseignement supérieur et référencée au Cadre européen des certifications pour l'apprentissage tout au long de la vie (ci-après dénommé « CEC »), est automatiquement reconnue au même niveau que les qualifications de l'enseignement supérieur correspondantes délivrées par toutes les autres Parties.

2. Le présent Traité s'applique aux qualifications de l'enseignement supérieur qui sont délivrées conformément à la législation des Parties et qui appartiennent à leurs systèmes d'enseignement supérieur, qui sont couvertes par l'Annexe I du présent Traité et qui satisfont à toutes les autres conditions énoncées dans le présent Traité.

3. Le présent Traité n'est pas applicable :

- a) À la reconnaissance des programmes spécifiques de qualifications de l'enseignement supérieur dans un domaine d'études particulier,
- b) À la reconnaissance des périodes d'études,
- c) À la reconnaissance de qualifications qui n'appartiennent pas aux systèmes d'enseignement supérieur des Parties, ou
- d) À la reconnaissance des qualifications professionnelles conformément à la directive 2005/36/CE du Parlement européen et du Conseil du 7 septembre 2005 relative à la reconnaissance des qualifications professionnelles, ou conformément à d'autres dispositions pertinentes adoptées dans le cadre de l'Union européenne.

En ce qui concerne ces éléments, le présent Traité reste sans préjudice des dispositions et principes pertinents de la Convention de reconnaissance de Lisbonne et de ses textes subsidiaires, des dispositions pertinentes adoptées dans le cadre de l'Union européenne et des dispositions pertinentes de la législation des Parties.

Article 2. Définitions

1. Aux fins du présent Traité, on entend par :

- a) « reconnaissance automatique » : la reconnaissance automatique, sans aucune procédure, d'une qualification de l'enseignement supérieur délivrée conformément à la législation de l'une des Parties et appartenant à son système d'enseignement supérieur, au même niveau que les qualifications de l'enseignement supérieur correspondantes délivrées conformément à la législation des autres Parties ;
- b) « qualifications correspondantes de l'enseignement supérieur » : les qualifications de l'enseignement supérieur énumérées à l'Annexe I du présent Traité ;
- c) En ce qui concerne le niveau des qualifications de l'enseignement supérieur :
 - i) « 'associate degree' » : une qualification de l'enseignement supérieur de cycle court délivrée conformément à la législation de l'une des Parties et appartenant à son système d'enseignement supérieur, qui correspond au niveau 5 du CEC ;
 - ii) « grade de 'bachelor' » : une qualification de l'enseignement supérieur de premier cycle délivrée conformément à la législation de l'une des Parties et appartenant à son système d'enseignement supérieur, qui correspond au niveau 6 du CEC ;
 - iii) « grade de 'master' » : une qualification de l'enseignement supérieur de deuxième cycle délivrée conformément à la législation de l'une des Parties et appartenant à son système d'enseignement supérieur, qui correspond au niveau 7 du CEC ;
 - iv) « doctorat » : une qualification de l'enseignement supérieur de troisième cycle délivrée conformément à la législation de l'une des Parties et appartenant à son système d'enseignement supérieur, qui correspond au niveau 8 du CEC.

2. Les termes utilisés dans le présent Traité ont la même définition que dans la Convention de reconnaissance de Lisbonne, sauf si cela est incompatible avec les dispositions du présent Traité ou de ses Annexes.

Article 3. Disposition générale sur la reconnaissance automatique

1. Au sein de toutes les Parties, la reconnaissance automatique s'applique à chaque qualification de l'enseignement supérieur délivrée conformément à la législation de l'une des Parties, appartenant à son système d'enseignement supérieur et figurant à l'Annexe I, pour autant que les conditions prévues à l'article 4 du présent Traité soient remplies.

2. La reconnaissance automatique en vertu de l'alinéa 1^{er} du présent article s'applique sans nécessiter une autre procédure.

Article 4. Conditions de la reconnaissance automatique

1. Les « associate degrees » bénéficient de la reconnaissance automatique en vertu de l'article 3 du présent Traité, sous réserve que toutes les conditions suivantes soient remplies :

- a) La qualité minimale des programmes qui ont conduit au « associate degree » a été assurée par la reconnaissance par l'autorité compétente de la Partie où le grade a été délivré ;
- b) Le « associate degree » a été délivré par un établissement reconnu et se rapporte à un programme reconnu d'enseignement supérieur, conformément à la législation de la Partie où le grade a été délivré, dans la mesure où cet établissement et ce programme sont couverts par l'Annexe II du présent Traité ;
- c) La reconnaissance automatique des « associate degrees » ne s'applique qu'entre les Parties dont la législation prévoit des « associate degrees » appartenant à l'enseignement supérieur, à partir du moment où ces Parties ont déclaré reconnaître automatiquement ces grades. Ces déclarations sont notifiées au depositaire, qui en informe les autres Parties.

L'absence d'une telle déclaration au nom d'une Partie reste sans préjudice de toute obligation de cette Partie envers une autre Partie en vertu d'autres arrangements relatifs à la reconnaissance des « associate degrees ».

2. Les grades de « bachelor » et de « master » bénéficient de la reconnaissance automatique en vertu de l'article 3 du présent Traité, sous réserve que toutes les conditions suivantes soient remplies :

- a) La qualité minimale des programmes qui ont conduit au grade de « bachelor » ou de « master » a été assurée par la reconnaissance par l'autorité compétente de la Partie où le grade a été délivré ;
- b) Le grade de « bachelor » ou de « master » a été délivré par un établissement reconnu et se rapporte à un programme reconnu d'enseignement supérieur, conformément à la législation de la Partie où le grade a été délivré, dans la mesure où cet établissement et ce programme sont couverts par l'Annexe III du présent Traité.

3. Les doctorats bénéficient de la reconnaissance automatique en vertu de l'article 3 du présent Traité, à condition que le doctorat ait été délivré par un établissement d'enseignement supérieur ou un autre organisme autorisé à cette fin conformément à la législation de la Partie où le doctorat a été délivré, dans la mesure où cet établissement ou cet organisme est couvert par l'Annexe IV du présent Traité.

Article 5. Clause de sauvegarde

1. Lorsque, dans des circonstances exceptionnelles, la reconnaissance automatique en vertu de l'article 3 du présent Traité provoque ou menace de provoquer des difficultés substantielles pour le système d'enseignement supérieur d'une Partie, cette Partie peut prendre des mesures de sauvegarde concernant la ou les qualifications concernées, à condition que ces mesures soient strictement nécessaires et qu'elles restent sans préjudice des dispositions et principes pertinents de la Convention de reconnaissance de Lisbonne et de ses textes subsidiaires, des dispositions pertinentes d'autres arrangements applicables et des dispositions pertinentes de la législation de la Partie concernée.

2. Dès qu'une Partie prend des mesures de sauvegarde en vertu de l'alinéa 1^{er} du présent article, elle se met en rapport avec la ou les Parties où la ou les qualifications concernées ont été délivrées, afin de résoudre la situation. Elle transmet également ces informations au depositaire, qui en informe les autres Parties.

3. Toutes les Parties restent vigilantes à tout moment afin d'éviter tout abus du présent Traité, en particulier pour éviter que les décisions de reconnaissance prises avant l'entrée en vigueur du présent Traité ne soient rendues caduques. En cas d'abus avéré, la Partie concernée prend toutes les mesures nécessaires pour exclure les cas connexes liés à l'application du présent Traité. Cette Partie transmet ces informations au dépositaire, qui en informe les autres Parties.

Article 6. Fourniture et échange d'informations

1. Les Parties mettent à la disposition du grand public des informations sur le présent Traité et ses effets. Les informations relatives au présent Traité, y compris son texte, sont mises à disposition sur les sites web des autorités compétentes de chacune des Parties et de leurs centres appartenant au réseau européen des centres nationaux d'information sur la mobilité et la reconnaissance académiques (ci-après dénommé « le réseau ENIC »).

2. Les autorités compétentes de chacune des Parties et leurs centres appartenant au réseau ENIC échangent mutuellement des informations sur les systèmes d'enseignement supérieur des Parties et sur l'application du présent Traité au sein des Parties.

Article 7. Accès à l'enseignement supérieur

Sans préjudice des arrangements existants ou futurs entre deux ou plusieurs Parties en ce qui concerne les qualifications donnant accès à l'enseignement supérieur, les Parties sont invitées à échanger des informations sur les conditions générales d'accès à l'enseignement supérieur qu'elles appliquent conformément à leur législation et sur les qualifications donnant accès à l'enseignement supérieur.

Article 8. Annexes

Les Annexes I à IV font partie intégrante du présent Traité.

Article 9. Litiges

Sans préjudice des dispositions de l'article 5 du présent Traité, tout différend qui pourrait voir le jour au sujet de l'interprétation ou de l'application du présent Traité est réglé par les Parties par voie de négociations de bonne foi.

Article 10. Application territoriale

1. Le présent Traité s'applique sur le territoire du Royaume de Belgique, sur le territoire de la République d'Estonie, sur le territoire de la République de Lettonie, sur le territoire de la République de Lituanie et sur le territoire du Grand-Duché de Luxembourg.

2. En ce qui concerne le territoire du Royaume des Pays-Bas, le présent Traité s'applique uniquement à la partie européenne et caribéenne (les îles de Bonaire, Saba et Saint-Eustache) des Pays-Bas. Il peut également être étendu à Aruba, Curaçao et Saint-Martin au moyen d'une notification par voie diplomatique au dépositaire, qui en informera les autres Parties.

3. Après adhésion en vertu de l'article 13, le présent Traité s'applique également sur le territoire de l'État adhérent ou sur la partie de celui-ci qui est couverte par l'adhésion.

Article 11. Dépositaire

Le Secrétariat général de l'Union Benelux est le dépositaire du présent Traité. Le dépositaire transmet des copies certifiées conformes du présent Traité à toutes les Parties.

Article 12. Entrée en vigueur, amendements et dénonciation

1. Le présent Traité est ratifié, accepté ou approuvé par chacune des Parties conformément à ses procédures constitutionnelles.
2. Les instruments de ratification, d'acceptation ou d'approbation sont déposés auprès du dépositaire, qui en informera toutes les Parties.
3. Le présent Traité entre en vigueur le premier jour du troisième mois suivant la réception par le dépositaire du dernier instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation. Le dépositaire informe toutes les Parties de la date d'entrée en vigueur du présent Traité.
4. Le présent Traité et ses Annexes peuvent être modifiés par accord mutuel écrit entre les Parties. Les amendements sont consignés dans des protocoles distincts, qui font partie intégrante du présent Traité et entrent en vigueur conformément à la procédure prévue aux alinéas 1 à 3 du présent article.
5. Dans le cas où les informations figurant aux Annexes I, II, III ou IV, qui concernent une Partie en particulier, sont affectées par des modifications de la législation ou de l'organisation interne de cette Partie, ladite Partie notifie ces modifications au dépositaire, qui en informe les autres Parties. Toutes les Parties prennent en considération tous ces changements dans l'application du présent Traité.
6. Le présent Traité est conclu pour une durée indéterminée. Chacune des Parties peut dénoncer le présent Traité par écrit en notifiant cette dénonciation au dépositaire, qui en informe les autres Parties. Le présent Traité cesse d'être en vigueur pour la Partie concernée six mois après la date de réception de la notification par le dépositaire, et reste en vigueur pour les autres Parties.

Article 13. Adhésion

1. Tout État ayant ratifié la Convention de reconnaissance de Lisbonne et appartenant à l'espace européen de l'enseignement supérieur peut demander à adhérer au présent Traité, à condition :
 - d'appliquer des systèmes d'assurance qualité fiables pour ses programmes d'enseignement supérieur, qui peuvent démontrer une conformité avérée avec les ESG,
 - que son système d'enseignement supérieur soit un système à trois cycles conforme au cadre des certifications de l'espace européen de l'enseignement supérieur, et
 - qu'il ait référencé son cadre national des certifications de l'enseignement supérieur au CEC.
2. Conformément à ses procédures constitutionnelles, l'État demandeur notifie cette demande au dépositaire, qui en informe toutes les Parties. Cette demande comprend les informations visées aux Annexes I, II, III et IV du présent Traité, conformément à la procédure visée à l'article 12, alinéa 5, du présent Traité. L'État candidat ne peut adhérer qu'après la réception par le dépositaire de la dernière notification écrite de toutes les Parties indiquant qu'elles acceptent la demande de l'État candidat.
3. L'adhésion de l'État candidat au présent Traité est effectuée au moyen du dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du dépositaire et prend effet le premier jour du troisième mois suivant la réception par le dépositaire de cet instrument d'adhésion. Le dépositaire informe toutes les Parties de la date d'adhésion au présent Traité.

4. Les Parties au présent Traité sont invitées à se consulter et à coopérer afin de coordonner, préparer et faciliter l'application du présent article.

Fait à ... le ..., en un seul exemplaire, en langues allemande, estonienne, française, lettone, lituanienne, néerlandaise et anglaise, tous les textes faisant également foi. En cas de divergence d'interprétation, le texte en langue anglaise prévaut.

Pour le Royaume de Belgique, représenté par :

- Le Gouvernement flamand,
- Le Gouvernement de la Communauté française,
- Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Pour la République d'Estonie,

Pour la République de Lettonie,

Pour la République de Lituanie,

Pour le Grand-Duché de Luxembourg,

Pour le Royaume des Pays-Bas,

ANNEXE I
Qualifications correspondantes de l'enseignement supérieur

Nive au (CEC) ¹	Titre de la qualification							
	Communauté flamande de Belgique	Communauté française de Belgique	Communauté germanophone de Belgique	République d'Estonie	République de Lettonie	République de Lituanie	Grand-Duché de Luxembourg	Royaume des Pays-Bas
5	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'enseignement supérieur</i>	Non applicable	Non applicable	<i>Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	Non applicable	<i>Brevet de technicien supérieur</i>	<i>Graad Associate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrghariduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Profesinis bakalauras; Bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétérinaire</i>	Non applicable	<i>Magister; Arstikraad; Hambaarstikraad; Farmaatsiamagister; Loomaarstikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse magister</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms un profesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	Non applicable	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras Meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

Au sein de certaines Parties, des qualifications préexistantes ont été assimilées à celles mentionnées ci-dessus, en raison de la législation de ces Parties. Le présent Traité ne porte pas atteinte aux effets juridiques de cette assimilation au sein de ces Parties et à la reconnaissance des qualifications concernées en vertu d'autres arrangements entre les Parties.

¹ Cadre européen des certifications pour l'apprentissage tout au long de la vie.

² Sur la base du présent Traité, seule la partie éducative de cette qualification est reconnue automatiquement.

ANNEXE II

Établissements et programmes reconnus en rapport avec les « associate degrees »

Aux fins de la reconnaissance automatique des « associate degrees », les « associate degrees » délivrés par les établissements reconnus suivants et se rapportant aux programmes d'enseignement supérieur reconnus suivants sont couverts :

1. Pour la Communauté flamande de Belgique :

- Le registre de l'enseignement supérieur de la Flandre (« *Hogeronderwijsregister* »)¹ est un registre officiel qui répertorie tous les programmes d'enseignement supérieur reconnus (accrédités) proposés par tous les établissements d'enseignement supérieur agréés (publics et privés). Il comprend également les « associate degrees ».

2. Pour la Communauté française de Belgique :

- Voir le Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études, ainsi que les registres officiels intitulés Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles² et www.mesetudes.be.

3. Pour la Communauté germanophone de Belgique :

- Non applicable

4. Pour la République d'Estonie :

- Non applicable

5. Pour la République de Lettonie :

- Les informations au sens de la présente Annexe sont disponibles sur la plate-forme électronique pour l'évaluation des établissements d'enseignement supérieur, l'accréditation des orientations d'études et l'octroi de licences pour les programmes d'études³.

6. Pour la République de Lituanie :

- Non applicable

7. Pour le Grand-Duché de Luxembourg :

- Voir la liste établie par le Ministère de l'Enseignement supérieur et de la Recherche du Grand-Duché de Luxembourg⁴.

8. Pour le Royaume des Pays-Bas :

- Voir le registre officiel appelé « *Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)* »⁵.

¹ Ce registre est publié en langue néerlandaise à l'adresse www.hogeronderwijsregister.be et en anglais sur www.highereducation.be.

² Ce registre est publié à l'adresse www.enseignement.be.

³ Voir <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Voir http://www.mesr.public.lu/en/ssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁵ Voir <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANNEXE III

Établissements et programmes reconnus en rapport avec les grades de « bachelor » ou de « master »

Aux fins de la reconnaissance automatique des grades de « bachelor » ou de « master », les grades de « bachelor » et de « master » délivrés par les établissements d'enseignement supérieur reconnus suivants et se rapportant aux programmes reconnus suivants sont couverts :

1. Pour la Communauté flamande de Belgique :

- Le registre de l'enseignement supérieur de la Flandre (« *Hogeronderwijsregister* »)¹ est un registre officiel qui répertorie tous les programmes d'enseignement supérieur reconnus (accrédités) proposés par tous les établissements d'enseignement supérieur agréés (publics et privés).
Il comprend également les programmes d'enseignement supérieur reconnus (accrédités) proposés par tous les établissements d'enseignement supérieur reconnus (publics et privés agréés) dans le passé, par exemple au cours de l'année académique 2008-2009.

2. Pour la Communauté française de Belgique :

- Voir le Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études, ainsi que les registres officiels intitulés Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles² et www.mesetudes.be.

3. Pour la Communauté germanophone de Belgique :

- L'établissement d'enseignement supérieur nommé « *Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft* » et les programmes de « bachelor » visés dans l'acte juridique nommé « *Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule* ».

4. Pour la République d'Estonie :

- Une liste complète de tous les établissements d'enseignement supérieur reconnus qui délivrent des grades de « bachelor » et de « master » ainsi que la vue d'ensemble des programmes est disponible à l'adresse www.archimedes.ee/enic (un site web de l'ENIC/NARIC estonien).

5. Pour la République de Lettonie :

- En ce qui concerne les établissements d'enseignement supérieur agréés en République de Lettonie, des informations sont disponibles sur le site web de l'Agence de la qualité de l'enseignement supérieur ou sur la plate-forme électronique pour l'évaluation des établissements d'enseignement supérieur, l'accréditation des orientations d'études et l'autorisation des programmes d'études³ ;
- Des informations sur les accréditations par orientation d'études jusqu'en 2019 (y compris les programmes d'études) sont disponibles dans le Registre des directions d'études (« *Register of Study Directions* »)⁴.
Les informations sur les qualifications jusqu'en 2012 sont disponibles sur le site www.aiknc.lv.

¹ Ce registre est publié en langue néerlandaise à l'adresse www.hogeronderwijsregister.be et en anglais sur www.highereducation.be.

² Ce registre est publié à l'adresse www.enseignement.be.

³ Voir <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Voir <http://eplatforma.aika.lv>.

6. Pour la République de Lituanie :

- Une liste complète de tous les établissements d'enseignement supérieur reconnus délivrant des grades de « bachelor » et de « master » ainsi que les programmes y afférents est disponible sur AIKOS - un système ouvert d'information, de conseil et d'orientation fournissant des informations basées sur des bases de données et des registres⁵.

7. Pour le Grand-Duché de Luxembourg :

- Les grades de « bachelor » et de « master » délivrés par l'*Université du Luxembourg* sont reconnus par la loi ;
- Établissements d'enseignement supérieur accrédités et leurs programmes : voir la liste établie par le Ministère de l'Enseignement supérieur et de la Recherche du Grand-Duché de Luxembourg⁶.

8. Pour le Royaume des Pays-Bas :

- Voir le registre officiel appelé « Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO) »⁷.

⁵ Voir www.aikos.smm.lt.

⁶ Voir http://www.mesr.public.lu/en/ssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁷ Voir <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANNEXE IV

Établissements d'enseignement supérieur et autres organismes autorisés à délivrer des doctorats

Aux fins de la reconnaissance automatique des doctorats, les doctorats délivrés par les établissements d'enseignement supérieur et autres organismes autorisés suivants sont couverts :

1. Pour la Communauté flamande de Belgique :

- Uniquement les universités, à savoir (à l'heure actuelle) :
 - *Katholieke Universiteit Leuven,*
 - *transnationale Universiteit Limburg,*
 - *Universiteit Hasselt,*
 - *Universiteit Antwerpen,*
 - *Universiteit Gent,*
 - *Vrije Universiteit Brussel,*
- et les deux établissements suivants, à savoir :
 - *Evangelische Theologische Faculteit,*
 - *Faculteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies.*

2. Pour la Communauté française de Belgique :

- L'autorisation de conférer le grade académique de Docteur est accordée à chaque université reconnue telle qu'énumérée dans le Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études.

3. Pour la Communauté germanophone de Belgique :

- Non applicable

4. Pour la République d'Estonie :

- Une liste complète de tous les établissements d'enseignement supérieur reconnus qui délivrent des doctorats est disponible à l'adresse www.archimedes.ee/enic (un site web de l'ENIC/NARIC estonien).

5. Pour la République de Lettonie :

- Les informations visées par la présente Annexe sont disponibles sur la plate-forme électronique pour l'évaluation des établissements d'enseignement supérieur, l'accréditation des orientations d'études et l'octroi de licences pour les programmes d'études¹.

6. Pour la République de Lituanie :

- Une liste complète de tous les établissements d'enseignement supérieur reconnus délivrant des doctorats ainsi que les programmes y afférents est disponible sur AIKOS - un système ouvert d'information, de conseil et d'orientation fournissant des informations basées sur des bases de données et des registres².

7. Pour le Grand-Duché de Luxembourg :

- Seule l'*Université du Luxembourg* est habilitée à délivrer des doctorats.

¹ Voir <http://eplatforma.aika.lv>.

² Voir www.aikos.smm.lt.

8. Pour le Royaume des Pays-Bas :

- Voir l'acte juridique intitulé « *Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betrekking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek* ».

**VERTRAG
ÜBER DIE AUTOMATISCHE ANERKENNUNG
VON HOCHSCHULQUALIFIKATIONEN**

Das Königreich Belgien, vertreten durch:

- Die flämische Regierung,
- Die Regierung der Französischen Gemeinschaft,
- Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Die Republik Estland,

Die Republik Lettland,

Die Republik Litauen,

Das Großherzogtum Luxemburg,

Das Königreich der Niederlande,

Im Folgenden als „die Vertragsparteien“ bezeichnet,

In Erwägung, dass das gemeinsam vom Europarat und von der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgearbeitete und am 11. April 1997 in Lissabon unterzeichnete Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (im Folgenden als „Lissabon-Konvention“ bezeichnet) für jede der Vertragsparteien in Kraft getreten ist und dass die Vertragsparteien die vom Lissabon-Konvention-Komitee verabschiedeten subsidiären Texte zur Lissabon-Konvention umsetzen,

In Erwägung der Bedeutung der automatischen Anerkennung von Qualifikationen, die in den von den Ministern während der Ministerkonferenzen des Europäischen Hochschulraums im Rahmen des Bologna-Prozesses verabschiedeten Kommuniqués wiederholt betont wurde,

In Erwägung, dass in der Empfehlung des Rates der Europäischen Union vom 26. November 2018 zur Förderung der automatischen gegenseitigen Anerkennung von im Ausland erworbenen Hochschulqualifikationen und von Qualifikationen der allgemeinen und beruflichen Bildung der Oberstufe des Sekundarunterrichts sowie der Ergebnisse von Lernzeiten im Ausland die Mitgliedstaaten der Europäischen Union unter anderem dazu aufgefordert werden, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die automatische Anerkennung von Hochschulabschlüssen bis 2025 zu erreichen,

In Erwägung, dass im Rahmen der Benelux-Union und zwischen der Republik Estland, der Republik Lettland und der Republik Litauen bereits rechtsverbindliche gegenseitige Verträge über die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen getroffen wurden, nämlich:

- der Beschluss M(2015)3 des Benelux-Ministerkomitees über das Abkommen über die gegenseitige automatische generische Niveaugleichstellung von Hochschulabschlüssen in der Benelux-Union ergänzt durch den Beschluss M(2018)1,
- das Abkommen zwischen der Regierung der Republik Estland, der Regierung der Republik Lettland und der Regierung der Republik Litauen über die automatische akademische Anerkennung von Qualifikationen im Bereich der Hochschulbildung, unterzeichnet in Vilnius am 8. Juni 2018,

Mit dem Wunsch, die automatische Anerkennung von Hochschulqualifikationen innerhalb des Europäischen Hochschulraums auszuweiten, indem diese regionalen Vereinbarungen in einem multilateralen Vertrag zwischen den Vertragsparteien vereint werden,

In dem Bewusstsein, dass die Grundlage für gegenseitiges Vertrauen in der Ratifizierung der Lissabon-Konvention und in der aktiven Mitgliedschaft im Europäischen Hochschulraum liegt, bezeugt durch die Umsetzung der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum (im Folgenden als "ESG" bezeichnet), dreistufige Hochschulsysteme, nationale Qualifikationsrahmen und andere Transparenzinstrumente,

Bereit, anderen Staaten die Möglichkeit zu geben, diesem Vertrag unter Berücksichtigung des Vorstehenden beizutreten,

Entschlossen, dadurch an der Spitze des Bologna-Prozesses und der Verwirklichung des Europäischen Hochschulraums zu bleiben,

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1. Ziele und Geltungsbereich

1. Dieser Vertrag soll gewährleisten, dass eine in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte Hochschulqualifikation, die zu ihrem Hochschulsystem gehört und auf den Europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (im Folgenden als „EQR“ bezeichnet) Bezug nimmt, automatisch auf dem gleichen Niveau wie die entsprechenden von allen anderen Vertragsparteien ausgestellten Hochschulqualifikationen anerkannt wird.

2. Dieser Vertrag findet Anwendung auf die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Vertragsparteien ausgestellten und zu ihrem Hochschulsystem gehörenden Hochschulqualifikationen, die in Anlage I des Vertrags erfasst werden und die alle anderen in diesem Vertrag festgelegten Bedingungen erfüllen.

3. Dieser Vertrag findet keine Anwendung auf:

- a) die Anerkennung spezifischer Programme für Hochschulabschlüsse in einem bestimmten Studienbereich,
- b) die Anerkennung von Studienzeiten,
- c) die Anerkennung von Qualifikationen, die nicht zu den Hochschulsystemen der Vertragsparteien gehören, oder
- d) die Anerkennung von Berufsqualifikationen gemäß der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, oder gemäß anderer einschlägiger Bestimmungen, die im Rahmen der Europäischen Union verabschiedet wurden.

Hinsichtlich solcher Elemente lässt dieser Vertrag die einschlägigen Bestimmungen und Grundsätze der Lissabon-Konvention und ihrer subsidiären Texte, die im Rahmen der Europäischen Union verabschiedeten einschlägigen Bestimmungen und die einschlägigen Bestimmungen der Gesetzgebung der Vertragsparteien unberührt.

Artikel 2. Begriffsbestimmungen

1. Für die Zwecke dieses Vertrags haben die folgenden Begriffe die folgende Bedeutung:

- a) „automatische Anerkennung“: die automatische, ohne jedes Verfahren erfolgende Anerkennung einer Hochschulqualifikation, die gemäß der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellt wurde und zu ihrem Hochschulsystem gehört, auf dem gleichen Niveau wie die entsprechenden nach der Gesetzgebung der anderen Vertragsparteien ausgestellten Hochschulqualifikationen;
- b) „entsprechende Hochschulqualifikationen“: die in Anlage I dieses Vertrags aufgeführten Hochschulqualifikationen;
- c) Hinsichtlich des Niveaus der Hochschulqualifikationen:
 - i) „Associate degree“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation mit kurzer Studiendauer, die sich in Stufe 5 des EQR einordnen lässt;
 - ii) „Bachelorabschluss“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation des ersten Zyklus, die sich in Stufe 6 des EQR einordnen lässt;
 - iii) „Masterabschluss“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation des zweiten Zyklus, die sich in Stufe 7 des EQR einordnen lässt;
 - iv) „Doktor“: eine im Einklang mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte und zu ihrem Hochschulsystem gehörende Hochschulqualifikation des dritten Zyklus, die sich in Stufe 8 des EQR einordnen lässt.

2. Die in diesem Vertrag verwendeten Begriffe haben dieselbe Begriffsbestimmung wie in der Lissabon-Konvention, es sei denn, dass diese mit den Bestimmungen dieses Vertrags oder seinen Anlagen unvereinbar sind.

Artikel 3. Allgemeine Bestimmung über die automatische Anerkennung

1. Innerhalb aller Vertragsparteien gilt die automatische Anerkennung für jede in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung einer der Vertragsparteien ausgestellte, zu ihrem Hochschulsystem gehörende und in Anlage I aufgeführte Hochschulqualifikation, vorausgesetzt, dass die in Artikel 4 dieses Vertrags festgelegten Bedingungen erfüllt sind.

2. Die automatische Anerkennung nach Absatz 1 des vorliegenden Artikels erfolgt ohne ein weiteres Verfahren.

Artikel 4. Voraussetzungen für die automatische Anerkennung

1. „Associate degrees“ profitieren von der automatischen Anerkennung nach Artikel 3 dieses Vertrags, sofern alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die Mindestqualität der Programme, die zu dem „Associate degree“ geführt haben, ist durch ihre Anerkennung durch die zuständige Behörde der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, sichergestellt worden;
- b) Der „Associate degree“ wurde von einer anerkannten Einrichtung verliehen und bezieht sich auf ein anerkanntes Programm in der Hochschulbildung, in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, sofern diese Einrichtung und dieses Programm von Anlage II dieses Vertrags erfasst werden;
- c) Die automatische Anerkennung von einem „Associate degree“ findet nur zwischen Vertragsparteien Anwendung, deren Gesetzgebung zur Hochschulbildung gehörende „Associate degrees“ vorsehen, und zwar ab dem Zeitpunkt, zu dem diese Vertragsparteien erklärt haben, dass sie diese Grade automatisch anerkennen. Solche Erklärungen werden dem Verwahrer notifiziert, der die anderen Vertragsparteien darüber informiert.

Das Fehlen einer solchen Erklärung im Namen einer Vertragspartei berührt nicht die Verpflichtungen dieser Vertragspartei gegenüber einer anderen Vertragspartei aufgrund anderer Vereinbarungen in Bezug auf die Anerkennung von „Associate degrees“.

2. Bachelor- und Masterabschlüsse kommen in den Genuss der automatischen Anerkennung nach Artikel 3 dieses Vertrags, sofern alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die Mindestqualität der Programme, die zu dem Bachelor- oder Masterabschluss führen, ist durch ihre Lizenzierung durch die zuständige Behörde der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, sichergestellt worden;
- b) der Bachelor- oder Masterabschluss ist in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Vertragspartei, in der der Grad verliehen wurde, von einer anerkannten Hochschuleinrichtung verliehen worden und bezieht sich auf ein anerkanntes Programm, sofern diese Einrichtung und dieses Programm von Anlage III des Vertrags erfasst werden.

3. Doktorgrade kommen in den Genuss der automatischen Anerkennung nach Artikel 3 dieses Vertrags, sofern der Doktorgrad verliehen wurde von einer Hochschuleinrichtung oder einer anderen hierzu nach der Gesetzgebung der Vertragspartei, in dem der Doktorgrad verliehen wurde, befugten Stelle, sofern diese Institution oder Einrichtung von Anlage IV des Vertrags erfasst wird.

Artikel 5. Schutzklausel

1. Verursacht die automatische Anerkennung nach Artikel 3 des Vertrags unter außergewöhnlichen Umständen erhebliche Schwierigkeiten für das Hochschulsystem einer Vertragspartei oder droht sie erhebliche Schwierigkeiten zu verursachen, so kann diese Vertragspartei Schutzmaßnahmen in Bezug auf die betreffende Qualifikation oder betreffenden Qualifikationen ergreifen, sofern diese Maßnahmen unbedingt notwendig sind und die einschlägigen Bestimmungen und Grundsätze der Lissabon-Konvention und ihrer subsidiären Texte, die einschlägigen Bestimmungen anderer Regelungen und die einschlägigen Bestimmungen der Gesetzgebung der betreffenden Vertragspartei unberührt bleiben.

2. Sobald eine Vertragspartei Schutzmaßnahmen nach Absatz 1 dieses Artikels trifft, setzt sie sich mit der Vertragspartei oder den Vertragsparteien, in denen die betreffende Qualifikation oder betreffenden

Qualifikationen ausgestellt wurden, in Verbindung, um die Lage zu klären. Sie übermittelt diese Maßnahmen auch dem Verwahrer, der alle anderen Vertragsparteien darüber informiert.

3. Alle Vertragsparteien bleiben zu jeder Zeit wachsam, um jeden Missbrauch dieses Vertrags zu vermeiden, insbesondere um zu verhindern, dass vor Inkrafttreten des Vertrags getroffene Anerkennungsentscheidungen außer Kraft gesetzt werden. Im Falle eines bekannten Missbrauchs trifft die betreffende Vertragspartei alle erforderlichen Maßnahmen, um die damit zusammenhängenden Fälle von der Anwendung dieses Vertrags auszuschließen. Diese Vertragspartei übermittelt diese Fälle auch dem Verwahrer, der alle anderen Vertragsparteien darüber informiert.

Artikel 6. Bereitstellung und Austausch von Informationen

1. Die Vertragsparteien machen Informationen über diesen Vertrag und seine Wirkungen der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Informationen über diesen Vertrag, einschließlich seines Wortlauts, werden auf den Websites der zuständigen Behörden jeder Vertragspartei und ihrer Zentren, die dem European Network of Information Centres in the European Region (im Folgenden als „ENIC-Netzwerk“ bezeichnet) für akademische Mobilität und Anerkennung angehören, zur Verfügung gestellt.

2. Die zuständigen Behörden jeder Vertragspartei und ihre Zentren, die dem ENIC-Netz angehören, tauschen gegenseitig Informationen über die Hochschulsysteme der Vertragsparteien und über die Anwendung dieses Vertrags innerhalb der Vertragsparteien aus.

Artikel 7. Zugang zur Hochschulbildung

Unbeschadet bestehender oder künftiger Vereinbarungen zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien in Bezug auf Qualifikationen, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglichen, sind die Vertragsparteien eingeladen, Informationen auszutauschen über die allgemeinen Voraussetzungen für den Zugang zur Hochschulbildung, die sie im Einklang mit ihrer Gesetzgebung anwenden, und über die Qualifikationen, die den Zugang zur Hochschulbildung ermöglichen.

Artikel 8. Anhänge

Die Anhänge I bis IV sind integraler Bestandteil dieses Vertrags.

Artikel 9. Streitigkeiten

Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 5 dieses Vertrags wird jede Streitigkeit, die im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung dieses Vertrags entstehen kann, von den Parteien durch Verhandlungen in gutem Glauben beigelegt.

Artikel 10. Räumlicher Geltungsbereich

1. Dieser Vertrag gilt im Hoheitsgebiet des Königreichs Belgien, im Hoheitsgebiet der Republik Estland, im Hoheitsgebiet der Republik Lettland, im Hoheitsgebiet der Republik Litauen und im Hoheitsgebiet des Großherzogtums Luxemburg.

2. Was das Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande betrifft, so gilt dieser Vertrag nur für den europäischen und den karibischen Teil (die Inseln Bonaire, Saba und Sint Eustatius) der Niederlande. Es kann

auch auf Aruba, Curaçao und Sint Maarten ausgedehnt werden, indem es dem Verwahrer auf diplomatischem Wege notifiziert wird, der die anderen Vertragsparteien informiert.

3. Nach dem Beitritt gemäß Artikel 13 gilt dieser Vertrag auch im Hoheitsgebiet des beitretenden Staates oder in dem Teil desselben, der von dem Beitritt abgedeckt wird.

Artikel 11. Verwahrer

Verwahrer dieses Vertrags ist das Generalsekretariat der Benelux-Union. Der Verwahrer übermittelt allen Vertragsparteien beglaubigte Kopien dieses Vertrags.

Artikel 12. Inkrafttreten, Änderung und Beendigung

1. Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch jede Vertragspartei im Einklang mit ihren verfassungsrechtlichen Verfahren.

2. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden beim Verwahrer hinterlegt, der alle Vertragsparteien darüber informiert.

3. Dieser Vertrag tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Eingang der letzten Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde beim Verwahrer folgt. Der Verwahrer informiert alle Vertragsparteien über den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrags.

4. Dieser Vertrag und seine Anhänge können durch gegenseitige schriftliche Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien geändert werden. Die Änderungen werden in getrennten Protokollen dokumentiert, die einen integralen Bestandteil dieses Vertrags darstellen werden, und nach dem in den Absätzen 1 bis 3 dieses Artikels vorgesehenen Verfahren in Kraft treten.

5. Werden die Informationen in den Anlagen I, II, III oder IV, die sich auf eine bestimmte Vertragspartei beziehen, durch Änderungen der Gesetzgebung oder der internen Organisation dieser Vertragspartei berührt, so übermittelt die betreffende Vertragspartei diese Änderungen dem Verwahrer, der die anderen Vertragsparteien darüber informiert. Alle Vertragsparteien berücksichtigen solche Änderungen bei der Anwendung dieses Vertrags.

6. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede der Vertragsparteien kann diesen Vertrag schriftlich kündigen, indem sie eine solche Kündigung dem Verwahrer übermittelt, der die anderen Vertragsparteien darüber informiert. Dieser Vertrag tritt für die betreffende Vertragspartei sechs Monate nach dem Tag des Eingangs der Notifikation beim Verwahrer außer Kraft, während er für die anderen Vertragsparteien in Kraft bleibt.

Artikel 13. Beitritt

1. Jeder Staat, der die Lissabon-Konvention ratifiziert hat und dem Europäischen Hochschulraum angehört, kann beantragen diesem Vertrag beizutreten, unter der Bedingung, dass:

- er vertrauenswürdige Qualitätssicherungssysteme für seine Hochschulprogramme anwendet, die nachweislich mit den ESG übereinstimmen,
- sein Hochschulbildungssystem ein dreistufiges System ist, das dem Qualifikationsrahmen des Europäischen Hochschulraums entspricht, und
- sein nationaler Hochschulqualifikationsrahmen sich auf den EQR bezieht.

2. Im Einklang mit seinen verfassungsrechtlichen Verfahren übermittelt der antragstellende Staat einen solchen Antrag dem Verwahrer, der alle Vertragsparteien darüber informiert. Dieser Antrag enthält Informationen, auf die in den Anhängen I, II, III und IV dieses Vertrags nach dem in Artikel 12 Absatz 5 dieses Vertrags genannten Verfahren Bezug genommen wird. Der antragstellende Staat kann erst dann beitreten, wenn der Verwahrer die letzte schriftliche Notifikation aller Vertragsparteien erhalten hat, dass sie den Antrag des antragstellenden Staates annehmen.

3. Der Beitritt des antragstellenden Staates zu diesem Vertrag erfolgt durch Hinterlegung einer Beitrittsurkunde beim Verwahrer, und wird am ersten Tag des dritten Monats nach Eingang dieser Beitrittsurkunde beim Verwahrer wirksam. Der Verwahrer informiert alle Vertragsparteien über den Zeitpunkt des Beitritts zu diesem Vertrag.

4. Die Vertragsparteien sind eingeladen, einander zu konsultieren und zusammenzuarbeiten, um die Anwendung dieses Artikels zu vereinheitlichen, vorzubereiten und zu erleichtern.

Geschehen zu ... am ... in einem einzigen Exemplar in deutscher, estnischer, französischer, lettischer, litauischer, niederländischer und englischer Sprache, wobei jeder Text gleichermaßen verbindlich ist. Im Falle unterschiedlicher Auslegung ist der Text in englischer Sprache maßgebend.

Für das Königreich Belgien, vertreten durch:

- Die flämische Regierung,
- Die Regierung der Französischen Gemeinschaft,
- Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Für die Republik Estland,

Für die Republik Lettland,

Für die Republik Litauen,

Für das Großherzogtum Luxemburg,

Für das Königreich der Niederlande,

ANHANG I
Einander entsprechende Abschlüsse des Hochschulwesens

Level (EQR) ¹	Titel der Qualifikation							
	Flämische Gemeinschaft Belgiens	Französische Gemeinschaft Belgiens	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	Republik Estland	Republik Lettland	Republik Litauen	Großherzogtum Luxemburg	Königreich der Niederlande
5	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'enseignement supérieur</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Brevet de technicien supérieur</i>	<i>Graad Associate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrghariduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Profesinis bakalauras; Bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétérinaire</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Magister; Arstikraad; Hambaarstikraad; Farmaatsiamagister; Loomaarstikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse magister</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms un profesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	<i>Nicht zutreffend</i>	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras Meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

In einigen Vertragsstaaten wurden aufgrund der Gesetzgebung dieser Staaten bestimmte bereits bestehende Qualifikationen mit den oben genannten gleichgestellt. Der vorliegende Vertrag lässt die Rechtswirkungen innerhalb dieser Vertragsparteien und die Anerkennung der betreffenden Qualifikationen nach anderen Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien unberührt.

¹ Europäischer Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR)

² Auf der Grundlage dieses Vertrags wird nur der Ausbildungsteil dieser Qualifikation automatisch anerkannt.

ANHANG II

Anerkannte Institutionen und anerkannte Programme in Bezug auf „Associate degrees“

Für die Zwecke der automatischen Anerkennung von „Associate degrees“ werden „Associate degrees“ erfasst, die von den folgenden anerkannten Institutionen verliehen werden und die sich auf die folgenden anerkannten Programme im Hochschulbereich beziehen:

1. Für die Flämische Gemeinschaft Belgiens:

- Das flämische Hochschulregister („*Hogeronderwijsregister*“)¹ ist ein offizielles Register, in dem alle anerkannten (akkreditierten) Hochschulprogramme verzeichnet sind, die von allen anerkannten (öffentlichen und privaten) Hochschuleinrichtungen angeboten werden. Es enthält auch die „Associate degrees“.

2. Für die Französische Gemeinschaft Belgiens:

- Siehe den Rechtsakt „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*“ sowie die offiziellen Register „*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*“² und www.mesetudes.be.

3. Für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens:

- Nicht zutreffend

4. Für die Republik Estland:

- Nicht zutreffend

5. Für die Republik Lettland:

- Die Informationen im Sinne dieses Anhangs sind auf der elektronischen Plattform für die Bewertung von Hochschuleinrichtungen, die Akkreditierung von Studienrichtungen und die Lizenzierung von Studienprogrammen verfügbar.³

6. Für die Republik Litauen:

- Nicht zutreffend

7. Für das Großherzogtum Luxemburg:

- Siehe die vom Ministerium für Hochschulwesen und Forschung des Großherzogtums Luxemburg erstellte Liste.⁴

8. Für das Königreich der Niederlande:

- Siehe das offizielle Register mit der Bezeichnung „*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*“.⁵

¹ Dieses Register ist in niederländischer Sprache veröffentlicht unter www.hogeronderwijsregister.be und in Englisch unter www.highereducation.be

² Dieses Register ist veröffentlicht unter www.enseignement.be.

³ Siehe <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Siehe http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised-accred-HE-programmesLUX.pdf.

⁵ Siehe <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANHANG III

Anerkannte Institutionen und anerkannte Programme in Bezug auf Bachelor- oder Master-Abschlüsse

Für die Zwecke der automatischen Anerkennung von Bachelor- oder Masterabschlüssen werden Bachelor- und Masterabschlüsse erfasst, die von den folgenden anerkannten Hochschuleinrichtungen verliehen werden und sich auf die folgenden anerkannten Programme beziehen:

1. Für die Flämische Gemeinschaft Belgiens:

- Das flämische Hochschulregister („*Hogeronderwijsregister*“)¹ ist ein offizielles Register, in dem alle anerkannten (akkreditierten) Hochschulprogramme verzeichnet sind, die von allen anerkannten (öffentlichen und privaten) Hochschuleinrichtungen angeboten werden.
Es umfasst auch die anerkannten (akkreditierten) Hochschulprogramme, die von allen anerkannten (öffentlichen und privaten) Hochschuleinrichtungen in der Vergangenheit angeboten wurden, beispielsweise im akademischen Jahr 2008-2009.

2. Für die Französische Gemeinschaft Belgiens:

- Siehe den Rechtsakt „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*“ sowie die offiziellen Register „*Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*“² und www.mesetudes.be.

3. Für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens:

- Die Hochschuleinrichtung mit der Bezeichnung „*Autonome Hochschule Ostbelgien*“ (bis Februar 2020 „*Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft*“) und die im Rechtsakt mit der Bezeichnung „*Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule*“ genannten Bachelorstudiengänge.

4. Für die Republik Estland:

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Bachelor- und Masterabschlüsse und -programme anbieten, ist zugänglich unter www.archimedes.ee/enic (eine Website des estnischen ENIC/NARIC).

5. Für die Republik Lettland:

- Was die akkreditierten Hochschuleinrichtungen in der Republik Lettland betrifft, so sind Informationen auf der Website der Qualitätsagentur für Hochschulbildung oder auf der elektronischen Plattform für die Bewertung von Hochschuleinrichtungen, die Akkreditierung von Studienrichtungen und die Lizenzierung von Studienprogrammen verfügbar;³
- Informationen über Akkreditierungen von „*Study Directions*“ bis 2019 (einschließlich Studienprogramme) finden Sie im „*Register of Study Directions*“.⁴
Informationen über Qualifikationen bis 2012 sind zugänglich unter www.aiknc.lv.

¹ Dieses Register ist in niederländischer Sprache veröffentlicht unter www.hogeronderwijsregister.be und in Englisch unter www.highereducation.be.

² Dieses Register ist veröffentlicht unter www.enseignement.be.

³ Siehe <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Siehe <http://eplatforma.aika.lv>.

6. Für die Republik Litauen:

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Bachelor- und Masterabschlüsse und -programme anbieten, ist auf AIKOS¹ verfügbar, einem offenen Informations-, Beratungs- und Orientierungssystem, das Informationen auf der Grundlage von Datenbanken und Registern bereitstellt.

7. Für das Großherzogtum Luxemburg:

- Bachelor- und Masterabschlüsse, die von der Universität Luxemburg („Université du Luxembourg“) verliehen werden, sind gesetzlich anerkannt;
- Akkreditierte private Hochschuleinrichtungen und ihre Programme: siehe die vom Ministerium für Hochschulwesen und Forschung des Großherzogtums Luxemburg erstellte Liste.²

8. Für das Königreich der Niederlande:

- Siehe das offizielle Register mit der Bezeichnung „*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*“.³

¹ Siehe www.aikos.smm.lt.

² Siehe http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised-accred-HE-programmesLUX.pdf.

³ Siehe <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

ANHANG IV

Hochschuleinrichtungen und andere Einrichtungen, die zur Verleihung von Doktorgraden berechtigt sind

Für die Zwecke der automatischen Anerkennung von Dokortiteln werden die von den folgenden Hochschuleinrichtungen und anderen autorisierten Stellen verliehenen Promotionsvereinbarungen erfasst:

1. Für die Flämische Gemeinschaft Belgiens:

- Nur die Universitäten, nämlich (derzeit):
 - *Katholieke Universiteit Leuven,*
 - *transnationale Universiteit Limburg,*
 - *Universiteit Hasselt,*
 - *Universiteit Antwerpen,*
 - *Universiteit Gent,*
 - *Vrije Universiteit Brussel,*und die beiden folgenden Institutionen, nämlich:
 - *Evangelische Theologische Fakulteit,*
 - *Faculteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies.*

2. Für die Französische Gemeinschaft Belgiens:

- Die Genehmigung zur Verleihung des akademischen Grades des „*Docteur*“ wird jeder anerkannten Universität erteilt, die in dem Rechtsakt mit der Bezeichnung „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*“ aufgeführt ist.

3. Für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens:

- Nicht zutreffend

4. Für die Republik Estland:

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Doktorgrade anbieten, ist unter www.archimedes.ee/enic (eine Website des estnischen ENIC/NARIC) zu finden.

5. Für die Republik Lettland:

- Die Informationen im Sinne des vorliegenden Anhangs sind auf der elektronischen Plattform für die Bewertung von Hochschuleinrichtungen, die Akkreditierung von Studienrichtungen und die Lizenzierung von Studienprogrammen verfügbar.¹

6. Für die Republik Litauen:

- Eine vollständige Liste aller anerkannten Hochschuleinrichtungen, die Doktoratsabschlüsse und -programme anbieten, ist auf AIKOS² verfügbar, einem offenen Informations-, Beratungs- und Orientierungssystem, das auf Datenbanken und Registern basierende Informationen bereitstellt.

¹ Siehe <http://eplatforma.aika.lv>.

² Siehe www.aikos.smm.lt.

7. Für das Großherzogtum Luxemburg:

- Nur die Universität Luxemburg („*Université du Luxembourg*“) ist berechtigt, Doktorgrade zu verleihen.

8. Für das Königreich der Niederlande:

- Siehe den Rechtsakt „*Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betkking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek*“.

LĪGUMS PAR AUGSTĀKĀS IZGLĪTĪBAS KVALIFIKĀCIJU AUTOMĀTISKU ATZĪŠANU

Beļģijas Karaliste, ko pārstāv:

- Flandrijas valdība,
- Franču kopienas valdība,
- Vāciski runājošās kopienas valdība,

Igaunijas Republika,

Latvijas Republika,

Lietuvas Republika,

Luksemburgas Lielhercogiste,

Nīderlandes Karaliste,

turpmāk tekstā dēvētas par Pusēm,

ņemot vērā to, ka 1997. gada 11. aprīlī Lisabonā parakstītā Eiropas Padomes un Apvienoto Nāciju Izglītības, zinātnes un kultūras organizācijas kopīgi izstrādātā Eiropas reģiona konvencija par to kvalifikāciju atzīšanu, kas saistītas ar augstāko izglītību (turpmāk tekstā – Lisabonas konvencija par kvalifikāciju atzīšanu), ir stājusies spēkā attiecībā uz visām šā līguma Pusēm un ka Puses īsteno Lisabonas konvencijas par kvalifikāciju atzīšanu papildu tiesību aktus, kurus ir pieņēmusi Lisabonas konvencijas par kvalifikāciju atzīšanu komiteja;

ņemot vērā kvalifikāciju automātiskas atzīšanas svarīgumu, kas atkārtoti uzsvērtā paziņojumos, ko pieņēmuši ministri Eiropas augstākās izglītības telpas ministru konferencēs Boloņas procesa ietvaros;

tā kā Eiropas Savienības Padomes 2018. gada 26. novembra lēmumā par to, kā sekmēt augstākās izglītības un vidējās izglītības, un mācību kvalifikāciju, un ārvalstīs pavadītu mācību periodu rezultātu automātisku savstarpēju atzīšanu, *inter alia* pausts aicinājums Eiropas Savienības dalībvalstīm attiecīgi rīkoties, lai līdz 2025. gadam panāktu augstākās izglītības kvalifikāciju automātisku atzīšanu;

tā kā juridiski saistošas savstarpējas vienošanās par augstākās izglītības kvalifikāciju automātisku atzīšanu jau ir noslēgtas Beniluksa Savienībā un starp Igaunijas Republiku, Latvijas Republiku un Lietuvas Republiku, proti:

- Beniluksa Ministru komitejas Lēmums M(2015)3 par augstākās izglītības grādu automātisku savstarpēju vispārēja līmeņa atzīšanu, kas papildināts ar Lēmumu M(2018)1;
- Igaunijas Republikas valdības, Latvijas Republikas valdības un Lietuvas Republikas valdības līgums par kvalifikāciju, kas saistītas ar augstāko izglītību, automātisku akadēmisko atzīšanu, kas parakstīts Viļņā 2018. gada 8. jūnijā;

vēloties paplašināt augstākās izglītības kvalifikāciju automātisku atzīšanu Eiropas augstākās izglītības telpā, apvienojot šīs reģionālās vienošanās Pušu daudzpusējā līgumā;

apzinoties, ka savstarpējās uzticības pamatā ir Lisabonas konvencijas par kvalifikāciju atzīšanu ratifikācija un aktīva dalība Eiropas augstākās izglītības telpā, ko apliecina Standartu un pamatnostādņu attiecībā uz izglītības kvalitātes nodrošināšanu Eiropas augstākās izglītības telpā (turpmāk tekstā – *ESG*), trīs ciklu augstākās izglītības sistēmu, valstu kvalifikāciju ietvarstruktūru un citu pārskatāmības rīku īstenošana;

vēloties sniegt iespēju citām valstīm pievienoties šim līgumam, ņemot vērā iepriekš minēto;

apņēmības pilnas, šādi rīkojoties, saglabāt vadošo lomu Boloņas procesā un Eiropas augstākās izglītības telpas īstenošanā,

ir vienojušās par turpmāko.

1. pants. Mērķi un darbības joma

1. Šā līguma mērķis ir nodrošināt, ka augstākās izglītības kvalifikācija, kas piešķirta saskaņā ar vienas Puses tiesību aktiem, pastāv tās augstākās izglītības sistēmā un ir pielīdzināta Eiropas kvalifikāciju ietvarstruktūrai mūžizglītībā (turpmāk tekstā – *EKI*), tiek automātiski atzīta tajā pašā līmenī, kurā ietilpst atbilstošās augstākās izglītības kvalifikācijas, ko piešķir pārējās Puses.

2. Šis līgums attiecas uz saskaņā ar Pušu tiesību aktiem piešķirtām un to augstākās izglītības sistēmās pastāvošām augstākās izglītības kvalifikācijām, kas ir norādītas šā līguma I pielikumā, kā arī atbilst visiem pārējiem šajā līgumā izklāstītajiem nosacījumiem.

3. Šis līgums neattiecas uz:

- a) augstākās izglītības kvalifikāciju atzīšanu konkrētās programmās noteiktā studiju nozarē;
- b) studiju periodu atzīšanu;
- c) tādu kvalifikāciju atzīšanu, kas nepastāv Pušu augstākās izglītības sistēmās, un
- d) profesionālo kvalifikāciju atzīšanu saskaņā ar Eiropas Parlamenta un Padomes 2005. gada 7. septembra Direktīvu 2005/36/EK par profesionālo kvalifikāciju atzīšanu vai saskaņā ar citiem attiecīgajiem tiesību aktu noteikumiem, kas pieņemti Eiropas Savienības ietvaros.

Attiecībā uz šiem apakšpunktiem šis līgums neierobežo attiecīgos Lisabonas konvencijas par kvalifikāciju atzīšanu un tās papildu tiesību aktu noteikumus un principus, Eiropas Savienības ietvaros pieņemtos tiesību aktu noteikumus, kā arī attiecīgos Pušu tiesību aktu noteikumus.

2. pants. Definīcijas

1. Šajā līgumā turpmāk minētajiem terminiem ir šāda nozīme:

- a) “automātiska atzīšana” – augstākās izglītības kvalifikācijas, kas piešķirta saskaņā ar vienas Puses tiesību aktiem un pastāv tās augstākās izglītības sistēmā, automātiska atzīšana bez jebkādas procedūras tajā pašā līmenī, kurā ir atbilstošās augstākās izglītības kvalifikācijas, ko piešķir saskaņā ar citu Pušu tiesību aktiem;
- b) “atbilstošās augstākās izglītības kvalifikācijas” – augstākās izglītības kvalifikācijas, kas uzskaitītas šā līguma I pielikumā;

c) attiecībā uz augstākās izglītības kvalifikāciju līmeni:

- i) “pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms”^{*} – īsā cikla augstākās izglītības kvalifikācija, kas piešķirta saskaņā ar vienas Puses tiesību aktiem, pastāv tās augstākās izglītības sistēmā un attiecas uz EKI 5. līmeni;
- ii) “bakalaura grāds” – pirmā cikla augstākās izglītības kvalifikācija, kas piešķirta saskaņā ar vienas Puses tiesību aktiem, pastāv tās augstākās izglītības sistēmā un attiecas uz EKI 6. līmeni;
- iii) “maģistra grāds” – otrā cikla augstākās izglītības kvalifikācija, kas piešķirta saskaņā ar vienas Puses tiesību aktiem, pastāv tās augstākās izglītības sistēmā un attiecas uz EKI 7. līmeni;
- iv) “doktora grāds” – trešā cikla augstākās izglītības kvalifikācija, kas piešķirta saskaņā ar vienas Puses tiesību aktiem, pastāv tās augstākās izglītības sistēmā un attiecas uz EKI 8. līmeni.

2. Šajā līgumā lietotajiem terminiem ir tāda pati definīcija kā Lisabonas konvencijā par kvalifikāciju atzīšanu, ja vien tas nav pretrunā ar šā līguma vai tā pielikumu noteikumiem.

3. pants. Automātiskas atzīšanas vispārīgie noteikumi

1. Visās Pusēs automātiskā atzīšana attiecināma uz katru saskaņā ar vienas Puses tiesību aktiem piešķirtu un tās augstākās izglītības sistēmā pastāvošu augstākās izglītības kvalifikāciju, kas ir norādīta I pielikumā, ja tā atbilst šā līguma 4. panta nosacījumiem.

2. Šā panta 1. punktā noteiktā automātiskā atzīšana notiek bez jebkādas papildu procedūras.

4. pants. Automātiskās atzīšanas nosacījumi

1. Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomu automātiska atzīšana notiek atbilstoši šā līguma 3. pantam, ja ir izpildīti visi turpmāk minētie nosacījumi:

- a) kompetentā iestāde Pusē, kurā tika piešķirts attiecīgais pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms, atļaujot īstenot programmas, kurās iegūst pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomus, ir apliecinājusi šo programmu minimālo kvalitāti;
- b) pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomu ir piešķīrusi atzīta iestāde, un tas ir saistīts ar atzītu augstākās izglītības programmu saskaņā ar tās Puses tiesību aktiem, kurā piešķirts attiecīgais pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms, ja šī iestāde un programma ir attiecīgi viena no šā līguma II pielikumā norādītajām iestādēm vai programmām;
- c) pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomu automātisku atzīšanu piemēro tikai starp tām Pusēm, kuru tiesību akti augstākajā izglītībā paredz pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomus, no brīža, kad šīs Puses ir paziņojušas, ka tās automātiski atzīst šādus diplomus. Par šādiem paziņojumiem informē depozitāriju, kurš par to informē pārējās Puses.

Tas, ka šāds paziņojums Puses vārdā nav saņemts, neietekmē šīs Puses saistības pret citu Pusi saskaņā ar citu vienošanos par pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomu atzīšanu.

^{*} Tulkotāja piezīme. Šā līguma tulkojumā “associate degree” atveidots, lietojot atbilstošu diploma nosaukumu 5. līmeņa kvalifikācijai Latvijā.

2. Bakalaura un maģistra grādu automātiska atzīšana notiek atbilstoši šā līguma 3. pantam, ja ir izpildīti visi turpmāk minētie nosacījumi:

- a) kompetentā iestāde Pusē, kurā tiek piešķirts attiecīgais bakalaura vai maģistra grāds, atļaujot īstenot bakalaura vai maģistra programmas, ir apliecinājusi šo programmu minimālo kvalitāti;
- b) bakalaura vai maģistra grādu ir piešķīrusi atzīta augstākās izglītības iestāde, un tas ir saistīts ar atzītu programmu saskaņā ar tās Puses tiesību aktiem, kurā piešķirts attiecīgais grāds, ja šī iestāde un programma ir attiecīgi viena no šā līguma III pielikumā norādītajām iestādēm vai programmām.

3. Doktora grādu automātiska atzīšana notiek atbilstoši šā līguma 3. pantam, ja doktora grādu ir piešķīrusi augstākās izglītības iestāde vai cita organizācija, kas ir atbilstoši pilnvarota saskaņā ar tās Puses tiesību aktiem, kurā piešķirts doktora grāds, un ja šāda iestāde vai organizācija ir viena no šā līguma IV pielikumā norādītajām iestādēm vai organizācijām.

5. pants. Drošības klauzula

1. Ja izņēmuma apstākļos automātiska atzīšana atbilstoši šā līguma 3. pantam ievērojami apgrūtināta vai var apgrūtināt Puses augstākās izglītības sistēmu, šī Puse var piemērot drošības pasākumus attiecīgajai kvalifikācijai vai kvalifikācijām ar nosacījumu, ka šādi pasākumi ir obligāti nepieciešami un tie neskar attiecīgos Lisabonas konvencijas par kvalifikāciju atzīšanu un tās papildu tiesību aktu noteikumus un principus, attiecīgos citu piemērojamo vienošanos noteikumus un attiecīgās Puses piemērojamās tiesību aktu noteikumus.

2. Tiklīdz Puse veic drošības pasākumus atbilstoši šā panta 1. punktam, tā sazinās ar to Pusi vai Pusēm, kurās attiecīgā(-ās) kvalifikācija(-as) ir piešķirta(-as), lai atrisinātu situāciju. Tā arī paziņo šos pasākumus depozitārijam, kurš par tiem informē visas pārējās Puses.

3. Visas Puses vienmēr saglabā modrību, lai izvairītos no šā līguma nepareizas izmantošanas, it īpaši no tā, ka netiek ievēroti atzīšanas lēmumi, kas pieņemti pirms šā līguma stāšanās spēkā. Ja kļūst zināms par ļaunprātīgu izmantošanu, attiecīgā Puse veic visus nepieciešamos pasākumus, lai attiecīgos gadījumus izslēgtu no šā līguma darbības jomas. Attiecīgā Puse par šādiem gadījumiem paziņo arī depozitārijam, kurš par tiem informē visas pārējās Puses.

6. pants. Informācijas sniegšana un apmaiņa

1. Informāciju par šo līgumu un tā darbību Puses dara plaši pieejamu sabiedrībai. Informācija par šo līgumu un tā teksts ir pieejami katras Puses kompetento iestāžu un Eiropas valstu akadēmiskās atzīšanas un mobilitātes informācijas centru tīklā (tālāk tekstā – *ENIC* tīkls) ietilpstošo Pušu informācijas centru tīmekļa vietnēs.

2. Katras Puses kompetentās iestādes un to informācijas centri, kas ietilpst *ENIC* tīklā, savstarpēji apmainās ar informāciju par Pušu augstākās izglītības sistēmām un par šā līguma piemērošanu Pusēs.

7. pants. Tiesības stāties augstākās izglītības iestādē

Neskarot spēkā esošās vai turpmākās vienošanās starp divām vai vairākām Pusēm par kvalifikācijām, kas dod tiesības stāties augstākās izglītības iestādē, Puses tiek aicinātas apmainīties ar informāciju par vispārīgajām prasībām, kas jāizpilda, lai iegūtu tiesības iestāties augstākās izglītības iestādē, un ko tās piemēro saskaņā ar saviem tiesību aktiem, un par kvalifikācijām, kas dod tiesības iestāties augstākās izglītības iestādē.

8. pants. Pielikumi

I–IV pielikums ir šā līguma neatņemama daļa.

9. pants. Strīdi

Neskarot šā līguma 5. panta noteikumus, jebkādus strīdus, kas var rasties saistībā ar šā līguma interpretāciju vai piemērošanu, Puses atrisina labā ticībā balstītās pārrunās.

10. pants. Teritoriālā piemērošana

1. Šo līgumu piemēro Beļģijas Karalistes teritorijā, Igaunijas Republikas teritorijā, Latvijas Republikas teritorijā, Lietuvas Republikas teritorijā un Luksemburgas Lielhercogistes teritorijā.
2. Attiecībā uz Nīderlandes Karalistes teritoriju šo līgumu piemēro Nīderlandes Eiropas daļā un Nīderlandes Karību jūras reģiona daļā (Bonaires, Sabas un Sintēstatuisas salā). To var piemērot arī Arubā, Kirasao un Sintmārtēnā, pa diplomātiskajiem kanāliem to paziņojot depozitārijam, kas par to informē pārējās Puses.
3. Pēc pievienošanās atbilstoši šā līguma 13. pantam šo līgumu piemēro arī tās valsts teritorijā, kas pievienojas līgumam, vai tajā valsts teritorijas daļā, uz kuru attiecas šāda pievienošanās.

11. pants. Depozitārijs

Šā līguma depozitārijs ir Beniluksa Savienības Ģenerālsēkretariāts. Depozitārijs visām Pusēm nosūta apliecinātas šā līguma kopijas.

12. pants. Stāšanās spēkā, grozījumi un izbeigšana

1. Katra Puse ratificē, pieņem vai apstiprina šo līgumu saskaņā ar savām konstitucionālajām procedūrām.
2. Apstiprināšanas, pieņemšanas vai ratifikācijas dokumentu deponē depozitārijam, kas par to informē visas Puses.
3. Šis līgums stājas spēkā trešā mēneša pirmajā dienā pēc tam, kad depozitārijs ir saņēmis pēdējo apstiprināšanas, pieņemšanas vai ratifikācijas dokumentu. Depozitārijs informē visas Puses par šā līguma spēkā stāšanās datumu.
4. Šo līgumu un tā pielikumus var grozīt ar Pušu savstarpēju rakstisku vienošanos. Grozījumus dokumentē atsevišķos protokolos, kas kļūst par šā līguma neatņemamu daļu un stājas spēkā šā panta 1.–3. punktā noteiktajā kārtībā.
5. Ja I, II, III vai IV pielikumā minēto informāciju, kas attiecas uz konkrēto Pusi, ietekmē izmaiņas šīs Puses tiesību aktos vai tās iekšējā organizācijā, šī Puse šādas izmaiņas paziņo depozitārijam, kurš par tām informē pārējās Puses. Visas Puses ņem vērā šādas izmaiņas, kad piemēro šo līgumu.
6. Šis līgums ir noslēgts uz nenoteiktu laiku. Katra no Pusēm var denonsēt šo līgumu rakstiski, paziņojot par šādu denonsēšanu depozitārijam, kas par to informē pārējās Puses. Šis līgums zaudē spēku attiecībā uz paziņojumu iesniegušo Pusi, kad ir pagājuši seši mēneši kopš dienas, kad depozitārijs saņēma šādu paziņojumu, vienlaikus šis līgums paliek spēkā attiecībā uz pārējām Pusēm.

13. pants. Pievienošanās

1. Katra valsts, kas ir ratificējusi Lisabonas konvencijas par kvalifikāciju atzīšanu un ir Eiropas augstākās izglītības telpā, var iesniegt pieteikumu par pievienošanos šim līgumam ar nosacījumu, ka:
 - tā piemēro uzticamas kvalitātes nodrošināšanas sistēmas savām augstākās izglītības programmām, kas var uzskatāmi apliecināt atbilstību *ESG*;
 - tās augstākās izglītības sistēma ir trīs ciklu sistēma atbilstoši Eiropas augstākās izglītības telpas kvalifikāciju ietvarstruktūrai un
 - tā ir pielīdzinājusi savu valsts augstākās izglītības kvalifikāciju ietvarstruktūru *EKI*.
2. Pieteikuma iesniedzēja valsts saskaņā ar savām konstitucionālajām procedūrām par šādu pieteikumu paziņo depozitārijam, kurš par to informē visas Puses. Šajā pieteikumā iekļauj informāciju, kas ir norādīta šā līguma I, II, III un IV pielikumā, saskaņā ar šā līguma 12. panta 5. punktā norādīto procedūru. Pieteikuma iesniedzēja valsts var pievienoties tikai pēc tam, kad depozitārijs ir saņēmis pēdējo no visu Pušu rakstiskajiem paziņojumiem par to, ka tās pieņem pieteikuma iesniedzējas valsts pieteikumu.
3. Pieteikuma iesniedzējas valsts pievienošanās šim līgumam notiek, deponējot pievienošanās dokumentu depozitārijam, un pievienošanās stājas spēkā trešā mēneša pirmajā dienā pēc tam, kad depozitārijs ir saņēmis šo pievienošanās dokumentu. Depozitārijs informē visas Puses par pievienošanās datumu šim līgumam.

4. Šā līguma Puses tiek aicinātas savstarpēji apspriesties un sadarboties, lai pilnveidotu, sagatavotu un sekmētu šā panta piemērošanu.

Parakstīts .. [vieta] .. [datums] vienā eksemplārā angļu, franču, holandiešu, igauņu, latviešu, lietuviešu un vācu valodā; visiem tekstiem ir vienāds spēks. Atšķirīgas interpretācijas gadījumā noteicošais ir teksts angļu valodā.

Beļģijas Karalistes vārdā, ko pārstāv:

- Flandrijas valdība,
- Franču kopienas valdība,
- Vāciski runājošās kopienas valdība,

Igaunijas Republikas vārdā

Latvijas Republikas vārdā

Lietuvas Republikas vārdā

Luksemburgas Lielhercogistes vārdā

Nīderlandes Karalistes vārdā

I PIELIKUMS
Atbilstošās augstākās izglītības kvalifikācijas

Līmenis (EKI) ¹	Kvalifikācijas nosaukums							
	Beļģijas flāmu kopiena	Beļģijas franču kopiena	Beļģijas vāciski runājošā kopiena	Igaunijas Republika	Latvijas Republika	Lietuvas Republika	Luksemburgas Lielhercogiste	Nīderlandes Karaliste
5	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'enseignement supérieur</i>	Nav attiecināms	Nav attiecināms	<i>Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	Nav attiecināms	<i>Brevet de technicien supérieur</i>	<i>Graad Associate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrghariduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Profesinis bakalauras; Bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétérinaire</i>	Nav attiecināms	<i>Magister; Arstikraad; Hambastikraad; Farmaatsiamagister; Loomaastikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse magister;</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms un profesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	Nav attiecināms	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras Meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

Dažu Pušu tiesiskajā regulējumā atsevišķas iepriekš pastāvošas kvalifikācijas ir pielīdzinātas šajā tabulā minētajām kvalifikācijām. Šis līgums neskar ar to saistītās tiesiskās sekas šādās Pusēs, kā arī attiecīgo kvalifikāciju atzīšanu atbilstoši tam, kā to paredz citas vienošanās starp Pusēm.

¹ Eiropas kvalifikāciju ietvarstruktūra mūžizglītībai.

² Pamatojoties uz šo līgumu, automātiski atzīst tikai šīs kvalifikācijas izglītības daļu.

II PIELIKUMS

Atzītās iestādes un atzītās programmas, kurās piešķir pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomus

Lai automātiski atzītu pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomus, šā līguma darbības ietvarā tie ir pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomu, kurus piešķirušas turpmāk minētās atzītās iestādes un kuri ir saistīti ar turpmāk minētajām atzītajām augstākās izglītības programmām.

1. Beļģijas flāmu kopienā:

- Flandrijas Augstākās izglītības reģistrs (*Hogeronderwijsregister*)¹ ir oficiāls reģistrs, kurā ir uzskaitītas visas atzītās (akreditētās) augstākās izglītības programmas, ko piedāvā visas atzītās (valsts un privātās reģistrētās) augstākās izglītības iestādes. Tajā ir iekļauti arī pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diplomu.

2. Beļģijas franču kopienā:

- Skat. tiesību aktu *Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*, kā arī oficiālos reģistrus – *Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*² un www.mesetudes.be.

3. Beļģijas vāciski runājošajā kopienā:

- Nav attiecināms

4. Igaunijas Republikā:

- Nav attiecināms

5. Latvijas Republikā:

- Šajā pielikumā iekļaujamā informācija ir pieejama e-platformā "Augstskolu/koledžu novērtēšana, studiju virzienu akreditācija un studiju programmu licencēšana".³

6. Lietuvas Republikā:

- Nav attiecināms

7. Luksemburgas Lielhercogistē:

- Skat. Luksemburgas Lielhercogistes Augstākās izglītības un pētniecības ministrijas sagatavoto sarakstu.⁴

8. Nīderlandes Karalistē:

- Skat. oficiālo reģistru *Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*.⁵

¹ Šis reģistrs ir publicēts holandiešu valodā tīmekļa vietnē www.hogeronderwijsregister.be un angļu valodā tīmekļa vietnē www.highereducation.be.

² Šis reģistrs ir publicēts tīmekļa vietnē www.enseignement.be.

³ Skat. <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Skat. http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised-accred-HE-programmesLUX.pdf.

⁵ Skat. <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

III PIELIKUMS

Atzītās iestādes un atzītās programmas, kurās piešķir bakalaura un maģistra grādus

Lai automātiski atzītu bakalaura un maģistra grādus, šā līguma darbības ietvarā ir bakalaura un maģistra grādi, kurus piešķirušas turpmāk minētās atzītās augstākās izglītības iestādes un kuri ir saistīti ar turpmāk minētajām atzītajām programmām.

1. Beļģijas flāmu kopienā:

- Flandrijas Augstākās izglītības reģistrs (*Hogeronderwijsregister*)¹ ir oficiāls reģistrs, kurā ir uzskaitītas visas atzītās (akreditētās) augstākās izglītības programmas, ko piedāvā visas atzītās (valsts un privātās reģistrētās) augstākās izglītības iestādes.
Tajā iekļautas arī atzītās (akreditētās) augstākās izglītības programmas, ko iepriekš, piemēram, 2008./2009. akadēmiskajā gadā, piedāvāja visas atzītās (valsts un privātās reģistrētās) augstākās izglītības iestādes.

2. Beļģijas franču kopienā:

- Skat. tiesību aktu *Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*, kā arī oficiālos reģistrus – *Cadastre des établissements d'enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*² un www.mesetudes.be.

3. Beļģijas vāciski runājošajā kopienā:

- Augstākās izglītības iestāde *Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft* un bakalaura programmas, kas norādītas tiesību aktā *Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule*.

4. Igaunijas Republikā:

- Visu to atzīto augstākās izglītības iestāžu pilns saraksts, kas piedāvā bakalaura un maģistra grādus un programmas, ir sniegts tīmekļa vietnē www.archimedes.ee/enic (Igaunijas ENIC/NARIC tīmekļa vietne).

5. Latvijas Republikā:

- Informācija par akreditētajām augstākās izglītības iestādēm Latvijas Republikā ir pieejama Augstākās izglītības kvalitātes aģentūras tīmekļa vietnē vai e-platformā “Augstskolu/koledžu novērtēšana, studiju virzienu akreditācija un studiju programmu licencēšana”;³
- Informācija par studiju virzienu (tostarp studiju programmu) akreditāciju līdz 2019. gadam ir pieejama Studiju virzienu reģistrā.⁴
Informācija par kvalifikācijām līdz 2012. gadam ir pieejama tīmekļa vietnē www.aiknc.lv.

¹ Šis reģistrs ir publicēts holandiešu valodā tīmekļa vietnē www.hogeronderwijsregister.be un angļu valodā tīmekļa vietnē www.highereducation.be.

² Šis reģistrs ir publicēts tīmekļa vietnē www.enseignement.be.

³ Skat. <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Skat. <http://eplatforma.aika.lv>.

6. Lietuvas Republikā:

- Visu to atzīto augstākās izglītības iestāžu pilns saraksts, kas piedāvā bakalaura un maģistra grādus un programmas, ir pieejams *AIKOS* sistēmā, kas ir atvērta informācijas, konsultāciju un ievirzes sistēma, kurā informācija sniegta, pamatojoties uz datu bāzēm un reģistriem.⁵

7. Luksemburgas Lielhercogistē:

- Tiesību aktos ir atzīti bakalaura un maģistra grādi, ko piešķir Luksemburgas Universitāte (*Université du Luxembourg*);
- Akreditētās privātās augstākās izglītības iestādes un to programmas: skat. Luksemburgas Lielhercogistes Augstākās izglītības un pētniecības ministrijas sagatavotajā sarakstā.⁶

8. Nīderlandes Karalistē:

- Skat. oficiālo reģistru *Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*.⁷

⁵ Skat. www.aikos.smm.lt.

⁶ Skat. http://www.mesr.public.lu/enssup/Accreditations/191211_list-of-recognised-accred-HE-programmesLUX.pdf.

⁷ Skat. <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

IV PIELIKUMS

Augstākās izglītības iestādes un citas organizācijas, kas ir pilnvarotas piešķirt doktora grādus

Lai automātiski atzītu doktora grādus, šā līguma darbības ietvarā ir doktora grādi, ko piešķir turpmāk minētās augstākās izglītības iestādes un citas pilnvarotās organizācijas.

1. Beļģijas flāmu kopienā:

- Tikai universitātes, proti (pašlaik):
 - *Katholieke Universiteit Leuven*;
 - *transnationale Universiteit Limburg*;
 - *Universiteit Hasselt*;
 - *Universiteit Antwerpen*;
 - *Universiteit Gent*;
 - *Vrije Universiteit Brussel*
- un šādas divas institūcijas:
 - *Evangelische Theologische Faculteit*;
 - *Faculteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies*.

2. Beļģijas franču kopienā:

- Pilnvarojums piešķirt akadēmisko grādu *Docteur* ir piešķirts katrai atzītai universitātei, kas ir norādīta tiesību aktā *Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l'enseignement supérieur et l'organisation académique des études*.

3. Beļģijas vāciski runājošajā kopienā:

- Nav attiecināms

4. Igaunijas Republikā:

- Visu to atzīto augstākās izglītības iestāžu pilns saraksts, kas piedāvā doktora grādus, ir sniegts tīmekļa vietnē www.archimedes.ee/enic (Igaunijas ENIC/NARIC tīmekļa vietne).

5. Latvijas Republikā:

- Šajā pielikumā iekļaujamā informācija ir pieejama e-platformā "Augstskolu/koledžu novērtēšana, studiju virzienu akreditācija un studiju programmu licencēšana".¹

6. Lietuvas Republikā:

- Visu to atzīto augstākās izglītības iestāžu pilns saraksts, kas piedāvā doktora grādus un programmas, ir pieejams AIKOS sistēmā, kas ir atvērta informācijas, konsultāciju un ievirzes sistēma, kurā informācija sniegta, pamatojoties uz datu bāzēm un reģistriem.²

7. Luksemburgas Lielhercogistē:

- Tikai Luksemburgas Universitātei (*Université du Luxembourg*) ir tiesības piešķirt doktora grādus.

¹ Skat. <http://eplatforma.aika.lv>.

² Skat. www.aikos.smm.lt.

8. Nīderlandes Karalistē:

- Skat. tiesību aktu *Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betrekking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek.*

SUTARTIS

DĖL AUKŠTOJO MOKSLO KVALIFIKACIJŲ AUTOMATIŠKO PRIPAŽINIMO

Belgijos Karalystė, atstovaujama:

- Flandrijos Vyriausybės,
- Belgijos prancūzų bendruomenės Vyriausybės,
- Belgijos vokiečių bendruomenės Vyriausybės,

Estijos Respublika,

Latvijos Respublika,

Lietuvos Respublika,

Liuksemburgo Didžioji Hercogystė,

Nyderlandų Karalystė,

kurios toliau vadinamos Šalimis,

atsižvelgdamos į tai, kad 1997 m. balandžio 11 d. Lisabonoje pasirašyta Europos Tarybos kartu su Jungtinių Tautų švietimo, mokslo ir kultūros organizacija parengta Kvalifikacijų, susijusių su aukštuoju mokslu, pripažinimo Europos regiono valstybėse konvencija (toliau – Lisabonos pripažinimo konvencija) įsigaliojo visoms šios Sutarties Šalims ir kad Šalys įgyvendina Lisabonos pripažinimo konvencijos komiteto priimtus Lisabonos pripažinimo konvenciją papildančius dokumentus;

atsižvelgdamos į kvalifikacijų automatiško pripažinimo svarbą, kuri ne kartą akcentuota komunikatuose, priimtuose Bolonijos procese vykstančiose Europos aukštojo mokslo erdvės ministrų konferencijose;

kadangi 2018 m. lapkričio 26 d. Europos Sąjungos Tarybos rekomendacija dėl aukštojo mokslo, vidurinio ugdymo ir mokymo kvalifikacijų bei mokymosi užsienyje laikotarpių rezultatų automatiško tarpusavio pripažinimo skatinimo, be kita ko, ragina Europos Sąjungos valstybes nares imtis veiksmų, būtinų aukštojo mokslo kvalifikacijų automatiškam pripažinimui užtikrinti iki 2025 m.;

kadangi tiek Beniliukso Sąjungoje, tiek tarp Estijos Respublikos, Latvijos Respublikos ir Lietuvos Respublikos jau yra sudaryti teisiškai privalomi tarpusavio susitarimai dėl aukštojo mokslo kvalifikacijų automatiško pripažinimo, o konkrečiai:

- Beniliukso Ministrų Komiteto sprendimas M(2015)3 dėl aukštojo mokslo kvalifikacinių laipsnių automatiško tarpusavio pripažinimo sistemų lygmeniu, papildytas Sprendimu M(2018)1,
- Lietuvos Respublikos Vyriausybės, Estijos Respublikos Vyriausybės ir Latvijos Respublikos Vyriausybės susitarimas dėl su aukštuoju mokslu susijusių kvalifikacijų automatiško akademinio pripažinimo, pasirašytas 2018 m. birželio 8 d. Vilniuje;

norėdamos išplėsti aukštojo mokslo kvalifikacijų automatišką pripažinimą Europos aukštojo mokslo erdvėje, sujungiant minėtus regioninius susitarimus į Šalių sudarytą daugiašalę sutartį;

suvokdamos faktą, kad tarpusavio pasitikėjimas yra grindžiamas Lisabonos pripažinimo konvencijos ratifikavimu ir aktyvią narystę Europos aukštojo mokslo erdvėje liudijančiu Europos aukštojo mokslo erdvės kokybės užtikrinimo standartų ir gairių (toliau – ESG) įgyvendinimu, trijų pakopų aukštojo mokslo sistemų, nacionalinių kvalifikacijų sandarų ir kitų skaidrumo priemonių įdiegimu;

pasirengusios suteikti galimybę kitoms valstybėms prisijungti prie šios Sutarties, atsižvelgiant į tai, kas išdėstyta pirmiau;

būdamos pasiryžusios ir pasirašydamos šią Sutartį išlikti Bolonijos proceso bei Europos aukštojo mokslo erdvės įgyvendinimo priešakyje,

susitarė:

1 straipsnis

Tikslai ir taikymo sritis

1. Šios Sutarties tikslas – užtikrinti, kad aukštojo mokslo kvalifikacija, suteikta vadovaujantis vienos iš Šalių teisės aktais, priklausanti jos aukštojo mokslo sistemai ir susieta su Europos mokymosi visą gyvenimą kvalifikacijų sandara (toliau – EKS), būtų automatiškai pripažįstama kaip atitinkamos to paties lygio aukštojo mokslo kvalifikacijos, suteiktos visose kitose Šalyse.

2. Ši Sutartis taikoma pagal Šalių teisės aktus suteiktoms ir jų aukštojo mokslo sistemoms priklausančioms aukštojo mokslo kvalifikacijoms, kurios nurodytos šios Sutarties I priede ir atitinka visas kitas šioje Sutartyje išdėstytas sąlygas.

3. Ši Sutartis netaikoma:

- a) konkrečių aukštojo mokslo kvalifikacijų programų priskyrimui tam tikrai studijų kryptiai,
- b) dalinių studijų pripažinimui,
- c) kvalifikacijų, kurios nepriklauso Šalių aukštojo mokslo sistemoms, pripažinimui arba

d) profesinių kvalifikacijų pripažinimui pagal 2005 m. rugsėjo 7 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvą 2005/36/EB dėl profesinių kvalifikacijų pripažinimo arba kitas atitinkamas Europos Sąjungoje priimtas nuostatas.

Nurodytų elementų atveju ši Sutartis nedaro įtakos Lisabonos pripažinimo konvencijos ir ją papildančių dokumentų susijusioms nuostatoms bei principams, Europos Sąjungoje priimtoms susijusioms nuostatoms ir Šalių teisės aktų susijusioms nuostatoms.

2 straipsnis

Sąvokų apibrėžtys

1. Toliau nurodytos sąvokos šioje Sutartyje turi tokią reikšmę:

- a) „automatiškas pripažinimas“ – tai pagal vienos iš Šalių teisės aktus suteiktos ir jos aukštojo mokslo sistemai priklausančios aukštojo mokslo kvalifikacijos automatiškas pripažinimas kaip atitinkamos to paties lygio aukštojo mokslo kvalifikacijos, suteiktos pagal kitų Šalių teisės aktus, netaikant jokios papildomos pripažinimo procedūros;
- b) „atitinkamos aukštojo mokslo kvalifikacijos“ – tai šios Sutarties I priede išvardytos aukštojo mokslo kvalifikacijos;
- c) aukštojo mokslo kvalifikacijų lygiai yra tokie:
 - i) „Associate degree“ – tai pagal vienos iš Šalių teisės aktus suteikta ir jos aukštojo mokslo sistemai priklausanti trumpojo ciklo aukštojo mokslo kvalifikacija, atitinkanti EKS 5 lygį;
 - ii) „Bachelor's degree“ – tai pagal vienos iš Šalių teisės aktus suteikta ir jos aukštojo mokslo sistemai priklausanti pirmosios pakopos aukštojo mokslo kvalifikacija, atitinkanti EKS 6 lygį;

- iii) „*Master's degree*“ – tai pagal vienos iš Šalių teisės aktus suteikta ir jos aukštojo mokslo sistemai priklausanti antrosios pakopos aukštojo mokslo kvalifikacija, atitinkanti EKS 7 lygį;
- iv) „*Doctoral degree*“ – tai pagal vienos iš Šalių teisės aktus suteikta ir jos aukštojo mokslo sistemai priklausanti trečiosios pakopos aukštojo mokslo kvalifikacija, kuri atitinka EKS 8 lygį.

2. Šioje Sutartyje vartojamos sąvokos turi tokią pat reikšmę kaip ir Lisabonos pripažinimo konvencijoje, išskyrus atvejus, kai jos nesuderinamos su šios Sutarties arba jos priedų nuostatomis.

3 straipsnis

Bendroji nuostata dėl automatiško pripažinimo

1. Visose Šalyse automatiškas pripažinimas taikomas visoms pagal vienos iš Šalių teisės aktus suteiktoms ir tos Šalies aukštojo mokslo sistemai priklausančioms bei I priede išvardytoms aukštojo mokslo kvalifikacijoms, jei įvykdytos šios Sutarties 4 straipsnyje išdėstytos sąlygos.

2. Automatiškas pripažinimas pagal šio straipsnio 1 dalį įvyksta netaikant jokios papildomos procedūros.

4 straipsnis

Automatiško pripažinimo sąlygos

1. *Associate degree* automatiškas pripažinimas pagal šios Sutarties 3 straipsnį taikomas, jei įvykdytos visos toliau išvardytos sąlygos:

- a) minimali studijų programų, kurias baigus suteikiamas *Associate degree*, kokybė buvo užtikrinta Šalies, kurioje suteiktas laipsnis, kompetentingos institucijos išduota licencija;
- b) *Associate degree* suteikė pripažinta institucija baigus pripažintą aukštojo mokslo studijų programą pagal tos Šalies, kurioje buvo suteiktas tas laipsnis, teisės aktus, jei ta institucija ir studijų programa nurodytos šios Sutarties II priede;
- c) *Associate degree* automatiškas pripažinimas taikomas tik Šalyse, kurių teisės aktai numato aukštajam mokslui priskiriamą *Associate degree*, ir nuo tada, kai Šalys deklaruoja, kad automatiškai pripažįsta tokius laipsnius. Tokios deklaracijos pateikiamos depozitarui, kuris apie tai informuoja kitas Šalis.

Tokios deklaracijos Šalies vardu nebuvimas nepažeidžia jokių tos Šalies įsipareigojimų kitai Šaliai pagal kitus susitarimus, susijusius su *Associate degree* pripažinimu.

2. *Bachelor's degree* ir *Master's degree* automatiškas pripažinimas pagal šios Sutarties 3 straipsnį taikomas, jei įvykdytos visos toliau išvardytos sąlygos:

- a) minimali studijų programų, kurias baigus suteikiamas *Bachelor's degree* arba *Master's degree*, kokybė buvo užtikrinta Šalies, kurioje suteiktas laipsnis, kompetentingos institucijos išduota licencija;
- b) *Bachelor's degree* arba *Master's degree* suteikė pripažinta aukštojo mokslo institucija baigus pripažintą aukštojo mokslo studijų programą pagal tos Šalies, kurioje buvo suteiktas tas laipsnis, teisės aktus, jei ta institucija ir studijų programa nurodytos šios Sutarties III priede.

3. *Doctoral degree* automatiškas pripažinimas pagal šios Sutarties 3 straipsnį taikomas, jei *Doctoral degree* suteikė aukštojo mokslo institucija arba kita šiuo tikslu įgaliota įstaiga pagal Šalies, kurioje buvo suteiktas *Doctoral degree*, teisės aktus, jei ta institucija arba įstaiga nurodyta šios Sutarties IV priede.

5 straipsnis

Apsaugos sąlyga

1. Jei esant išskirtinėms aplinkybėms automatiškas pripažinimas pagal šios Sutarties 3 straipsnį sukelia arba atsiranda grėsmė, kad sukels, esminių sunkumų Šalies aukštojo mokslo sistemai, ta Šalis gali imtis aptariamąsias kvalifikacijos arba kvalifikacijų apsaugos priemones, tačiau su sąlyga, kad tokios priemonės griežtai būtinos ir nepažeidžia Lisabonos pripažinimo konvencijos ir ją papildančių dokumentų susijusių nuostatų bei principų, kitų galiojančių susitarimų susijusių nuostatų ir atitinkamos Šalies teisės aktų susijusių nuostatų.

2. Iš karto, kai tik Šalis imasi apsaugos priemonių pagal šio straipsnio 1 dalį, siekdama išspręsti susidariusią padėtį, ji bendradarbiauja su ta Šalimi arba Šalimis, kuriose buvo suteikta aptariamoji kvalifikacija arba kvalifikacijos. Apie tas priemones ji praneša ir depozitarui, kuris atitinkamai informuoja apie jas visas kitas Šalis.

3. Visos Šalys nuolat užtikrina tinkamą budrumą, siekdamas išvengti netinkamo šios Sutarties taikymo, o ypač neleisti, kad būtų nepaisoma iki šios Sutarties įsigaliojimo priimtų sprendimų dėl pripažinimo. Sužinojusi apie piktnaudžiavimą, atitinkama Šalis imasi visų būtinų priemonių tam, kad susijusiais atvejais ši Sutartis nebūtų taikoma. Apie tokius atvejus ta Šalis taip pat praneša depozitarui, kuris atitinkamai informuoja apie juos visas kitas Šalis.

6 straipsnis

Informacijos teikimas ir mainai

1. Informaciją apie šią Sutartį ir jos poveikį Šalys paskelbia plačiai visuomenei. Informacija apie šią Sutartį, įskaitant jos tekstą, turi būti prieinama kiekvienos Šalies kompetentingų institucijų ir jų centrų, kurie priklauso Europos nacionalinių akademinio pripažinimo ir judumo informacijos centrų tinklui (toliau – ENIC tinklas), interneto svetainėse.

2. Kiekvienos Šalies kompetentingos institucijos ir ENIC tinklui priklausantys jų centrai keičiasi tarpusavyje informacija apie Šalių aukštojo mokslo sistemas ir šios Sutarties taikymą Šalyse.

7 straipsnis

Teisė į aukštąjį mokslą

Nepažeidžiant esamų arba būsimų dviejų ar daugiau Šalių susitarimų dėl kvalifikacijų, suteikiančių teisę į aukštąjį mokslą, Šalys kviečiamos keisti informacija apie tose Šalyse pagal jų teisės aktus taikomus bendruosius reikalavimus, kuriuos privalu vykdyti siekiant aukštojo mokslo, ir kvalifikacijas, suteikiančias teisę į aukštąjį mokslą.

8 straipsnis

Priedai

I–IV priedai yra neatskiriama šios Sutarties dalis.

9 straipsnis

Ginčų sprendimas

Nepažeidžiant šios Sutarties 5 straipsnio nuostatų, bet kurį ginčą, kuris gali kilti dėl šios Sutarties aiškinimo arba taikymo, Šalys gera valia sprendžia derybomis.

10 straipsnis

Teritorinis taikymas

1. Ši Sutartis taikoma Belgijos Karalystės teritorijoje, Estijos Respublikos teritorijoje, Latvijos Respublikos teritorijoje, Lietuvos Respublikos teritorijoje ir Liuksemburgo Didžiosios Hercogystės teritorijoje.

2. Nyderlandų Karalystės teritorijos atveju – ši Sutartis taikoma Nyderlandų europinei ir Karibų jūros regiono dalims (Bonero, Sabos ir Sint Eustatijaus saloms). Ji taip pat gali būti taikoma Arubai, Kiurasao ir Sint Martenui, diplomatiniais kanalais pranešant depozitarui, kuris apie tai praneša kitoms Šalims.

3. Kai prisijungiama pagal šios Sutarties 13 straipsnį, ši Sutartis taikoma ir prisijungiančiosios valstybės ar jos dalies, kuriai galioja prisijungimas, teritorijoje.

11 straipsnis

Depozitaras

Šios Sutarties depozitaras yra Beniliukso Sąjungos generalinis sekretoriatas. Patvirtintas šios Sutarties kopijas visoms Šalims perduoda depozitaras.

12 straipsnis

Įsigaliojimas, keitimas ir nutraukimas

1. Šią Sutartį kiekviena Šalis turi ratifikuoti, priimti arba patvirtinti pagal savo konstitucines procedūras.

2. Ratifikavimo, priėmimo arba patvirtinimo dokumentai deponuojami depozitarui, kuris apie tai informuoja visas Šalis.

3. Ši Sutartis įsigalioja pirmą trečio mėnesio, einančio po to, kai depozitaras gauna paskutinį ratifikavimo, priėmimo ar patvirtinimo dokumentą, dieną. Depozitaras informuoja visas Šalis apie šios Sutarties įsigaliojimo datą.

4. Ši Sutartis ir jos priedai gali būti iš dalies keičiami Šalių tarpusavio rašytiniu susitarimu. Pakeitimai įforminami sudarant atskirus protokolus, kurie yra neatskiriama šios Sutarties dalis, ir įsigalioja pagal šio straipsnio 1–3 dalyse išdėstytą procedūrą.

5. Tuo atveju, jei I, II, III ar IV prieduose nurodytą ir su tam tikra Šalimi susijusią informaciją paveikia tos Šalies teisės aktų ar vidinės organizacijos pakeitimai, apie tokius pasikeitimus ta Šalis praneša depozitarui, kuris apie juos informuoja kitas Šalis. Taikydamos šią Sutartį, visos Šalys atsižvelgia į tokius pasikeitimus.

6. Ši Sutartis sudaryta neribotam laikui. Kiekviena Šalis gali denonsuoti šią Sutartį raštu, apie tokį denonsavimą pranešdama depozitarui, kuris apie tai informuoja kitas Šalis. Aptariamajai Šaliai ši Sutartis nustoja galioti po šešių mėnesių nuo tos dienos, kurią depozitaras gauna tokį pranešimą, tačiau ji lieka galioti kitoms Šalims.

13 straipsnis

Prisijungimas prie Sutarties

1. Bet kuri valstybė, kuri yra ratifikavusi Lisabonos pripažinimo konvenciją ir priklauso Europos aukštojo mokslo erdvei, gali teikti paraišką prisijungti prie šios Sutarties su sąlyga, jei:

– savo aukštojo mokslo studijų programoms taiko patikimas kokybės užtikrinimo sistemas ir gali pademonstruoti įrodymais pagrįstą atitiktį ESG,

- turi trijų pakopų aukštojo mokslo sistemą, atitinkančią Europos aukštojo mokslo erdvės kvalifikacijų sandarą, ir
- savo aukštojo mokslo kvalifikacijų sandarą yra susiejusi su EKS.

2. Vadovaudamasi savo konstitucinėmis procedūromis, paraišką teikianti valstybė apie tokią paraišką praneša depozitarui, kuris apie tai informuoja visas Šalis. Vadovaujantis šios Sutarties 12 straipsnio 5 dalimi, į tokią paraišką turi būti įtraukta šios Sutarties I, II, III ir IV prieduose nurodyta informacija. Paraišką teikianti valstybė gali prisijungti tik po to, kai depozitaras gauna paskutinį raštišką visų Šalių pranešimą, kad jos priima paraišką teikiančios valstybės paraišką.

3. Paraišką teikiančios valstybės prisijungimas prie šios Sutarties atliekamas deponuojant depozitarui prisijungimo dokumentą ir įsigalioja pirmą trečio mėnesio, einančio po to, kai depozitaras gauna minėtą prisijungimo dokumentą, dieną. Depozitaras informuoja visas Šalis apie prisijungimo prie šios Sutarties datą.

4. Siekiant pasirengti taikyti šį straipsnį ir supaprastinti bei palengvinti jo taikymą, šios Sutarties Šalys raginamos konsultuotis ir bendradarbiauti.

Priimta ____ m. ____ d. _____ vienu egzemplioriumi lietuvių, estų, latvių, nyderlandų, prancūzų, vokiečių ir anglų kalbomis. Visi tekstai turi vienodą galią. Kilus nesutarimų dėl aiškinimo, vadovaujamas tekstas anglų kalba.

Belgijos Karalystės, atstovaujamos:

- Flandrijos Vyriausybės,
- Belgijos prancūzų bendruomenės Vyriausybės,
- Belgijos vokiečių bendruomenės Vyriausybės,

vardu

Estijos Respublikos vardu

Latvijos Respublikos vardu

Lietuvos Respublikos vardu

Liuksemburgo Didžiosios Hercogystės vardu

Nyderlandų Karalystės vardu

I PRIEDAS
Atitinkamos aukštojo mokslo kvalifikacijos

Lygis (EKS) ¹	Kvalifikacijos pavadinimas							
	Belgijos flamandų bendruomenė	Belgijos prancūzų bendruomenė	Belgijos vokiečių bendruomenė	Estijos Respublika	Latvijos Respublika	Lietuvos Respublika	Liuksemburgo Didžioji Hercogystė	Nyderlandų Karalystė
5	<i>Gegradueerde</i>	<i>Brevet d'enseignement supérieur</i>	Netaikoma	Netaikoma	<i>Pirmā līmeņa profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	Netaikoma	<i>Brevet de technicien supérieur</i>	<i>Graad Associate degree</i>
6	<i>Bachelor</i>	<i>Bachelier</i>	<i>Bachelor</i>	<i>Rakenduskõrghariduse diplom; Bakalaureus</i>	<i>Bakalaura diploms; Profesionālā bakalaura diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms</i>	<i>Profesinis bakalauras; bakalauras</i>	<i>Diplôme de bachelor</i>	<i>Graad Bachelor</i>
7	<i>Master</i>	<i>Master; Médecin; Médecin vétérinaire</i>	Netaikoma	<i>Magister; Arstikraad; Hambaaerstikraad; Farmaatsiamagister; Loomaaerstikraad; Arhitektuurimagister; Tehnikateaduse magister; Haridusteaduse magister</i>	<i>Maģistra diploms; Profesionālā maģistra diploms; Profesionālās augstākās izglītības diploms un profesionālās kvalifikācijas diploms (ārsta, zobārsta, farmaceita un veterinārārsta profesionālā kvalifikācija)²</i>	<i>Magistras</i>	<i>Diplôme de master</i>	<i>Graad Master</i>
8	<i>Doctor</i>	<i>Docteur</i>	Netaikoma	<i>Doktor</i>	<i>Doktora diploms; Profesionālā doktora diploms mākslās</i>	<i>Mokslo daktaras; meno daktaras</i>	<i>Doctorat (grade de docteur)</i>	<i>Graad Doctor</i>

Kai kurių Šalių teisės aktais tam tikros anksčiau teiktos kvalifikacijos tose Šalyse buvo prilygintos lentelėje nurodytoms kvalifikacijoms. Ši Sutartis nedaro įtakos šių teisė aktų teisiniam poveikiui tose Šalyse ir susijusių kvalifikacijų pripažinimui vadovaujantis kitais Šalių susitarimais.

¹ Europos mokymosi visą gyvenimą kvalifikacijų sandara.

² Vadovaujantis dabartine Sutartimi, automatiškai gali būti atliekamas tik akademinis šios kvalifikacijos pripažinimas.

II PRIEDAS

Pripažintos institucijos ir pripažintos studijų programos, siejamos su *Associate degree*

Automatiškai pripažįstami toliau nurodytų pripažintų institucijų suteikti *Associate degrees*, susiję su nurodytomis pripažintomis aukštojo mokslo studijų programomis:

1. Belgijos flamandų bendruomenės atveju:

– Flandrijos aukštojo mokslo studijų programų registras („*Hogeronderwijsregister*“)¹ yra oficialus registras, į kurį įtrauktos visos pripažintos (akredituotos) aukštojo mokslo studijų programos, kurias siūlo visos pripažintos (įregistruotos valstybinės ir privačios) aukštojo mokslo institucijos.
Į jį yra įtraukti ir *Associate degrees*.

2. Belgijos prancūzų bendruomenės atveju:

– Žr. teisės aktą „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l’enseignement supérieur et l’organisation académique des études*“ ir oficialius registrus „*Cadastre des établissements d’enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*“² bei www.mesetudes.be.

3. Belgijos vokiečių bendruomenės atveju:

– Netaikoma.

4. Estijos Respublikos atveju:

– Netaikoma.

5. Latvijos Respublikos atveju:

– Šiame priede apibrėžta informacija pateikiama Aukštojo mokslo institucijoms vertinti, studijų kryptims akredituoti ir studijų programoms licencijuoti skirtose e. platformoje³.

6. Lietuvos Respublikos atveju:

– Netaikoma.

7. Liuksemburgo Didžiosios Hercogystės atveju:

– Žr. Liuksemburgo Didžiosios Hercogystės Aukštojo mokslo ir mokslinių tyrimų ministerijos sudarytą sąrašą⁴.

8. Nyderlandų Karalystės atveju:

– Žr. oficialų registrą „*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*“⁵.

¹ Šis registras nyderlandų kalba paskelbtas interneto svetainėje www.hogeronderwijsregister.be, o anglų kalba – interneto svetainėje www.highereducation.be.

² Šis registras paskelbtas interneto svetainėje www.enseignement.be.

³ Žr. <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Žr. http://www.mesr.public.lu/en/ssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁵ Žr. <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

III PRIEDAS

Pripažintos institucijos ir pripažintos studijų programos, siejamos su *Bachelor's degree* ar *Master's degree*

Automatiškai pripažįstami toliau nurodytų pripažintų aukštojo mokslo institucijų suteikti *Bachelor's degree* ir *Master's degree*, susiję su nurodytomis pripažintomis studijų programomis:

1. Belgijos flamandų bendruomenės atveju:

– Flandrijos aukštojo mokslo registras („*Hogeronderwijsregister*“)¹ yra oficialus registras, į kurį įtrauktos visos pripažintos (akredituotos) aukštojo mokslo studijų programos, kurias siūlo visos pripažintos (įregistruotos valstybinės ir privačios) aukštojo mokslo institucijos.

Į jį įtrauktos ir pripažintos (akredituotos) aukštojo mokslo studijų programos, kurias anksčiau, pavyzdžiui, 2008–2009 mokslo metais, teikė visos pripažintos (įregistruotos valstybinės ir privačios) aukštojo mokslo institucijos.

2. Belgijos prancūzų bendruomenės atveju:

– Žr. teisės aktą „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l’enseignement supérieur et l’organisation académique des études*“ ir oficialius registrus „*Cadastre des établissements d’enseignement supérieur reconnus par la Fédération Wallonie-Bruxelles*“² bei www.mesetudes.be.

3. Belgijos vokiečių bendruomenės atveju:

– Aukštojo mokslo institucija „*Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft*“ ir bakalauro studijų programos, nurodytos teisės akte „*Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule*“.

4. Estijos Respublikos atveju:

– Išsamus visų pripažintų aukštojo mokslo institucijų, teikiančių studijų programas ir suteikiančių *Bachelor's degree* bei *Master's degree*, sąrašas skelbiamas www.archimedes.ee/enic (Estijos ENIC/NARIC interneto svetainėje).

5. Latvijos Respublikos atveju:

– Informacija apie Latvijos Respublikoje akredituotas aukštojo mokslo institucijas pateikiama Aukštojo mokslo kokybės vertinimo agentūros interneto svetainėje arba Aukštojo mokslo institucijoms vertinti, studijų kryptims akredituoti ir studijų programoms licencijuoti skirtoje e. platformoje³;

– Informacija apie iki 2019 m. suteiktas akreditacijas pagal studijų kryptis (įskaitant studijų programas) pateikiama Studijų kryptių registre⁴.

Informacija apie kvalifikacijas iki 2012 m. pateikiama interneto svetainėje www.aiknc.lv.

¹ Šis registras nyderlandų kalba paskelbtas interneto svetainėje www.hogeronderwijsregister.be, o anglų kalba – interneto svetainėje www.highereducation.be.

² Šis registras paskelbtas interneto svetainėje www.enseignement.be.

³ Žr. <http://eplatforma.aika.lv>.

⁴ Žr. <http://eplatforma.aika.lv>.

6. Lietuvos Respublikos atveju:

– Išsamus visų pripažintų aukštojo mokslo institucijų, teikiančių studijų programas ir suteikiančių *Bachelor's degree* bei *Master's degree*, sąrašas pateikiamas AIKOS – atviroje informavimo, konsultavimo ir orientavimo sistemoje, apimančioje duomenų bazėse ir registruose esančią informaciją⁵.

7. Liuksemburgo Didžiosios Hercogystės atveju:

– Liuksemburgo universiteto („*Université du Luxembourg*“) suteikiami *Bachelor's degree* ir *Master's degree* pripažįstami pagal teisės nuostatas;

– Akredituotos privačios aukštojo mokslo institucijos ir jų studijų programos: žr. Liuksemburgo Didžiosios Hercogystės aukštojo mokslo ir mokslinių tyrimų ministerijos sudarytą sąrašą⁶.

8. Nyderlandų Karalystės atveju:

– Žr. oficialų registrą „*Centraal Register Opleidingen Hoger Onderwijs (CROHO)*“⁷.

⁵ Žr. www.aikos.smm.lt.

⁶ Žr. http://www.mesr.public.lu/en/ssup/Accreditations/191211_list-of-recognised_accred_HE-programmesLUX.pdf.

⁷ Žr. <https://duo.nl/zakelijk/hoger-onderwijs/studentenadministratie/opleidingsgegevens-in-croho/raadplegen-en-downloaden.jsp>.

IV PRIEDAS

Aukštojo mokslo institucijos ir kitos įstaigos, turinčios teisę suteikti *Doctoral degree*

Automatiškai pripažįstami toliau nurodytų aukštojo mokslo institucijų ir kitų įgaliotų įstaigų suteikti *Doctoral degree*:

1. Belgijos flamandų bendruomenės atveju:

– Tik universitetų, konkrečiai (šiuo metu):

- *Katholieke Universiteit Leuven*,
- *transnationale Universiteit Limburg*,
- *Universiteit Hasselt*,
- *Universiteit Antwerpen*,
- *Universiteit Gent*,
- *Vrije Universiteit Brussel*,

ir šių dviejų institucijų, konkrečiai:

- *Evangelische Theologische Faculteit*,
- *Faculteit voor Protestantse Theologie en Religiestudies*.

2. Belgijos prancūzų bendruomenės atveju:

– Teisė suteikti *Docteur* akademinį laipsnį suteikta kiekvienam pripažintam universitetui, kuris nurodytas teisės akte „*Décret du 7 novembre 2013 définissant le paysage de l’enseignement supérieur et l’organisation académique des études*“.

3. Belgijos vokiečių bendruomenės atveju:

– Netaikoma.

4. Estijos Respublikos atveju:

– Išsamus visų pripažintų aukštojo mokslo institucijų, suteikiančių *Doctoral degree*, sąrašas skelbiamas www.archimedes.ee/enic (Estijos ENIC/NARIC interneto svetainėje).

5. Latvijos Respublikos atveju:

– Šiame priede apibrėžta informacija pateikiama Aukštojo mokslo institucijoms vertinti, studijų kryptims akredituoti ir studijų programoms licencijuoti skirtoje e. platformoje¹.

6. Lietuvos Respublikos atveju:

– Išsamus visų pripažintų aukštojo mokslo institucijų, teikiančių studijų programas ir suteikiančių *Doctoral degree*, sąrašas pateikiamas AIKOS – atviroje informavimo, konsultavimo ir orientavimo sistemoje, apimančioje duomenų bazę ir registruose esančią informaciją².

7. Liuksemburgo Didžiosios Hercogystės atveju:

– Teisę suteikti *Doctoral degree* turi tik Liuksemburgo universitetas („*Université du Luxembourg*“).

¹ Žr. <http://eplatforma.aika.lv>.

² Žr. www.aikos.smm.lt.

8. Nyderlandų Karalystės atveju:

- Žr. teisės aktą „Wet van 8 oktober 1992, houdende bepalingen met betrekking tot het hoger onderwijs en wetenschappelijk onderzoek“.

GOUVERNEMENT DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Sur la proposition du Ministre-Président, compétent en matière de Relations internationales, et du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de soumettre au Parlement de la Communauté germanophone le projet de décret dont la teneur suit :

Avant-projet de décret portant assentiment au traité sur la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur, fait à Bruxelles le 14 septembre 2021

CONTENU

Cet avant-projet de décret vise à approuver le traité conclu le 14 septembre 2021 entre les États du Benelux et les États baltes et concernant la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur.

TABLE DES MATIERES

	Page
Exposé des motifs	4
Explications générales.....	4
Commentaire des articles	4
Avant-projet	5
Annexe	
Traité sur la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur, fait à Bruxelles le 14 septembre 2021	6

EXPOSÉ DES MOTIFS

EXPLICATIONS GÉNÉRALES

Le 14 septembre 2021, les États du Benelux, à savoir le Royaume de Belgique, représenté par les Gouvernements des trois Communautés, le Royaume des Pays-Bas et le Grand-Duché de Luxembourg, ainsi que les États baltes, à savoir les Républiques d'Estonie, de Lettonie et de Lituanie, ont conclu un traité sur la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur. Ce traité garantit que toute personne ayant obtenu un diplôme de l'enseignement supérieur délivré par un établissement d'enseignement supérieur reconnu par l'État dans l'un des pays contractants verra le niveau de son diplôme (associate degree, bachelor, master, doctorat) automatiquement reconnu dans les autres pays contractants. Cette reconnaissance automatique concerne uniquement le niveau du diplôme, pas l'équivalence en matière de contenu du certificat d'études avec un diplôme belge spécifique.

Le présent avant-projet de décret vise à approuver ledit traité, cette approbation étant rendue obligatoire pour toutes les parties contractantes par l'article 12 du traité.

COMMENTAIRE DES ARTICLES

Article unique

L'article unique prévoit que le traité sur la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur, conclu le 14 septembre 2021 entre le Royaume de Belgique, représenté par le Gouvernement flamand, le Gouvernement de la Communauté française et le Gouvernement de la Communauté germanophone, la République d'Estonie, la République de Lettonie, la République de Lituanie, le Grand-Duché de Luxembourg et le Royaume des Pays-Bas, sortira son plein et entier effet en Communauté germanophone.

La Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique
L. KLINKENBERG

AVANT-PROJET

Avant-projet de décret portant assentiment au traité sur la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur, fait à Bruxelles le 14 septembre 2021

Article unique – Le traité sur la reconnaissance automatique des qualifications de l'enseignement supérieur, fait à Bruxelles le 14 septembre 2021, sortira son plein et entier effet.

Eupen, le ...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH

La Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique
L. KLINKENBERG

ANNEXE

(Traduction)

TRAITÉ

***SUR LA RECONNAISSANCE AUTOMATIQUE DES QUALIFICATIONS DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR,
FAIT À BRUXELLES LE 14 SEPTEMBRE 2021***